

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Bezug, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preise:

Die einfachste Beigabe für lokale Anzeigen
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —
Reklamen die Poststellen für Wiesbaden 50 Pf. für
Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen 50 Pf.
Erneuerung.

Nr. 305.

Dienstag, den 4. Juli

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen**
Wiesbadens erhältlich.

13103

Mit der Uebernahme des Theelagers des Herrn
Ed. Krah, Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch
von Herrn Oberst **von Hirschfeld** der Verkauf seiner

Original Tokayer Weine

übertragen. Diese ächten Tokayer Weine, gewonnen
in Hangács-Muzsay, ehemalig fürstlich Rákoczy'schen
Besitzung, zwischen Mát und Tokay, beste Lage der
Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen
abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Ober-
Stuhlrichter-Amtes des Zempliner Comitates stehen zur
Verfügung.

8169

J. M. Roth Nchf.,

Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

Billig **Billig**

kaufst man

8. Mauerstrasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüscher
u. Kamelhaften, Büffet, Verticow, Spiegelschränke,
reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden
und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Con-
sole, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-,
Polster- und Kastenmöbel

12475

in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstrasse 38, 2.

18193

Goupil, Leoni & C.:



Filiale: Leoni & C. Wiesbaden.

Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250.

13198

Cognacs zu beziehen durch die Drogierien, Delicatessen-
und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc.

**Van Haagen's
Cacao,**

wohlschmeckendes, aromatisches, leicht-
löslichstes Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.
80 Pf. löse gewogen per Pfund
2 Mk. 70 Pf. in stets frischer
Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, 1^h. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

8217

Der
Placat-Fahrplan
 des

„Wiesbadener Tagblatt“,
 die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der beständigen
 Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
 für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
 behörlich, gültig ab 1. Mai,
 ist für 50 Pf. das Stück läufig im

Tagblatt-Verlag.

„Reichshallen“
 Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich große Spezialitäten-Borstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Juli 1898: Mr. A. Conect, Kunsträuber. (Das Non plus ultra.) Herr Herm. Schäfer, der elastische Teufel. (Großartig.) Mr. Venoa mit seinem komisch akrobatischen Diener Berno, als Jongleur. (Komisch.) Fr. Adele de Lima, Lieder- und Walzerländerin. Mr. Ugo Manfrino, Carricaturen-Schnellzeichner. Herr Carl Wilhelms, Münchener Sängers-Humorist. Geschw. Gottlieb, Gefangene-Duettsitzen.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentag. 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Duld.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Nasseke, Wilhelmstraße 80 und J. Stassen, Gr. Burgstraße 16, zu haben. Duld-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstag-Vorstellung bei Nichtrauchen.

345

Wirthschafts-Uebernahme.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbar-
 schaft zur glücklichen Nachricht, daß ich unter dem heutigen die

Wirthschaft Hirshgraben 10
 (Restauration Laufer)

übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, alle mich Besuchenden durch
 Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie auf-
 merksame Bedienung zufrieden zu stellen. Gleichzeitig empfiehle
 guten Mittags- und Abendtisch.

18187

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

J. Gauert.

Ital. Rothweine,

Vino Nostrano p. Fl. Mk.	0.70	incl. Flasche
Tavola	0.80	
Chianti	1.00	
(bei Mehrabnahme Rabatt)		

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Fruchtbranntwein

zum Aufsehen empfiehlt

12295
 F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen
 Tage in dem Hause Neugasse 16 eine

Ochsen- u. Schweinefleßgeree

errichtet habe.

Befürcht auf meine vielseitige Tätigkeit in einem der
 ersten hiesigen Geschäfte wird es mein eifrigstes Bestreben
 sein, durch streng reelle und aufmerksame Bedienung,
 Lieferung nur besser Fleisch- und Wurstwaren allen be-
 rechtigten Ansprüchen im vollen Umfange zu genügen und
 das mir gewährte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Peter Kunz,
 Neugasse 16.

Fleisch-Abischlag.

Von heute an verlaufe prima Rindfleisch 12870

per Pfund 50 Pf.

J. Löwenstein, Kirchgasse 14.

Ochsenfleisch 50, Rindfleisch 40, Kalbfleisch 50 Pf. 12597

J. Lauer, Mauritiusplatz 6.

Täglich frischer Aufschnitt.

B. Goldschmidt, Faulbrunnenstraße 6. 12898

Einem geehrten Publikum, sowie der werten Nachbarschaft und Be-
 kannten zur Nachricht, daß ich am Platz ein

Butter- und Eier-Geschäft,

verbunden mit

Flaschenbier, Tabak und Cigarren etc.

eröffnet habe. Da es meine Absicht ist, nur gute Ware bei möglichst
 billiger Berechnung zu führen, so halte ich mich meinen geehrten Ab-
 nehmern bestens empfohlen.

W.H. Wenzel, Albrechtstraße 2.

Flaschenbierhandlung von Wilhelm Wenzel,

2. Albrechtstraße. Wiesbaden, Albrechtstraße 2.

Empfiehlt nur gute Biere aus den ersten Brauereien von Wiesbaden,
 Mainz (Mainzer Actien und Schlossbrauerei), Frankfurt (J. G. Henrich),
 Külmbach (Exportbierbrauerei J. W. Reichel, Bierb. Poppenschänkelchen
 bier), in 1/2 und 1/4 Flaschen frei ins Haus. Garantie für reinkohle-
 stellung. — Bedienung prompt und billig.

13170

Ausgesucht schöne

Neue Matjes-Häringe.

Neue holl. Voll-Häringe.

Neue Malta-Kartoffeln.

J. Rapp, Goldgasse 2.

13185

1893er holl. Voll-Häringe

per Stück 15 Pf.

12990

Chr. Ritzel Wwe.

Empfiehlt vorzügliches Emser Brod in ganzen und
 halben Laiben.

Ph. Weyershäuser, Oranienstraße, Ecke d. Adelheidstraße.

Süß- und Sauerfirischen,

wie Stachelbeeren, Himbeeren und Johannisbeeren zu haben
 12912

Privat Fortuna!
Ziehung 1. August 1893.
Hauptz. Preis: 600,000, 400,000,
300,000, 200,000, 60,000, 30,000,
25,000 &c. &c.
Deutschgefehlte ottomaniische
Eisenbahnlöse.
Kein Verlust des Einsatzes.
Jedes Los gewinnt sicher:
Monatliche Einzahlung auf
1 ganzes Los 21. 5.
30% V. Porto a. Nachnahme. Gewinnl. gratis. — Gef. Anfragen
umgehend erbeten an 185
H. Schrader in Konstanz.



Pommersche Loose à 1 M.

11 St. 10 M. Ziehung sicher 6. und 7. Juli. 1895
de Fallois, Hauptcollekte, 10. Langgasse 10.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.



HYKOTHANATON

(Schwammtod).

Seit 1861 amtlich erprobtes Mittel gegen
Hausschwämme.

Prospekte gratis und franko.

Vilain & Co., Berlin SO.

Für Wiesbaden u. Umgeg. Alleinverkauf
bei Otto Siebert. Drog., Marktstr. 10.

Verwendbar, wo Carbol, Carbolineum, Croosot, Kupfer-
vitriol etc. von sehr zweifelhafter Wirksamkeit sind. „Zehn-
jährige Garantie.“ 11927

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft.



Eiswagen bestor
Construction.

H. Wenz. Bureau Langgasse 53, 1,
empfiehlt billiges, schön festes reinstes **Quellwasser-Eis.** 13096

Alle Sorten

Tannenstäben, Lorchen, Eichen, sowie Tannen-Naturlatten,
Carbolineum-Baumspäne und desgl. billig abzugeben. 12993

H. Lickvers,
Feldstraße 8.

Zimmerpäne pro Karren 2 M. 70 Pf. zu
haben Karlsruhe 2b d. **A. Röck.**
Bestellungen nehmen auch die
Schwalbacherstraße 87, entgegen.

Zorßtren täglich abzugeben bei
Johann Kuhn, Dogheimerstraße 30.

Neue Holl. Vollhäringe „Superior“
per Stück 10 Pf.

empfiehlt **W. Stanch.** Ecke Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

Panama-Seife

aus der Fabrik chem. Präp. **Otto Schauf** in Gießen. Dieselbe ist
anwendbar zur fahlen Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, erzeugt
Seifenholz vollständig und übertrifft Gallseife an Wirkung. Stück
30 Pf. Zu haben in Drogerienhandlungen. In Wiesbaden bei den
Herren: **Dr. A. Cratz**, Langgasse 29, **Max Rosenbaum**, Markt-
straße 23, **L. Möbus**, Taunusstraße 25, **Chr. Tauber**, Kirch-
gasse 2a. 116

Gummi-Waaren.
Sämtl. Bedarfssortikel für Herren u. Damen
verleihet **Gustav Graß**, Leipzig. Ausfahrl.
illust. Preisliste q. 20 Pf. in versch. Couvert. 88

Diplomaten-Schreibtische
mit neuem **Cassafrank**

in Eichenholz, antik geschnitten, M. 200, auch in Kirschbaum,
antik, schwere Bücherchränke, Schreibtisch empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstraße 47. Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfiehlt 8419

H. Becker, Kirchgasse 8.

Schöne große Johannisbeeren
zu verkaufen Nicolastrasse 25, Part. 12950

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Gemälde, Kupferstiche, Schnizerien,
Bronze, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silbersachen u. zahlreiche b. Fr. Gerhardt, Lausitzstr. 25

Barthie-Waaren jeder Art
werden gegen Cassa unter Discretion gekauft. Offeren unter
M. A. 562 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13100

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und Silber
werden gut bezahlt. S. Bierz, Meiergasse 25.

Möbel, Eisschränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber,
Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weißzeug u. dgl. Gegen-
stände kaufen stets zum höchsten Preise 9669

Karl Ney, Schachtstraße 9.
Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-
sachen und Pfandscheine, als 9508

J. Drachmann, Meiergasse 24.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider
und Kinder-Kleider, Frack, Militärkleider, Schuhe und Stiefel,
Wettern, ganze Nachlässe, Militäressenzen u. c. Bei Bestellung
kommen vinstlich S. Landau, Meiergasse 31.

Waaren aller Art werden gegen Cassa unter Discretion gekauft.
Offeren unter M. A. 562 an den Tagbl.-Verlag.

Möbeln aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen geucht. Offeren u. M. A. 562 a. d. Tagbl.-Verlag. 884

Zweiflügige geschweifte hölz. Gartenbau zu kaufen ge. Moritzstr. 6, 1.

Eine gebrauchte Federrolle wird zu kaufen ge. Kirch. 42. 13229

Feldbäckerei für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlsstraße
entfernt, geucht. Off. sub M. A. 562 an den Tagbl.-Verlag erb. 5616

Auf Hofgut Geisberg

werden 10—12,000 Stück Zierwurzelpflanzen, frei Hof, billig gleich
zu kaufen geucht.

Eine Siege zu kaufen ge. v. Gärtn. Sieglin, Schiersteiner Chaussee.

SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEN. 50-JÄHRRIGER ERFOLG.

Der einzige echte Alcool de Menthe
ist der Alcool de Menthe

DE RICQLÈS.

Allen ähnlichen Produkten unendlich überlegen

UND ALLEIN AECHT.

Er bildet ein köstliches, gesundes, erfrischendes und billiges Getränk. Unfehlbar gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Nerven-Uebel, Kopfweh; gegen Dysenterie und Cholerine.

Er wird ferner allgemein für die Toilette, sowie als Zahnmittel gebraucht.

(Manuser.-No. 7791) 6

54 Belohnungen, worunter 30 Goldmedaillen, bezeugen seine Überlegenheit. Niederlagen überall.

Man verlange den Namen **DE RICQLÈS** auf den Flacons.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reller Bedienung bestens empfohlen.

Interlaken, Berner Oberland.

Hotel Unterseen, Besitzer J. Speich.

5 Minuten vom Bahnhof, Gasthof 2. Stanges. Blick auf Jungfrau. Pensionspreis 5 Frs. Pausen-Preise: Zimmer v. 1 Fr. 50 an, Frühstück 1 Fr., Table d'hôte 2 Fr., Nachessen 1 Fr. 50.
Gehender Dieses (diesen Adressen im Tagbl.-Verlag zu erfragen) hat mehrere Wochen dort gewohnt und kann dieses bürgerliche, billige, aber gediegene Haus sehr empfehlen.

Das Comptoir von

Wollweber & Co.

(Leonh. Wollweber),

seither Louisestraße 43, befindet sich vom
1. Juli ab 13136

Friedrichstraße 9,
Parterre.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glassmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Ausführung dargestellt billig.

Arnold, Doßheimerstraße 9.

Johannistränen und Stachelbeeren
können zu jeder Zeit geschnitten werden. Römerberg 32. 13156

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Weit unter Preis!!!

Eine grössere Parthei Tapestry- und
Velour-Teppiche in bester Qualität, mit
ganz kleinen, kaum bemerkbaren Druck-
fehlern, empfehlen

481

weit unter Preis

S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Mariästr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren.

11482

Ausverkauf

sämtlicher Gold- und Silberwaren
wegen Geschäftsaufgabe zu den billigsten Preisen.

Gg. Münch,
Gold- und Silberarbeiter,
29. Langgasse 29.

Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kindern in bester Arbeit und grösster Auswahl
fand man dauernd billig bei

11963

Joseph Fiedler, Neugasse 17.

Neueste Erfindung!

Wolff's verstellbare Gardinen-Zugstangen,
direct gebrauchsfertig und für jedes Fenster passend, zu haben bei

Georg Hillesheimer, Tapetizer,
Oranienstraße 15. 12702

Große (H.-Suh) billig zu verkaufen. Bleichstraße 37, Höh. 1 I.

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Körpliches Handbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschenfahryläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

täglich bis zu 60 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im übrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“ wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Seit Januar erscheint die

Land- und hauswirtschaftliche Rundschau des „Wiesbadener Tagblatt“ in erweiterter Form als besondere, reichhaltige Beilage in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redaktionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und sensacionistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadt- und Landesrichter zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Beulletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Rätsel, Gours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Konz-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Freuden-Theaters, ferner auf die Anfündigungen des Reichshäuser-Theaters, sowie andere dem Kurverkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familienanzeigen auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitauß größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“ verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigentheil.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der dienigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben heiterer und auswärtiger Vereine des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden kleinen Haushalt auentheilich geworden.

In Siedlungangeboten und Siedlungsnachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ seit die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angefehnten Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Borde, Diele, Latten, Rahmen, Dachschindeln

empfiehlt

18243

G. H. NÖH, Holz- und Kohlenhandlung,
Hochstraße 2, a. d. Kirchgasse.

Verkäufe

Ein gutes altes Charcuterie- u. Kochgeschäft mit Wirthschaftsconcession in yr. Lage ist anderer Unternehmungen halber sehr billig abzugeben. Offerten unter L. M. postl. Schützenpoststraße.

Ein gut gehendes Milchgeschäft mit oder ohne Fuhrwerk billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13115

Einige gepflegte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Ein Pianino zu verkaufen Einerstraße 4 a, 3. 8674

Pianino, kreuzförmig, wenig gebraucht, Bezugshaus halber zu verl. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 13154

Ein Pianino zu verkaufen. Näh. Schulberg 9, Part.

Pianino sehr billig abzugeben Adlerstraße 59, 2.

Vol. Kochhaar-Bett, neu, bill. abz. Gemeindebadgäischen 7, 2 I. 13081

Möbelstück 1, 1, stehen wegen Abreise nach Amerika noch folgende Möbel zum Verkauf: Ein vollständiges Bett (Kirschbaum-polirte Bettstelle mit hohem Haupt), ein Damenschreibtisch 20 Mf., ein Sophia, sehr gut, 50 Mf., ein Küchentisch 4 Mf. Anzahlen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 12592

Ein neue Kochhaararmatratze ist billig zu verkaufen. Näh. Steinstraße 14, Part. 12712

Bettstelle mit Sprungrahme, fast neu, auch Beides einzeln, billig zu verkaufen bei **Georg Roth,** Tapetzer, Wellitzstraße 11, Part. 13097

Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Blüschenhändler verberaten. 10997

Gobelbank für Drehsäler od. Bildh. z. v. Nerostr. 28 b. Müller.

Gebräuchte **Schuhmacher-Säulenmaschine** zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 13201

Einige **Polster-Garnituren** in Plüsch und Fantastoff, einzelne Sofas, Sessel und Stühle, ganze Schlafräume-Garnituren, einzelne Betten, Waschkommoden, Kleider- u. Küchenschränke zt. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 11779

Chaiselongue mit Eisengestell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Mf. 18, Divan mit Moquet-Bezug und seinem Aufbaum-Dols-Gestell mit Aufzug Mf. 140, Bettw. von den billigsten bis zu den feinsten Saalgasse 16. 12594

Ein Ottomane, 1 Stammstocher-Garnitur, 1 Plüschgarnitur, 1 Deckbett und 2 Kissen sehr billig zu verl. Helenenstraße 28, 6th. 12916

Ein dreiteil. **Kameliastechen-Sophia** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verl. Philippssbergstr. 27, Part. 10816

Ein und zweithür. Kleiders- und Küchenschrank, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstelle, Räuchertische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn. 13105

Antiker Kleiderschrank, sowie ein Fahnenschild, 0,98 < 0,55 zu verkaufen Webergasse 58, 2 r. 12715

Küchenschränke, Küchenbretter, Tische, Bettstelle, Räuchertische und **Konsolenschranken** zu v. Schreiner Kreiner, Helenenstr. 18. 10986

Billig zu verkaufen

1 **Eisenschrank**, 1 Waschmange, 1 einhü. und 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 vol. vierzähn. Kirschb.-Kommode, 1 Canape, 1 vol. ritter, sonnie lackirter Tisch, Waschkommode u. Waschtisch, versch. Nachttische, ov. Spiegel, 1 Regulator, Bilder, 1 Ablaufbrett, 1 Treppenstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Eischränchen, 1 spanische Wand, 1 Kleiderstoc. Wehrstraße 10, 6th. Part.

Ein Kirschbaum-Secrétaire, 1 Bettstelle mit Sprungrahme und Federbetten, 2 große Sofas, Tisch, Sessel, Treppenstühle billig zu verkaufen Frankenstraße 15, 2 Dr. rechts. Anz. von 10-1 Uhr. Händler verberaten. 13081

Ein eins. **Schreibtisch**, versch. Reitzeug, Schienen u. Winkel, eine Coupirepresse, sowie Verwickelungsapparat zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 46, 1, zwischen 8-12 Uhr. 13144

Zwei eiserne diebstahlfeste Rahmen (für in einen Schrank einzustellen) zu verkaufen Kleine Webergasse 10, 2 St. 13081

Drei schöne Draperie mit Zubehör, fast neu, billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Dr. 13166

Zwei neue Bandaufer, eis- und zweispannig, und

zwei getraute Halbverdecke zu verkaufen. 10275

E. König.

Mönerberg 23.

Gebr. Weißger- o. Wiliwagen zu best. Helenenstraße 12. 11414

 Gut erhaltenes englisches Sicherheits-Zweirad ist billig zu verkaufen bei **Becker**, Kirchgasse 11. 12642

 Ein engl. Zweirad, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 3, 1.

Harlingstraße 6, 1 r., ein Kinder-Fiegewagen, Taselwaage und Pferd-füß-Rasoline zu verkaufen. 12628

Ein gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen Rheinstraße 32, Part. rechts.

Ein großer Posten Einmachgläser, circa ein Pfund haltend, werden zur Hälfte des Wertes abgegeben.

A. Röder. Kg. v. Conditor.

 Waschst. zu verkaufen Marktstraße 22. 2300

Wegen Platzmangel ein **Koffer** und ein **Schlüsselkorb** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, Part. 1.

 Ein dreipferd. **Gasmotor** wird billig abgegeben und kann noch einige Tage im Betrieb ansehen werden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12488

Herd, transp., g. erh. w. Plasm. b. z. v. Adelshofen, 57, B. 12778

 Ein eisernes Thor, breit 2,74, hoch 2,44, preiswerth zu verkaufen Nerothal 7.

Östl. u. Westbinderleiter zu verl. **Weserstraße** 35, B.

 **Tann. Baumstüken** a. v. vis-à-vis d. a. Friedb.-b. Zimmerplatz. 11952

 **Bachsteine**, gut gebrannt, im Brände, sowie ausgegählt, in nächster Nähe der Stadt bei guter Abfahrt zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 8. 12662

Ein junges, zum Laufen sowohl als zum Zuge ausgezeichnetes Pferd sehr billig zu verkaufen bei

Math. Moritzstraße 15.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Langgasse 31

(Löwen-Apotheke).

13187

Dr. med. A. Schaffner,
pract. Arzt.

Hauptagent-Gefuch. Für eine alte bedeutende deutsche Feuer-Verkörerungs-Gesellschaft wird für Wiesbaden ein tüchtiger Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **M. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber gesucht

zur Gründung resp. Weiterführung eines Möbelgeschäfts. Einlage ca. 1000-2000 Mf. Große Kundenschaft nachweislich. Off. u. T. Z. 480 im Tagbl.-Verlag niedergelegen. 13268

Saalbau.

Zur Errichtung eines solchen, wozu in centralster Stadt-Lage vorzgl. geeignetes Terrain vorhanden, wird ein Theilhaber mit großem Capital gesucht; event. wird das Terrain auch preisw. verkauft. Näh. bei

Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Victor Werner, Clavierstimmer, Adlerstraße 59, 2.

Das Weihen von Zimmern und Küchen, sowie Dörfchenkreichen wird schnell und gut besorgt; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

 Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Röderallee 41, Gemüseladen.

Alle Stickereiarb. schnell und billig (2 Buchst. 10 Pf.). Goldgasse 22.

Perf. Büglerin f. n. einthe. Privat. Näh. Faulbrunnenstr. 6, 3 r.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12137

Fräu Klerry, Mauerstraße 14, übernimmt das Waschen u. Füßen von Arbeiterwäsche billig.

Welschmutter wird billig besorgt Saalgasse 3, Part. 11784

Stühle werden geschmackvoll garniert (Stück 40 Pf.) Gassestraße 6, 3 r.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Zum Einmachen und Ansehen

empfiehle

Zucker zu den billigsten Preisen,
ferner reinen Kornbranntwein (Dauendorfer und Nordhäuser),
Arrak, Rum und Cognac. 12926

D. Fuchs (vorm. Th. Leber),
Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

Auf

Himbeeren, Pf. zu 30 Pf.
Stachelbeeren und Johannisbeeren, Pf. zu 18 Pf.
sauere Kirschen, Pf. zu 30 Pf.
frühe Kirschen, Pf. zu 18 Pf.

werden Bestellungen beim Gärtner auf Hofgut Geisberg erbeten.

Zeitungs-Matulatur

per Mies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Juli 1893.

Adler. Kranert, Kfm. Berlin
Ullrich, Kfm. Dresden
Heimann, Kfm. Frankfurt
Landgraf. Mannsburg
Morgenstern. Nürnberg
van Heek, m. Fr. Enschede
Hanau, Kfm. Paris
Lanty, Kfm. Paris
Schonne, Kfm. Paris
Winkhaus, Fr. m. Tocht.
Charlottenburg
Tummes, m. Fr. Rubrort
Zwei Böcke.

Deutsches Reich. Waintz, Chem. Frankfurt
Schmitz, Kfm. Cöln
Schmitt, m. Fr. Berlin
Engel. Hulberg, m. Fr. Stockholm

Englischer Hof. Reichman. Königsberg
Möller, Fr. m. T. Stralsund
Fremerey. Düsseldorf
Holler, m. Fam. Amerika

Einhorn. Mainzer, m. Fr. Cöln
Tumas. Duisburg
Schwarz. Duisburg
Schefer, Kfm. Worms
Goebels, Kfm. Cöln
Eisenbahn-Hotel. Uland, Kfm. m. Fr. Cöln
Hilsebusch. Düsseldorf
Hoberg, Kfm. Osnabrück
Grüner Wald. Tuchschmid, Kfm. Luzern

Meissner, Kfm. Chemnitz
Oettel, Kfm. Berlin
Stein, Kfm. Fürth
Hotel zum Hahn. Busch, Kfm. London
Bamb, m. Fr. Pforzheim
Schmitz, Fr. Montabaur

Hotel Happel. Brettschneider, Kfm. Berlin
Dauin, Kfm. Schw.-Gembünd
Enderle, Fr. Tübingen
Leper, Fr. Limburg
Leper, Dr. med. Petersdorf
Rumberg, Kfm. Barmen
Hilsdorf, Kfm. Bingen
Steinmetz, m. Fr. Berlin
Finck, Kfm. Hannover

Vier Jahreszeiten. Pamperon. England
Beckham, Fr. England
Veder, m. Fam. Rotterdam

Bernard, Fr. m. S. Bonn

Goldene Kette. Dietze, Bahn. Meiningen
Klarholz. Oberaula

Hotel Minerva. Feyerabend. Coblenz
Schmid, Kfm. New-York

Nassauer Hof. Schaller, m. Fr. Wien
van Loon, Fr. m. Fam.

Amsterdam
v. Bothmer, Fr. m. S.

Hotel du Nord. Boles. London
Swarden. London
Fewler. Schottland

Fahr. Banquier. Fahr, Banquier. New-York
Werner, Fr. New-York
Fahr, Fr. New-York

Münden. Hamburg

Münden, Fr. Hamburg
van Geppen, Kfm. m. Fr.
Rotterdam

Hagemeyer, m. Fr. Rotterdam
Wolff, Kfm. Berlin

Konnenhof.

Durst, m. Fr. Cöln
Storz, Kfm. Frankfurt

Ohrrogge, Kfm. München
Kleinau, m. Tocht. Berlin

Müller, m. Fr. Holzminden

Krauskopf, Dr. Auerbach

Madiener, Archit. Mannheim

Beschke, m. Fr. Halle

Hahnfeld. Halle

Vester. Altendorf

Zahr. Halle

Georgi. Burscheid

Wolffmann. Kaiserslautern

Boner, Reg.-Rath. Hamm

Stroetmann. Münster

v. Homeyer, m. Fr. Eldena

Pfälzer Hof.

Schaefer, Ing. Mannheim

Brown, m. Fr. Frankfurt

Wagner, m. Fr. Mannheim

Schäfer. Flacht

Zur guten Quelle.

Trautmann, Kfm. Cöln

Schneider, Fr. Hanau

Doerfler, Offiz. Würzburg

Staedler, Dr. med. München

Rhein-Hotel.

v. Bercken, General. Berlin

Tornow, Fr. Metz

Höfling, m. Fr. Ruhrtort

v. Gehrmann, Oberf. Uslar

Nicholson, m. Fr. London

Baghino. Rom

Kapesser, m. Fr. Essen

Weinrauff, Stud. Heidelberg

Rose.

Schwaus, Präsid. Dresden

Guten Rasse

faust man in

Kaiser's Rasse-Geschäft,

Wiesbaden, Langgasse 31

(im Hause des Herrn Schellenberg),

geröstet per Pfund M. 1.— 1.10. 1.20. 1.30. 1.45. 1.55. 1.60. 1.65. 1.75
1.80. 1.90. 2.— 2.20.Großen Consumenten u. Wiederveräufern entsprechenden
Rabatt.

Die Wiesbadener Central-Dampf-Molkerei

von E. Bargstedt, Faulbrunnenstraße 10,

empfiehlt zur geneigten Abnahme in anerkannter Qualität:

Prima Vollmilch, Morgens und Abends frisch, per 1/2 Liter	10 Pf.
frische Magermilch (mit vollem Nährwerth)	5 "
Buttermilch, täglich 2 Mal frisch,	5 "
Centrifugal-Schlagsahne	60 "
fertig geschlagen mit Zunder u. Vanille	80 "
" ohne	70 "
Centrifugal-Schlagsahne	40 "
Centrifugal-Sauerrahm	50 "
Centrifugal-Schlagsahnebutter	180 "
Siebäcke	20 "
Molken	1/2 Liter 2

Lieferung frei ins Haus.

13181

Borzüglich zubereiteten Mittagstisch

in und außer dem Hause Nerostraße 21, 2. 13164

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechslung), von M. 1.20 an, Abonnenten
1 M. auch außer dem Hause, empfiehlt Weinrestaurant zur
Neuen Oper, Nerostraße 43. Sprenger. 10362

Schöne Stachelbeeren und Johannisbeeren

12938

billigst zu haben Schiersteinerweg 1 a.

Hinrichs, Kfm. Oppenheim
Lassen, Dr. Weimar
Buff-Giessen. Weimar
Münzel, Kfm. Cöln

Hotel Victoria. van der Werve, Dr. m. Fr.

Schindler, Kfm. Mishelt

Gebhardt, Esqu. London

Walig, m. Fr. Kromnang

Eiselmeyer, Kfm. München

Klein, Fr. Frankenthal

Clarmann, Fr. Wien

Stifter, Fr. Wien

Freyler, 2 Fr. Wien

Sack, Kfm. New-York

Hotel Vogel. Schulz, Fr. Berlin

Hotel Weins.

René Charmey, m. Fr. Arras

Mirew, m. Fr. Bremerhaven

Schubert. Frankfurt

In Privathäusern: Villa Carola.

Balk, Fr. m. Fam. Adelaida

Allert, Fr. Düsseldorf

Dent, Fr. m. Fam. New-York

Keller, Fr. London

Hatton, Villa Frank.

Villa Margaretha.

Lampel, m. Fr. Münster

Villa Siesta.

Levi, Kfm. Mannheim

Dr. Pagenstecher's Augenklinik.

Henderson Cleland, General

m. Fr. Hampshire

Henry, Fr. Westfordsshire

Harter, Bent. Wimbledon

Kowareck, Fr. São Paulo

Seibert, Fr. Eich

Lahmann, Fr. Dr. Mainz

Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnements - Billets (Durchkarten) Samstag, den 1. Juli, Montag, den 3. Juli, Dienstag, den 4. Juli, Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge	844
Sperre 1.-10. Reihe	36.-
Sperre 11.-14. Reihe	24.-
Nummerirter Balkon	18.-
	9.-

Die Direction.

Versammlung früherer Schüler des Königlichen Gymnasiums zu Wiesbaden.

Im Sommer 1894 findet die

fünfzigjährige Jubiläums-Feier

der Stiftung des hiesigen Gymnasiums statt.

Die Unterzeichneten erlauben sich alle früheren Schüler der Anstalt behufs Besprechung dieser Angelegenheit zu einer Versammlung in den Damen- und Herrensaal des alten Nonnenhofes auf Dienstag, den 4. Juli d. J., Abends 8 1/2 Uhr, ergebenst einzuladen. 18215

O. Sartorius, Landesdirektor.

F. Bergmann, Verlagsbuchhändler.

Dr. med. G. Schellenberg, pract. Arzt.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Rengasse,

ca. 350 Paar Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel und Schuhe aller Art, Touristen-Schuhe, Pantoffel, Sommersöcke und -hosen, Unterröcke, Hemden, Schürzen, Korsetts, eine große Parthe Kurzwaren, schwarzen Cashemir, Gläser etc., ferner um 12 Uhr 1 eingekleidten Kleiderschrank, 2 Teppiche

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

413

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Tagatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Mein Geschäft

befindet sich jetzt

18184

Mühlgasse 13.

F. Lehmann.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendessen finden Herren und Damen Schwalbacherstraße 25, Mittelbau Part.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Hotel Victoria.

Specialität: Spitzen en gros & detail.

Waschen u. Ausbessern aller ächten Spitzen. Spitzen-Confection.

Sportwagen, Sommerspiele,

engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet-, Criquet-, Boccia-, Baumkegel-, Ringspiele etc.

Hüngematten für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.- an.

Turngeräthe aller Art in grösster Auswahl billigst.

Caspar Führer's
Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),
Kirchgasse 24,
am Mauritiusplatz.



Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, empfiehlt

12848

H. Schütz,
Ellenbogengasse 7.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die grössten, mit allem **Comfort** eingerichteten und **elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen, Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen bei Herrn **L. Rettenmayer, Wiesbaden**, sowie im **Reisebüro Schootenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M.**, General-Agenten für Deutschland.

114
Die Direction.

Allerfeinstehende Damen finden gutes bürgerliches Mittags- und Abendessen an einem Familientisch zu
billigem Preise. Näh. Schulberg 4, 2 St.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Wieshern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermiethen oder zu verl. Näh. Wallstraße 19, 1. 7040

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, vor 1. October d. 1825 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolfsallee 59. 9521

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Nerothal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzus. Samstag und Mittwoch von 10—12 Uhr oder zu erfragen Röderstrasse 12, Part. 9590

Nerothal. Moderne Villa, 10 Zimmer, 1 Badezimmer, 4 Mansarden, sowie Wirtschaftsräume etc., sofort oder später kostenfrei zu verm. d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12608

Villa Schöenthal, Sonnenbergerstraße, Tannenbach. Nr. 61, $\frac{1}{4}$ Stunde vom Kurhaus, ganz oder getheilt auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. Bel. Etage und Parterre je 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Nutzgebrauch der Waschküche und des Gartens. Auf Wunsch auch zusammen an eine Herrschaft. Eingehen jeden Mittag von 5—7 Uhr. 12595 Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von Roessler, Friedrichstraße 42. 6813

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. dasselb. 1 St. 1626 Bärenstraße 2 Etablissements auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12088

Gr. Burgstraße 11 F. Flössner benützte Laden (Magazin für Hauss- u. Küchen-Einrichtungen) vor 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1 bei J. Eidam. 11418

Delaspeestraße 1 9 Jahren ein Herren-Coufechions-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October 1898 zu vermieten. Näh. im Etablissements bei G. Voltz. 11594

Dosheimerstraße 10 ein Etablissement mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12834

Elenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7139

Elenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Elenbogengasse 8

Laden mit Zimmer mit oder ohne Wohnung vor 1. October zu v. 12979

Elenbogengasse 10

großer Laden mit 2 Schaufenster, Magazin anschließend, mit oder ohne Wohnung vor 1. October zu verm. 12550

Emserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Bürstfläche, Bierdestall, an einen Meijer zu vermieten; auch geeignet für ein feineres Spezereigeschäft. Näh. dasselb. 11621

Ehaus Goethe und Oranienstraße 50 ist der Etablissements mit Wohnung, passend für Meijer oder Spezerei etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 9376

Säumerstraße 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 13 sind neu hergerichtete sehr große Läden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Kirchgasse 51 Laden, ed. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 I. 7846

Louisenstraße 14 80 □ Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dasselb. im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Markstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Hdg., Markstr. 14. 2820 Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2880

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Eckladen liegende Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Messerladen. 12253

Vordere Taunusstraße

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walamstraße 12 Laden mit gr. oder fl. Wohnung, für Mietg., auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werft., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

36. Wilhelmstraße 36

ist der von Herrn J. Herbeck seither bewohnte Laden kommenden 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 12940 mit Ladenzimmer, Werft. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 9888

Der Laden Goldgasse 8, mit Einrichtung für Spezereigeschäft, Wohnung, Magazin etc., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schlosser Weyer. 11607

Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Cafè), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubureau Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2822

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12372

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Der Laden neben Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. St. 1. 7688

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacher, zu vermieten Röderstraße 5. 7735

Der Laden Ecke der Weber- und Saalgasse ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 12836

Efladen in bester Geschäftslage, in welchem ein stott gr. oder fl. Wohnung auf bald oder später zu vermieten. Offert. unter M. B. 574 besorgt der Tagbl.-Verlag. 12167

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan- und Glaswaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Liebereinfunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre M. B. 576 im Tagbl.-Verlag. 12451

Oranienstraße 31, 2. St., Baubureau zu vermieten. 12886

Albrechtstraße 7 große Werkstatt auf October zu vermieten. 12250

Jahnstraße 3 zwei Werkstätten und Remisen auf 1. October mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12987

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstr. 25 gr. helle Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. 12068

Weitwitzstraße 15 Werkstatt, großer, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12982

Schöne große Werkstatt, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf jogleich zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine Werkstatt auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 20, 2. St. 8125

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12818

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adelhaidstraße 60 b ist eine hochelegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2. St. 1686

Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Günstige Lage. 23708

Adolphsallee 12 sind 2 Wohnungen von je 8 großen eleganten Zimmern mit großen Balkons und Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens hinter dem Hause auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. Vormittags. 12068

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöp. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphstraße 5 ist die Bel.-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 12885

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. preiswert zu vermieten. 16388

Elisabethenstraße 4 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13067

w. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel.-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12800

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterh. 1 St. 12528

Markstraße 14 (Balkon), Küche und Zubehör, vorsichtig für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Markstraße 14. 2859

Rheinstraße 87 Bel.-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör, zum später zu verm. N. Part. 1. 11192

Rheinstraße 39, Bel.-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2. Balkons u. Zub. gl. ob. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt. daselbst. 1640

Sonnebergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Schärfung von 8-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor 2c. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54

ist die eleg. 2. Etage, best. aus 7 schönen Zimmern mit großer Veranda, Badez., reichlichem Zubehör, zum October zu vermieten. Näh. daselbst. 2. St. 18152

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern 2c. zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 9208

Dozemerstraße 8 Bel.-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11836

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Confort der Neuzeit eingerichtet, 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, 2. St. 627

Emmerstraße 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Goethestraße 12 auf Wunsch Part. 6 Zimmer, hochelégante Wohnungen, 7 Zimm., mit allem Confort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 8 Tr. 10014

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden ertheilt. 12543

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständ. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngassestraße 6, Part. 24576

Oranienstraße 15 Bel.-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch lange Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7386

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 38, bei Fritz Brahm. 4908

Rheinstraße 70 Bel.-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimm., 2 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 24422

Wallmühlestraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Kronspitze-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 2692

Weberstraße 31, Ecke der Langgasse, ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung im erster Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October oder später zu verm. Näh. daselbst. 18188

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8583

Wilhelmstrasse 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstrasse und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 7782

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör möglich oder später zu vermieten. 12973

Adelhaidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 9177

Adelhaidstraße 60 ist die Parterremühnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönen Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11641

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, Bleichplatz und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 102

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, elegante Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, Wohnungen mit Balkons, sechs Zimmer, ein Badezimmer z. v. per sofort oder später zu verm. 10669

Wiedricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebauten Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Wiedricher- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel. Platterstraße 12. 11038

Biebricherstr. elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung, sofort od. zum Herbst zu verm. Näh. kostenfrei durch 12832

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wiedrichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dotzheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings), 1. Stock, ist ein neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Die selbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 grünen Frontspitzzimmern, Svenstummer z. v. 2361

Elisabethstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzui. v. 10-12 u. 4-6 U. 12237

Goethestraße 1 a Bel-Et. mit eleg. Ausstattung, bestehend in 6 gr. 3. Badez., Balkon u. Zubeh., zu verm. Näh. dafelbst Part. 12981

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Heiligenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mans. z. v., mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

Edsteinerstraße 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Edsteinerstraße 7

Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad z. v., elegante eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämmtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel dafelbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug z. v. für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nächst der Adolphsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Kirchgasse 2 Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn. des Herrn Dr. Frech) im 2. St. oder Bel-Etage Weggang halber per 1. October zu vermieten. 11857

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. v. 12291

35. Kirchgasse 35 Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde z. v. per 1. Oct., event. auch früher, zu verm. Näh. v. i. Lad. 12779

Louisenstraße 43 ist in der 2. Etage eine schöne Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause, im Schuhladen. 12985

Moritzstraße 15, 2 St. b. ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 39 wird die zweite Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, durch Verzogung frei und ist dieselbe auf den 1. September oder October anderweit zu vermieten. 12999

Moritzstraße 50, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 25, im Laden. 12902

Nerothal, Franz-Abtstr. Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

Rheinstraße 20, 2. St., 6 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör Weggang halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Sib. Part. 13058

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 60 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Mähres No. 71, ebener Erde. 4098

Villa Elija, Röderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. 11088

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 8099

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Confortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder Friedrichstraße 8, beim Director Hasemann. 427

Schlichterstraße 19, 1. Hans von der Leye der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzuladen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11609

Schützenhofstraße 13

find zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Sonnenbergerstraße.

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näh. dafelbst kostenfrei durch 9891

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Waltmühlestraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspizie 6 Zimmer, Badezimmer u. s. m. neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waltmühlestraße 31, Part. 1655

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (korridor z. v. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Bel-Etage, herrschaftl. Haus, im **Nerothal**, 6 Zimmer und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 12758

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In dem neu erbauten Hause **Taunusstraße 83/85** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Koch, Friedrichstraße 31.

In unmittelbarer Nähe der

„Kochbrunnen-Anlagen“

sehr geräumige Bel-Etage, 2 Salons und 4 Zimmer, sowie reichliche Nebenräume und grosser Garten zum October zu vermieten. Eventl. sind auch 10 Zimmer zu haben. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 eleg. Part.-Wohn., 5 Z., Balkon, Kurgarten gegenüber, mit Zub. z. 1. Oct., daß. e. Frtsp.-Wohn., 2 Z. u. Zub., gl. z. v. 12729

Adelhaidstraße 15, 2, Adolphsallee, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 event. 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, ver. 1. October zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Näh. im 1. Stock.

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 85, bei F. Eschbächer.

Adelhaidstraße 57 eleg. 1. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu verm.

Adelhaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche z., ver. 1. October 1. J. Preiswert zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 14, 1. Ad. Häber I.

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre.

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Adolphsallee 6 ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm.

Adolphsallee 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Adolphsallee 39 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher an eine stille Familie (ohne Kinder) billig zu vermieten.

Adolphsallee 49 ist die neu herger. 3. Etage, 5 gr. Zim., Speisef. u. Bad, Kehlenauzug z., Nebenräume gleich od. 1. Oct. für Mr. 1200 an ruh. Leute zu verm. Näh. d. Morg. od. Adolphsallee 51, B. 12812

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 grossen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part.

Adolphsallee 1, 2. St., ist auf 1. October ein Logis mit 5 grossen Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. Zubehör zu vermieten. Einzusehen vom 10—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr.

Albrechtsstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Albrechtsstraße 13, 2 St., eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und ev. 5 dachgeraden Mansarden, auf October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 14, Part.

Albrechtsstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Albrechtsstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Bahnhofstraße 6, 1., 2. und 3. Etage, drei schöne Wohnungen mit Balkons, fünf

Zimmer, ein Badezimmer z., ver. sofort oder später zu verm.

Dombachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speiseflammern, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3.

Dohheimerstraße 10, 1. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Dohheimerstraße 11, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1898 ab zu vermieten. Näh. dafelbst Part.

Dohheimerstraße 17, im 1. St., Weggangs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubehör, ver. sofort oder später zu vermieten.

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Bleichplatz u. s. w., sofort oder später zu vermieten.

Gärtnerstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part.

Gärtnerstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part.

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gärtsaeer, Marktstraße 18.

Emserstraße 49, herzlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Sonntags von 8—11½ Uhr.

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Veriegung halber zu verm. N. b. Eigentl. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12786

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. d. 1661

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm.

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten.

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm.

Gustav-Adolfsstraße, Ecke der Hartingstraße 10,

ist eine prächtige Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Heinrich Wollmer-scheidt. Hartingstraße 11, Part.

Gelenkstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten.

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhause Part.

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part.

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. dafelbst und Wilhelmstraße 3.

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. dafelbst. 2141

Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm.

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architect

Jul. Brahm, Rheinstraße 18, Part.

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badez. z., Gärtnchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bds. Part.

Karlstraße 30, 2 Et. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part.

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part.

Kahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badez. Kehlenauzug z., auf 1. October z. zu verm. Näh. Kahnstraße 2. 3549

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr.

Moritzstr. 21 hochherrschaf. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sofort od. später zu verm. Näh. Hth. 3896

Moritzstraße 26 auf gleich o. später zu verm. 11366

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badez. Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasenrichtung z. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. oder bei J. Meier. Taunusstraße 18.

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Möhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Abtsstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Nicolaisstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 M. 18221

Nicolaisstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. 530

Part. r. bei **F. Beckel Wwe.** Dranienstraße 31 in die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung z. auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11389

Dranienstraße 38 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Speisefammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Werl. Dranienstr. 39 fünf Zimmern, Badezabinne und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Dranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 12983

Pagenstecherstraße 1, Frontpizze, 1 gerades Zimmer, 4 schräge Cabine, Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres, sowie Beleichtungszeit zu erfragen Pagenstecherstraße 7, Part. 13016

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon, 3 Mansarden, Küche, Speisefammer und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. 11947

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Rheinstraße 63; Ette der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, ist. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parte. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 9890

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Schlickerstraße 22, nadire Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ette, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12280

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24768

Weilstraße 12, 1. Et., geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Closet im Abschluss, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11355

Weltmarktstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Stubenboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Nähert. 12265

Weltmarktstraße 45. Goethestraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Nähert. 12578

Weltmarktstraße 45 eine Wohnung von 5 Zimmern mit vollständigem Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Stubenboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Nähert. 12265

Wilhelmsstraße 2 a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei P. Weil. daselbst. 11806

Wörthstraße 5, Part., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 4 St. 12991

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa Biebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon z., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11608

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 26, Part., nahe der Adolphsallee, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu verm. Näh. daselbst. 13261

Adelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden z. z. per 1. October zu vermieten. Näh. im Gefaden. 12267

Adelhaidstraße 53, Echans, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adelhaidstraße 69 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Salon und allem Zubehör nebst Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nicker. Helenenstraße 10, 1. 13054

Adlerstraße 4, nächst der Langasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern z. zu vermieten. Näh. im Baubüreau nebenan. 9922

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Verzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontpizze-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

Ecke der Bachmeier- und Philippssbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

Vertramstraße 12 ist 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 13247

Bismarckring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Bleichstraße 15 a in die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Dozheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 313

Dozheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb. Part. od. Bel-Et. auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7379

Ecke der Dozheimer u. Schwabacherstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zim. z. auf 1. October zu vermieten. 11844

Emserstraße 2, 1. St. 1, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

Emserstraße 23 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisefammer im G. gel., auf gl. oder später zu vermieten. Preis 650 M. 12249

Frankenstraße 14 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 33 eine Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 47

(Echans) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans. z. per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Meierladen. 7180

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11055

Echans Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Nähert. Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. 7446

Gartlinstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Hirschgraben 5, am Schulberg, eine abgesch. Wohnung im 1. Stock von 4 Zim. Küche u. Bad. per 1. Oct. zu verm. Näh. 1. Dr. 1. 12747

Jahnstraße 13, 2. Et., von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October cr. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12555

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Kirchstraße 46, 2. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags zw. 10—1 Uhr. Näh. bei C. Stahl. 12798

Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7884

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizze-Zimmer, Badecabinet und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525

Worlystraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzzeit entsprechend, zu vermieten. 7818

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Zubehör, zu vermieten. 4804

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 B. u. Zubehör a. gl. od. spät. g. v. 24702

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Dranienstraße 27, Hinterh., schöne abgesch. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 11871

Dranienstraße 37, Erdgeschoß, 4 Zimmer und Baderaum, Küche, Speisekammer, Kohlenzug und Zubehör zu vermieten. 12825

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 8. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philipsbergstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philipsbergstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Philipsbergstraße 39 a bei Maurer. 12352

Philipsbergstraße 47, in reizender gelunder Lage, ist eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bis Mittags 3 Uhr. 12397

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 388

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Mittags. Näh. Goethestraße 38. 11865

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Nöderallee 28 a ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Laden. 12545

Nöderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Hellenenstraße 18 bei **Berberich**. 13213

Nöderstraße 30 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10028

Ecke der Nöder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. s. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11851

Salzgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13227

Schlüchterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlüchterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlüchterstraße 17, Hochparterre, Südl Seite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. c. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfahn. Näh. 2. Et. h. 11644

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7425

Schulberg 19 ist der 1. Stock, best. aus 4 B., Küche u. Mansarde, mit Gebrauch des Bleiche u. Trockenraum, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 11195

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. s. w., in gefunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3908

Schwalbacherstraße 30 Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Balkon, Gartengenuss vor dem Hause, auf 1. October zu vermieten. 11631

Walmühlestraße 25 (Billa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. b. 797

Walmühlestraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7809

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 11846

Wörthstraße 2, 1. Oct. zu v. Näh. bei **Oppeli**. 12796

Wörthstraße 18 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Begäuge halber jogleich oder später preiswert zu vermieten. 809

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balkon und 3 Zimm. Küche, Mans. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Einigerstraße 4 b, Part. links, Nachm. v. 8-5 Uhr. 10818

Schöne abgesch. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Wärzchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

In meinem Neubau Kiehlstraße 1, nahe der Karlstraße, sind 3 Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im Verschluß, und eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Tremus**, Karlstr. 88, P. 12740

In meinem Neubau Weidendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, anf. gleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1. St. bei **P. Müller**. 1867

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 780 M. Näh.eres Wörthstraße 1, Part. 10598

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit d. großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7881

Adolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu v. 12086

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Verderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Bordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Verderh. Part. 6980

Albrechtstraße 28, Bdh. Part., 3 Zimmer mit Entresol, Küche u. i. w. auf 1. October zu vermieten. Auszusehen Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 2-5 Uhr. 12283

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche und Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8885

Bleichstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung (1 Siege hoch), 3 Zimmer, Küche, 1. Etage, per 1. October zu vermieten. 13046

Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805

Blücherstraße 6 (Gartenhaus) ist in der 2. Et., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern (Closet im Verschluß), auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 400 M. 11689

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (v. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**. Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 16 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11405

Blücherstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu v. 23758

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Blücherstraße rechts, Neubau, sind auf 1. October Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh.eres Walramstraße 81, Part. 12380

Dözheimerstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 13222

Elisabettenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Verderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind 3dne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth**. 13022

Frankenstraße 19 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör; auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Friedrichstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October c. zu verm. Näh. Part. 12259

Goldgasse 16 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct., zu verm. Näh. im Laden. 13230

Goethestraße 38 freundl. Parterrewohnung von 3 Zimmern und a. 3. auf gleich oder später, auch per 1. October zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 12252

Gartingstraße 6, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11416

Helnenstraße 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 13983

Helnenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13185

Hellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. 3. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke**. 13267

Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Meinecke**, Hellmundstraße 18, Part. 13076

Hellmundstraße 26 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden und i. 3. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Meinecke**, Hellmundstraße 18, Part. 13286

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12783

- Gellmundstraße 43** ist im Mittelbau eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12603
- Germannstraße 21**, Neubau, am Bismarckring, ist die Bel-Stage, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 18210
- Germannstraße 28** sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 18186
- Herrngartenstraße 19**, nahe der Adolpheallee, Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October c. zu vermieten. Anzufinden von 10—12 Uhr Vormittags daselbst. 18119
- Hirschgraben 5**, am Schulberg, Part. oder 1. Stock, abgeschl. Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zub. zu verm. Näh. 1 Tr. 1. 12748
- Jahnstraße 3** eine Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12988
- Jahnstraße 12** ist die Bel-Stage von 8 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. **W. Nocke**, Hellenestr. 10, 1. 24204
- Jahnstraße 17** ist die Bel-Stage von 8 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408
- Jahnstraße 19**, Bel-Stage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728
- Jahnstraße 25** hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollständ. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579
- Jahnstraße 34**, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauerstraße 15. 9411
- Jahnstraße 44**
Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Borderhaus) auf gleich über 1. Juli zu vermieten. 7388
- Kaiser-Friedrich-Ring 20**,
Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entpr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593
- Jahnstraße 40**, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197
- Kavalleriestraße 27** ist die Frontspit-Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör für 1. October zu vermieten. 12674
- Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. Et. 11673
- Karlstraße 17**, 2 St. id. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub. Wegangs halber gleich ob. sv. z. v. R. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 8870
- Karlstraße 23**, Part., 8 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 12986
- Karlstraße 33** eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon 12991
- Karlstraße 34** ist die Bel-Stage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992
- Karlstraße 38** sind im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Borderh. Part. 12741
- Kellerstraße 11**, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabteil, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei **Johann Sauter**. 12552
- Kirchgasse 9** abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408
- Langgasse 41a**, Ecke der Bärenstraße, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Moden-Geschäft von **J. Hirsch Söhne**. 11900
- Louisenvorplatz 2** Wohnung, Bel-Stage mit Balk. 18150
gasse 24.
Michelsberg 2, 3 St. hoch, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche c. per 1. Oct. zu vermieten. 13061

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe zu beziehen.

Der Einsiedler im Park.

(41. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Almquist-Röhm.

(Nachdruck verboten.)

Schotten dachte nach. „Es ist gut,“ sagte er lebenswürdig. „Ich füge mich ganz Ihren Wünschen. Lassen Sie uns gehen. Hoffentlich soupirn wir Abends zusammen.“

Er folgte dem Beamten hinaus an den Wagen, unbefangen heiter sprechend, als handle es sich um eine Verabredung. Draußen auf dem Kutscherboden des Wagens saß neben dem bekannten Rosselenker des Direktors ein Mann mit aufgeschlagenem Rockkragen. Schotten brauchte nur einen Blick auf ihn zu werfen, um zu wissen, daß dies ein Kriminalbeamter in Civil sei, das Gesicht war ihm schon begegnet. Man traute ihm also nicht.

Im Hause hatte Niemand eine Ahnung von dem wahren Sachverhalt, selbst Liska nicht, die, aus dem Fenster gelehnt, den Direktor mit einem Scherz begrüßte, welcher nahe an die Wahrheit streifte, und den Davonfahrenden nachwinkte. Es fand dies Alles spät Abends statt. Schotten hatte flüchtig bemerkt, er werde zur Nacht voraussichtlich nicht heimkehren. Man solle ihn nicht erwarten. Als er daher im Lauf des folgenden Vormittags noch immer nicht zurückkehrte, machte man sich in seinem Haushalt doch keine Sorge deshalb, umso weniger, als die Gedanken aller durch das neueste Ereigniß in der Nachbarschaft beschäftigt wurden.

In Mieczlowitz hatte man den derzeitigen Besitzer, Herrn Joachim v. Gertenfels, am Morgen tot in seinem Zimmer gefunden. Allem Anschein nach war er noch spät Abends mit Schreiben beschäftigt gewesen und dabei von einem Gehirnschlag getroffen worden; denn man hatte ihn vorüber mit dem Gesicht auf dem Teppich liegend entdeckt, ohne Zeichen eines Todessampfes, ganz unerstellt. Die Lampe war bis zum letzten Tropfen ausgebrannt und dann erloschen. Der Diener fand seinen Herrn erst in vorgerückter Stunde; denn es war ihm verboten, die Zimmer zu betreten, ehe der Hausherr geschlafen hatte, und nur die Beunruhigung über das gänzliche Ausbleiben des gewohnten Glockentons trieb den Mann endlich hinein.

Job hatte das Haus bereits verlassen, um in die Felber zu gehen, und während Boten nach verschiedenen Richtungen davon liefen, um ihn zu benachrichtigen, war es das Nachstiegende, Herrn Leopold v. Gertenfels herbeizurufen, der denn auch sofort

in das Herrenhaus hineinwollte, welches er sonst in Monaten nicht betrat, und als erster von der Familie in das Zimmer ging, in welchem die Dienerschaft die Leiche inzwischen auf das Bett gelegt hatte.

Sein rascher Blick umfing im Augenblick alle Einzelheiten im Gemach. Er schloß die Thür hinter sich und ging nach dem Schreibtisch hin, schlug das Buch zu, welches seines Bruders Handschrift zeigte und offen balag, und steckte den Schlüssel zu sich, damit kein fremdes Auge unberufenen Einblick in die letzten Eröffnungen des Todten gewann. Erst als dies geschehen, wandte er sich tief aufseufzend diesem zu und stand lange regungslos, mit gefalteten Händen im Anschauen des stillen Gesichtes versunken, das eine Flut wehmütiger Erinnerungen und trauriger Betrachtungen in ihm wachrief. Bald darauf kam Job und warf sich auffluchtend neben des Vaters Leiche auf die Knie, und während er dem ersten warmherzigen, jugendlich heftigen Schmerz freien Lauf ließ, trat der ältere Mann still zur Seite und ließ ihn gewöhnen.

Endlich legte er beruhigend die Hand auf die Schulter seines Neffen und sagte mild: „Gönne ihm die Ruhe, da das Leben ihm so offenbar eine Bürde war.“

„Warum glaubst Du, daß das Leben ihm eine Bürde war?“ fragte Job, den Kopf hebend. „Er hatte nichts, das ihn beklagen könnte. Nur die Gewohnheit der langen Einsamkeit mache ihn menschenlos. Das wäre sicher anders geworden, wenn eine junge, lebensfreudige Familie ihn umgehen hätte.“

„Ohne Zweifel quälte ihn ein tief eingewurzeltes Gemüthsleiben, und das hätte sich auch nicht in der freundlichsten Umgebung verloren. Füge Dich in das Unabänderliche, mein Junge, und glaube mir, wenn ich meinen Schmerz auch ruhiger trage, so fühle ich ihn vielleicht doch ebenso tief wie Du; denn sanfte Bande geschwisterlicher Gewohnheiten und Erinnerungen verbanden mich mit diesem theuren Todten. Daher lasst uns in der Gemeinsamkeit unserer Trauer Trost suchen.“

Leopold Gertenfels sah deutlich, daß es seinem Neffen selbst jetzt schwer fiel, das Vorurtheil zu überwinden, mit dem dieser von vornherein dem Oheim entgegengekommen war, und ein

schmerzliches Lächeln glitt über sein Gesicht, als er die zögernd gebotene Hand des jungen Mannes drückte.

Die Nothwendigkeit angestrengter Thätigkeit, um allen äuheren Formalitäten zu genügen, die ja von jedem Todesfalle unzertrennlich ist, lenkte Jöbs Gedanken wohlthätig auf andere Bahnen. Als es dann an eine Durchsicht der hinterlassenen Papiere des Todten ging, fehlte das Tagebuch.

„Ich habe es an mich genommen,“ erklärte Leopold Gertenfels auf Befragen. „Mit Recht glaube ich annehmen zu dürfen, daß dasselbe Erinnerungen enthielt, welche nur für mich allein bestimmt waren, und ich bitte daher, es als meine Erbschaft betrachten zu dürfen. — Nein, runzle nicht die Stirn!“ fügte er hinzu, als Job finster dreinblickte. „Ich handle ausdrücklich im Sinn und Wunsch Deines Vaters, den der Tod wohl überraschte, ehe er diese Bestimmung schriftlich niederlegen konnte. Was in dem Buch enthalten ist, hat für Dich keinen Werth, wohl aber für mich. Willst Du doreinst nach meinem Tode davon Kenntniß nehmen? — nun wohl — dann ist es mein Vermächtnis.“

Job hatte so viel zu thun und zu bedenken, darüber trat das Tagebuch in den Hintergrund, und auch Alles, was seiner Verlobung während der letzten Zeit einen so bedenkllichen Anstrich gegeben, trat zurück vor dem Ernst dieser Tage. Fränzchen und Mechthild waren beide in gleicher schwesterlicher Weise zur Theilnahme bereit, und nur ein genauer Beobachter hätte bemerken können, daß Mechthilds Theilnahme einen hülfsbereiteren, liebenvoll aufopfernden Charakter trug.

Frau v. Röper zwang ihr zehagliches rundes Gesicht in betrübliche Falten und zählte heimlich die Tage, bis die Beerdigung vorüber sein würde und sie mit den beiden Mädchen die Heimreise, welche bis dahin aufgeschoben worden war, antreten könnte. Ein Trauerhaus war kein gemüthlicher Aufenthalt, und die Trauerfeier erhielt für sie nur einen Werth dadurch, daß Se. Hoheit die Absicht ausgesprochen, derselben, als besonderer Beweis seiner Gnade, beiwohnen zu wollen.

In der That erhielt der Tag, an welchem Joachim Gertenfels iridische Reste der Familiengröße übergeben wurden, durch die offizielle Anwesenheit des Landesherrn im alten Mieczlowitzer Herrenhause ein besonders feierliches Gepräge, und Federmann machte große Augen, als der hohe Herr, nachdem er dem Sohn des Verstorbenen gütige Worte der Teilnahme gesagt, auf den vornehmen weihhaarigen alten Herrn zutrat, den die meisten Anwesenden heute zum ersten Mal in ihrem Leben sahen und der sich, stolz aufgerichtet, abwartend zurückhielt. Der Herzog aber umarmte ihn herzlich, und Bielen wollte es scheinen, als hätten dabei Thäthen in den blauen, strengen Augen des allergnädigsten Herrn gestanden. Indes, das konnte wohl auch Täuschung sein; jedenfalls aber nahm er nach der Feier nochmals den Arm Leopold Gertenfels und sagte laut, daß alle Umstehenden es hören könnten:

„Ich habe Ihnen eine große Schuld abzubitten, mein lieber Gertenfels. Ja, ich bezweifle, ob ich dieselbe je werde in Ihrem vollem Umfange wieder gut machen können; denn ich kann Geschehene nicht ungeschehen machen und kann Ihnen ein verlorenes halbes Leben nicht zurückgeben, aber das wenigstens kann ich: der Welt zeigen, daß ich es verstehe, ein Unrecht einzugestehen, ganz besonders, wenn es sich um die Person eines Freundes handelt, den mein Herz alle diese Jahre hindurch in meiner Umgebung enthebt hat und der es hoffentlich nicht verschmäht, zu mir zurückzufahren.“

Die klare, helle Stimme des hohen Herrn klang deutlich vernehbar durch die verstummende Menge; ebenso vernehmlich aber war Leopold Gertenfels Antwort: „Ich danke Ew. Hoheit unterthänigst für die mir erwiesene Gnade und Genugthuung, aber Ew. Hoheit wollen gnädigst bedenken, daß ich den Schäigen nahe bin und daß ein anstrengendes Leben hinter mir liegt. Die einzigen Bedürfnisse, die ich noch habe, sind Ruhe und Einsamkeit. Ich bin hier mit meinen Erinnerungen in der Stille meines kleinen Häuschen eine Reihe von Jahren hindurch glücklich gewesen, und wenn Ew. Hoheit mir eine Gnade erweisen wollen, so bitte ich, mir gnädigst dieses Glück zu lassen und mir nicht die Rückkehr in die Welt nahe legen zu wollen.“

„Ja, dieses Häuschen!“ rief der Herzog lebhaft: „So viel habe ich schon davon gehört, daß ich Lust hätte, mich durch den

Augenschein zu überzeugen, daß es wirklich ein so anmuthender Hafen des Friedens und der Ruhe ist. Wollen Sie mich hinführen?“

Die Nachbarn kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Schon die Nachricht, daß Schotten verhaftet sei — den Grund erfuhr fürs Erste Niemand — war wie eine Bombe eingeschlagen und hatte die Gemüter erregt, und nun diese ungewöhnliche Gnade Sr. Hoheit einem Manne gegenüber, der durch seine abgeschlossene Lebensweise ein Gegenstand unbestimmten Misstrauens geworden war.

Se. Hoheit hatte jede andere Begleitung bestimmt abgelehnt und, seinen Arm vertraulich in den Gertenfels schließend, wandte er langsam und in lebhaftem Gespräch mit diesem durch die Gartenwege dem Park zu.

„Hier also ist es?“ rief er überrascht, als die verschlungenen Wege sich lichteten und zwischen Haselstauden und Baumgruppen das winzige Häuschen auftauchte. So klein hatte er es sich doch nicht gedacht. Es erschien ihm, der nur an große Verhältnisse gewöhnt war, undenkbar, daß man in so engem Raum auf die Dauer leben und sich gar noch glücklich fühlen könne. Als aber die Thür sich aufschloß und er das kleine Reich betrat, das mit seinem Sinn und Kunstverständniß zu einem Tempel des Schönen gestaltet worden war, begriff er es doch schon ein wenig, daß man hier gern mit seinen Erinnerungen allein blieb.

Der Herzog war ein Kunstenthusiast und Kenner. Lebhaft ging er von einem Gegenstand zum andern, bewunderte und lobte, was Gertenfels im Laufe der Jahre gesammelt und in so kleinem Raum harmonisch geordnet hatte, und kam dann mit einem der raschen Uebergänge, die ihm Gewohnheit waren und oft verblüffend wirkten, auf den eigentlichen Kernpunkt, der ihn hergeführt.

„Sie tragen mit nichts mehr nach?“ fragte er. „Haben mit aufrichtigen Herzens verzehren?“

„Hoheit gingen von einem begreiflichen Irrthum aus, und wollte ich einem solchen nicht Rechnung tragen, so müßte ich mich selbst für unfehlbar halten. So wie es kam, war es vielleicht zu meinem Besten, und ich murte nicht gegen das Schicksal.“

Der Herzog reichte ihm beide Hände und sagte einfach: „Ich danke Ihnen, Sie werden eine Aufklärung von mir erwarten, werden wissen wollen, wodurch ich die Ueberzeugung gewann, daß ich damals — in unserer gemeinschaftlichen Jugendzeit, einem unglücklichen verhängnißvollen Irrtum verfiel. Erlassen Sie mir fürs Erste die Erklärung und seien Sie nur überzeugt, daß Ihnen die vollen öffentliche Genugthuung werden soll. Wie wollen Sie es gehalten haben? Ist es Ihnen recht, wenn auf meinen Wunsch der Familienrat zusammentritt?“

„Ich danke Ew. Hoheit, aber ich denke, es ist das Beste, wir lassen die Sache auf sich beruhen und geben die alten Geschichten der Vergessenheit anheim.“

„Das ist unmöglich; denn es ist meine Pflicht, Gerechtigkeit zu üben und einen Schurken dem Gesetz zu überantworten.“

„So bitte ich Ew. Hoheit, wenigstens meinen Namen aus dem Spiel zu lassen. Glaug, daß mein gnädigster Herr mir wieder öffentlich seine Gunst gezeigt und mich damit in den Augen der Leute rehabilitirt hat. An meinen persönlichen Verhältnissen könnte doch nichts geändert werden. Unter allen Umständen würde mein Neffe Besitzer von Mieczlowitz bleiben. Wenn Hoheit nur die Gnade haben wollten, ihm, grade ihm ein Wort der Aufklärung zu geben.“

„Selbstverständlich!“ fiel der hohe Herr ihm ins Wort. „Und nun noch eins: Vergessen Sie, daß es Ihr Landesherr ist, der vor Ihnen steht. Denken Sie, daß der Freund zum Freunde spricht, und verweigern Sie mir nicht Ihr Vertrauen, wenn ich Sie darum bitte.“

Der Herzog setzte sich.

„Hoheit haben nur zu befehlen.“

„Nein, ich wiederhole, daß ich nur bitte — meinen Freund bitte.“

„Was könnte ich zu gewähren haben?“

„Sie besitzen ein Bild meiner verewigten Schwester, der Prinzessin Mathilde. Wollen Sie mir dasselbe zeigen?“

(Fortsetzung folgt.)

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 30, Part., Sonnen., 7 Zim., Badezim., Balk. u. eigener Garten zum 1. Oct. zu verm. Pr. 2200 Mf. Näh. vis-à-vis Nr. 39.

Goethestraße 12 (Neubau)

hochelagante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite z., kann wegen plötzlicher Erkrankung des auswärts Mieters nicht bezogen werden und ist deshalb in dessen Auftrag sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Nerostraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9-11 Vorm. und 3-5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre links. 12486

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolashütte 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12515
Adolphsallee 39, Part., 6 Zimmer, Balkon z. sofort oder 1. October.

Nicolashütte 28, 2. Etage,

hochelagante herrschaftliche Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche, Speisekammer, Stohlenauzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741
In meinem Neubau südl. Ringstraße (Kaiser-Friedrich-Ring 108), neben Adolphsallee, ist noch der erste Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (eb. mit noch 2 Frontpitz-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung z. für gleich oder später zu vermieten. 12817

W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern z., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7678
Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Albrechtstraße 44 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 Et. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 15, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. das. 3. Et. 10815

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 16277

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10836
Wöhringstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichem Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. St. 12918

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, mit Benutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten; die Wohnung ist täglich einzusehen von 10-12 Uhr. 11861

Oranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8035

Rheinstraße 44,

Ecke der Oranienstraße,

ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen v. 1-3 Uhr Nachmittags. Näh. Eßladen. 18189

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. R. Adolphsallee 51, P. 11028

Victoriastraße 8 (Villa Lydia) hoch eleg. einger. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3-4 Mansarden zu vermieten. Näh. daselbst und Augustastrasse 11, 2. 12888
Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedeckten Balkon z., an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 29, Bel-Etage. 18248

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstraße 4. 11270

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 14, Part., 4 3., Balk., Mans., Gart. sof. ob. 1. Oct. Villa vorderes Dambachthal 18 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit gepflegtem Garten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dosheimerstraße 28, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, getheilt oder zusammen, per 1. October zu vermieten. 13148

Gustav-Adolfstraße

find herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. der 1. 13272

H. Wollmerscheidt.

Ecke der Gustav-Adolf- und Hartingstraße 13, 3. Et., ist Wegangs halber eine prachtvolle Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, preiswürdig sofort zu vermieten. Näh. Parterre bei Wilm. Kühner. 12376

Kapellenstraße 10, Hochparterre, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Frau L. Walther, Bwe., Tannusstraße 7, 3. 13278

Karstraße 9, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. rechts. 11883

Kirchstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermieten; derselbe kann auch mit 5 Zimmern und Küche und 3 Zimmern u. Küche vermietet werden. 11910

Moritzstraße 40 eine Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten; daselbst ist auch eine Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 13279

Wilhelmstraße 13, Alleecke, ist die 2. Etage, enthaltend 4 Zimmer, 1 Küche, 1 St. und Bodenraum, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11745

Wagramstraße 6 1 Etwohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, 1 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, eine Mansarde zu vermieten. Näh. im Messerladen. 18032

Wendestraße 16 (Echhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sowie Gartbenutzung, auf 1. October zu ver- 13264

mieten. Näh. Dambachthal 21. 13264

Wohnung i. e. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Garten, Balk., an 1. Juli ob. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dosheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Rück. 8990

Hartingstraße 13, 2. Stock rechts, ist eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. October zu vermieten. Preis 500 M. Näh. Part. bei Wilm. Kühner. 12375

Hermannstraße 8, 2, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 12596

Zahnstraße 4 schöne Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör. Näh. bei Hoffmann. Martinstraße 12. 11829

Karstraße 2 bei Henning eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, mit Glasabschluß, zu vermieten. 11929

Kirchstraße 19 eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 11909

Vonienstraße 43, 1 r., sch. Wohn., 3 Zim. u. Bub., zu verm. N. das. Schuhlad. 12906

Michelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

Moritzstraße 12, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek. u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. R. Böderb. 1 St. 11854

Moritzstraße 20, 1, find 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 M. 10231

Moritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 13009

Moritzstraße 44, Bel-Stage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochparterre, 3 Zimmer, Küche z., v. 1. Oct. cr. anderweitig zu verm. Näh. daselbst. 7128

- Moritzstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11562
- Mühlgasse 13** Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 11573
- Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbennung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bel-Stage. 12588
- Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 12799
- Nerostraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf gleich oder später zu vermieten. 12755
- Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090
- Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456
- Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004
- Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034
- Oranienstraße 35 Bel-Stage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 12788
- Oranienstraße 48 bei **Jac. Krupp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) per 1. Juli zu vermieten. 8303
- Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, B. 13017
- Philippssbergstraße 2 schöne gef. abgesch. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114
- Philippssbergstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613
- Philippssbergstraße 11 ist in ruhigem seinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915
- Philippssbergstraße 25 schöne Fronspiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320
- Philippssbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu verm. Zu erft. 1 St. b. rechte. 12764
- Philippssbergstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli ex. zu vermieten. Näheres dasselb. 1 St. hoch, bei **Maurer**. 7323
- Philippssbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbennung z. fehlt preiswert auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 20, Part. 1. 11599
- Platterstraße 4 ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Gartenbennung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dasselb. im 2. Stock.
- Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819
- Rheinstraße 37 Parterrew. v. 3 B. m. Zubeh. v. 1. Oct. z. v. 12538
- Roosstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Stage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. dasselb. Part. 5328
- Roosstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselb. 2580
- Röderallee 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dasselb. Part. 1. 11859
- Römerberg 7, Borderh. 1 St. b., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und eine Dachkammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dasselb. Parterre. Auch kann auf Wunsch eine Halle und ein Speicher zugegeben werden. 12689
- Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. 13228
- Schwalbacherstraße 33, 1. Etage, 3 Zimmer und Küche preiswert zu vermieten. 13012
- Schwalbacherstraße 65 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu v. 18251
- Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709
- Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Bueh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12614
- Sedanstraße 10, Hinterh. (Neub.), 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. Bub. B. 12534
- Stiftstraße 11**, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197
- Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinterh., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Fronspiz mit Balkon, Alde neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444
- Stiftstraße 24**, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Borderhaus 1. Et. 548
- Taunusstraße 2b** ist die Fronspiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern zu vermieten. 2155
- Taunusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilles Geschäft (Friseur, Barber, Ärzte), auf 1. Oktober zu verm. sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286
- Walmühlestraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselb. Part. bei **Maus**. 5482
- Walmühlestraße sind ganz neu herger. Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Schwarz**, Langgasse 37, im Laden. 12826
- Walramstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mans. z. verm. 12329
- Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten Näh. 1. St. r. 12977
- Webergasse 24, Borderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Werkstatt, und Hinterh. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu v. 11598
- Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457
- Webergasse 37 sind im 1. u. 2. St. je eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dasselb. 13244
- Webergasse 50, Urbb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11223
- Weilstraße 7** ist die Bel-Stage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. dasselb. Part. 12756
- Weilstraße 13 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Octbr. zu v. 12762
- Weilstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. 12762
- Weilstraße 27 Kronp. v. 3 B. u. R. auf 1. Juli zu verm. 8316
- Weilstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Borderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7680
- Westendstraße 15 s. schöne Woh. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8823
- Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 12133
- Ver sofort zu vermieten**
- Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im **Hotel Victoria**. 7435
- Wörthstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselb. 2. St. 12867
- Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014
- Zimmermannstraße 5, Neubau**, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselb bei 8337
- Louis Bauer, Schreiner**.
- Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Abschluß, Vor- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628
- Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010
- Zimmermannstraße**, nahe d. **Dotheimerstraße**, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 62, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416
- Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Platterstr. 12. 11081
- In meinem Hinterhaus-Neubau Weilstraße 12 sind schöne Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche z. auf 1. October an ruhige Familien zu verm. Ph. Schweissguth, Weilstraße 14. 12280
- Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelshaidstr. 69 b, Part. 11842
- In meinen Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. dasselb. 7680
- Zum 1. October ist im Hinterhaus **Adolphstraße 5** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche z. zu vermieten. 19051
- Wohnung von 3 Zimmern, Küche z. zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192
- Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013
- Die Wohnung, welche Herr Dr. Lahnstein jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October ex. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch Zimmer oder Mansarden dazu gegeben werden.** 10418
- Thomas, Webergasse 6.**
- Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim **Gärtner E. Schweissguth**, Frankfurterstraße. 10775
- In meiner Villa Solmsstraße 3 sind im Giebelgeschoss 3-5 schöne heizbare Räume incl. Balkon und Gartenbennung zu vermieten.** Näh. dasselb. 12952
- Rechtsanwalt Dr. Romeiss.**
- Wohnungen von 2 Zimmern.**
- Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827
- Adolphsalze 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18053
- Albrechtstraße 43 ist eine Wohnung im Seitenbau 1 St. b., best. aus 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Urbb. Part. 18060
- Wierstraße 31 2 Mansarden mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12663

Blücherstraße 8, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2. u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 18, 1 St. 11049
Delaßpeckstraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Ellenbogengasse 8,

Neubau, sind Wohnungen von 2 bis 7 Zimmern, sowie schöne Mansard-Wohnungen per 1. October zu vermieten. 12980

Friedrichstraße 14, Mittel. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12210

Goethestraße 1, Ecke Adolpheallee, Part., größeres u. kleineres Zimmer, ev. mit ob. ohne Zub., für alleinst. Herrn od. Dame v. m. 11375

Hartingstraße 13 eine neu hergerichtete Mansardwohnung v. 2 großen Zimmern, Küche und 1 Keller nur an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 M. Näh. dafelbst Part. 12874

Scienerstraße 18 zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Borderh. 1 Tr. rechts. 13214

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12792

Hellmundstraße 37, Dachw., 2 3. u. Küche auf 1. Juli zu v. m. 10091

Hellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller. 1. Etage. 7740

Hirschgraben 6, 1, am Schulberg, schöne Wohnung mit Abtschluß und Fernsicht, 2 Zimmer, Küche und Keller für 320 M. incl. Wasser an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 18074

Humboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, ev. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Jahnsstraße 48, Part., Wohnung von 2 schönen Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. Preis 360 M. Näh. bei P. G. Rück. 12782

Karlstraße 9 eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller an eine Dame zum 1. October zu vermieten. Alles Nähere Parterre. Einzugehen von 11-1 Uhr. 18147

Karlstraße 17, Dachw., 2 3. u. Küche, hinter Glasabschl., für M. 280 an kinderl. F. z. v. R. b. Eigent. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12297

Borderh. Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dorotheimerstraße 12, Bel-Etage. 18217

Kellerstr. 20 Wohn., 2 3., Küche mit Abtschluß, auf 1. Juli zu v. m. 11367

Kirchstraße 32 die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller z., per 1. Oct. zu vermieten. Einzugehen Borm. Näh. bei Blumenthal. 18242

Platterstraße 10 sind zum 1. Oct. cr. 2 helle Zimmer und Küche zu vermieten. 12765

Marktstraße 12, Borderhaus 4 St., 2 gr. Zimmer

Marktstraße 12 zwei Zimmer und Küche im 1. Stock, Hinterbau.

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche z. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger dafelbst. 12952

Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu v. m. 4652

Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige

Leute billig abzugeben. 8664

Philippstraße 20 ist eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm.

Gejndre freie Lage und schöne Fernsicht. Näh. Part. 1. 12315

Philippstraße 39 Wohnung (Frontspitze), Zimmer, Kammer und Küche, per 1. August cr. zu vermieten. Anzugehen Abends nach 7 Uhr bei Frankie. 12258

Platterstraße 52, im Borderh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller mit Glasabschluß auf 1. October. Näh. Part. 13238

Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749

Rheinstraße 96,

Alleseite, sind in der 2. Etage bei ruhiger Familie 2-3 große elegante ineinandergehende Zimmer mit Balkon, Erker und herrlicher Fernsicht preiswert abzugeben. Näh. dafelbst. 9156

Rheinstraße 97 ist die Frontspitzewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzelne ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 12082

Röderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 13010

Römerberg 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272

Saalgasse 3 2 Zimmer u. Küche p. 1. October zu vermieten. 13245

Saalgasse 14 zwei Zimmer, Küche sofort oder später zu verm. 12781

Schwalbacherstraße 29, Höh., 2 3., Küche u. Zub., ev. a. Werkst. zu v. 1. 12951

Schwalbacherstraße 29, B. Wohn., 2 gr. 3., St. n. Zub., 1. Oct. z. v. 1. 12951

Schwalbacherstraße 33, im Borderhaus eine Frontspitze-Wohnung, im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2-3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13238

Schwalbacherstraße 65 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13250

Tannusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Veranda, Küche und 1. Garten per 1. October zu vermieten. Anzugehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 12951

Walmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche z., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671

Wellstrasse 41, 3, ist eine Wohnung v. 2 großen Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. Näh. bei 287

L. Vogel, dafelbst.

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei Krieg. 10488

Eine schöne Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1 St. 13205

kleine Wohnung, 2 Mansarden und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstr. 20 bei Hoffmann. 13181

Zum 1. October 2 Zimmer und 1 Mansarde an einz. Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 13020

Eine fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei Dauer, Exercierplatz. 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 49 ist im Mb. Dachst. 3., Küche u. Keller a. gl. z. v. m. 13926

Emserstraße 19 1 Zimmer u. Küche für 220 M. per anno an ruhige kinderlose Leute ab 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13204

Franzenstraße 17 1 Zimmer, Küche auf gleich o. später zu v. m. 13153

Oranienstraße 35, Part., ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 12787

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. n. 1 Zim. u. Küche zu v. m. 7642

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulstraße 10 eine Mansarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Juli oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077

Eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Dorotheimerstraße 12, Bel-Etage. 13216

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; dafelbst 2 Mansarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87

Adlerstraße 20 Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 11840

Adlerstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; dafelbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Adlerstraße 65 ist eine Wohnung nebst Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten. 12768

Wiesbadener Straße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. 12794

Ellenbogengasse 10 Wohnungen, 2 Etagen h. sow. Frontspitze-Wohnung per 1. October zu vermieten. 12551

Ginsstraße 46 in eine Frontspitze-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Geldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099

Helenenstraße 25, Part., eine fl. Mansarde-Wohnung zu verm. 12782

Hellmundstraße 49 ist eine schöne Frontspitze-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 12379

Hochstätte 30 eine fl. freundliche Wohnung im 1. St. an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 12831

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., schöne Mansardewohn. z. verm. 12147

Meßgergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Wichelsberg 24 fl. Dachlogis zu vermieten. 11258

Villa Nerothale 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Etage. 13038

Platterstraße 12 eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 13072

Rheinstraße 96 ist e. kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Et. 12588

Roosstraße 4 sind in neuem Hause größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli und später zu vermieten. 12058

Röderstraße 25 eine Mansardewohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12351

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung per 1. October zu vermieten. 13229

kleine Schwalbacherstraße 2 freundl. Frontspitze-Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. bei W. Hillesheim. Kirchgasse 24. 11617

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12085

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 9864

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm. 11198

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871

Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli cr. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 8888

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherrschäfliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller z., mit Pferdestall und Remise, resp. 8 Zimmer (zweite 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in den Garten, ist im Siebrich zu vermieten. Näh. Agentur Rücklich.

Möblirte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblirte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten, 9146
 Louisenstraße 14 abgeschlossene Etage, comfortable, möblirt, 6 Zimmer, Küche, Bad etc., sofort oder später zu vermieten. 13208
 Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße,

find auf 1. Juli elegant möblirte Familienwohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018
 Nicolaisstraße 21 möbl. Bel-Etage, 4 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit auch ohne Pension, sofort zu vermieten. Die Zimmer sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen. 21798

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit ob. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblirte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Georg Bücher Nachf. Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ver. sofort zu vermieten Philippsbergstraße, nächst der Emserstraße, Preis pro Mon. 135 M. Näh. Dogheimerstraße 30a bei Herrn P. G. Rück. 12731
 Möblirte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Luftkurort Hosgut Geisberg

bei Wiesbaden, 16 Minuten vom Kurpark, stehen möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 18, 2. St., zwei unmöblirte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 7482

Adelhaidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
 Adolphsallee 7, Seitenb. Part., sind zwei sehr schöne abgeschlossene Zimmer zum 1. Juli an ruhige solide Dame oder Herrn abzugeben. Näh. im Vorderh. Part. 11998
 Bleichstraße 15a zwei Zimmer ver. 1. Juli zu vermieten. 11807
 Bleidstraße 23 ist ein leeres Zimmer auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11902
 Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
 Hellmundstraße 40, 2, sind 1-2 L. Zimmer an einen anst. Herrn o. Dame auf 1. October zu vermieten. Anzuf. Vormittags. 13237
 Karlstraße 23, Part., ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424
 Kirchgasse 40, 1, zwei Zimmer (1. gut als Büro eignend) oder ein Zimmer und Küche, gr. Flur und Glasabschluß, auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelhaidstraße 33, Part. 11804
 Moritzstraße 41 ein gr. Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. 12059
 Moritzstraße 44 leeres Zimmer ev. möblirt zu verm. 12752
 Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

Zu vermieten

auf sofort 3 unmöblirte freundliche Zimmer Saalgasse 10. Näh. dafelbst.

Ein sep. Zimmer zu vermieten
 Wörthstraße 1, Parterre.

Adolphsallee 34 ist ein schönes grades Mansarde-Zimmer, nach der Straße gelegen, an eine hübsche Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 32, B. 12275
 Bleichstraße 15 Mansarde an anständige Person zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16, Schuh. 13080
 Bleichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Mansarde an eine einz. Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12081
 Faulbrunnenstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
 Hellmundstraße 46 ein großes Mansarde-Zimmer 3. vermieten. 9581
 Hellmundstraße 48 zwei Mansarden ver. sofort zu vermieten. 11881
 Kirchgasse 20 zwei Mansarden billig ver. sofort zu vermieten. Näh. dafelbst Vorderh. 1. St. 13263

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, im Hause des Herrn J. Hirsch, ein schönes Mansardezimmer zu vermieten. 12976
 Lehrstraße 12, Part. r., 2 leere Mansarden zu vermieten. 11769
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995

Rengasse 12 eine freundl. geräumige Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden dafelbst. 11465
 Nicolaisstr. 7 eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 8398
 Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 11385

Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 8612
 Schachtstraße 17 eine große Mansarde auf 1. Juli zu verm. 11514
 Wellitzstraße 5 Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577
 G. heisb. Mans. an eine ruhige Pers. zu verm. Näh. Jahrtr. 5, 1. 12849
 Mansarde, sehr schön tapez. an ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1. 11600

In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, B. 8846

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Eine Remise billig zu vermieten. Näh. Michelberg 28. 11200

Adelhaidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Stallung für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 11754

Stallung für 2 Pferde und Remise zu vermieten Kapellenstraße 23. 10256

Für Flaschenbierhändler!

Sedanstraße 10 Steller, 45 Qmtr. groß, auf gleich oder später, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Börderhaus Part. 12833

Weinkeller zu vermieten Wellitzstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgrade und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammer junger, welche perfect schneidert, gesucht. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein gebildete Dame, schöne Erscheinung, der engl. und franz. Sprache mächtig, als Repräsentationsdame gesucht. 13241

L. W. Kurtz, Hofphotograph, Friedrichstraße 4.

Als Gesellchafterin

für eine leidende Dame älteres gebildetes Fräulein oder Witwe gegen freie Station für einige Monate ges. Berühmte Vorstellung zwischen 2 u. 4 Uhr Gartenstraße 4 erbeten.

Badenmädchen für ein gemischtet Waarengeschäft per sofort gesucht. Näh. Römerberg 2. 13346

Modes.

Ein feines Pub-Geschäft sucht per 1. August oder später einige Lehrmädchen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13490

Ein j. Mädel. kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 44, 3. St. 12128

Ein aufständiges Mädel. kann das Kleidermachen erlernen Hermannstraße 4, 1. St. 13515

Eine selbstständige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 17, 2. St. 12889

Selbstl. Wäscherin gesucht Oranienstraße 4.

Vier Mädel. für Waschen und Bügeln gesucht Webergasse 33.

Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 16, 2. St.

Monatsmädchen oder Frau gesucht Goethestraße 1 d.

Gesucht ein Monatsmädchen tagsüber. Büro Germania, Höhnergasse 5.

Gesucht Monatsmädchen in feines Hause Abeggstraße 4, 1.

Ein zuverl. Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 9, 3. St. Hause.

Ehrliches braves Laufmädchen

per sofort gesucht. 13364

Meyer-Schirg, Burgstraße 5.

Ein stadtundiges ehrliches anständiges Laufmädchen auf gleich gesucht

Blumenladen Tannusstraße 8.

Ein Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht Kl. Burgstraße 6.

Per sofort ein Laufmädchen gesucht. 13517

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Ordentliches Laufmädchen gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Ein junges Mädel. gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Weilgasse 30, Hb.

Eine ältere Person wird tagsüber zu einem Kinde gesucht Ludwigstraße 1, Part.

Ein junges Mädel. welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Webergasse 45, 1. St.

Ein j. Mädel. das zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit auf

sogleich gesucht. Näh. Helenenstraße 1, 1. St. r.

Braves M. i. das Kochen erl. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Hausköchin - Gesucht.

Eine tücht. zuverl. Person zur Führung e. kleinen Haushalts und Küche. Kenntnis d. vegetarischen Kochweise erwünscht. Anmeldung Alexandrastraße 1, Part., von 2-3 Uhr Mittags. Eintritt ev. sofort. 13332

Gesucht zum sofortigen Eintritt gute solide Köchin. Näh. Tannusstraße 57, 3. Et. Hotelköchinnen, sowie in Restaurant, Pension eine Herrschafts- und kein bürgerl. Köchin. Alleinmädchen, w. Kochen können, eins. Hausmädchen s. Bitter's B. (Inh. Löb), Weberg. 15.

Nasseköchin gesucht

Köchin neben den Koch gesucht und welche den Kästen zu bejorgen hat. Jahresstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13211

Gesucht für gleich zu Herr u. Dame e. f. vgl. Köchin (20 M.). C. B. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Eine Hotel- und Restaurationsköchin, sprachl. Ladenmädchen, ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, e. Mädchen, w. vgl. Kochen l., zur weiteren Ausbildung in ein feines Weinrestaurant, diverse Allein-, Haus- u. Küchenmädchen sucht Brünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht zum 1. Juli ein

Mädchen mit guten Zeugnissen

zu einer einzelnen Dame, welches gut bürgerlich Kochen kann, und jede Hausarbeit versteht. Nur Vormittags zu melden. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mädchen m. g. Zeugnissen erh. jederzeit a. Stellung Sedanstr. 2, Part. r. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Kochen kann, gesucht Mainzerstraße 14.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen gesucht Dombachthal 1. 13176

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausharbeit, eventuell auch zur Ausbildung, gesucht Evangel. Vereinshaus, Wallstraße 2. 12219

Ein junges Mädchen für Hausharbeit gesucht Louisenstraße 15, 2. Et. b. Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Markstraße 12, Obh. Part.

Hausmädchen sofort gesucht Park-

Gesucht ein junges braves Mädchen vom Lande wird gesucht Weißstraße 4, Part. 13876

Zum 15. Juli gut empfohlenes Alleinmädchen, im Kochen nicht unerfahren, mit guten Zeugnissen gesucht. Zu melden Schleicherstraße 22, 2.

Ein lach. Mädchen zu Kindern und für Hausharbeit gesucht Moritzstraße 50, 1. Etage.

Ein Mädchen f. Küchen- u. Hausharbeit gesucht. Schwalbacherstr. 30, 2 St.

Zu Mitte Juli, ev. auch früher, ein tüchtiges gut Kochen für Hausharbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13468

Braves tücht. Hausmädchen aufsgleich gesucht. Kapellenstraße 34. 13337

Es wird ein Mädchen ob. eine Frau aufsgleich gesucht, um nach London mitzufahren, Schwalbacherstraße 37, Obh. 1.

Gesucht

ein solides braves Dienstmädchen, das jede Hausharbeit und zu Kochen gründlich versteht, gutes Zeugnis besitzt, zu kinderloser Familie Wörthstraße 4, 1. St.

Ein junges williges Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. I.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Restauration Adler, Wiesbadenerstraße 40, bei Döghem.

Gesucht sofort ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Römerberg 14. Zu erfr. Part.

Ein Mädchen vom Lande f. fl. Haushalt sofort gesucht. Näh. Moonstraße 1, Laden. 13488

Braves Mädchen

für Hausharbeit gesucht bei

Bickel, Wilhelmstraße 34.

Ein reinl. Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2. Et. r.

Gesucht ein kräftiges Mädchen für allein zum 15. Juli gesucht Tiefstraße 14, Part. 18448

Küchenmädchen (hoher Lohn), einfache Landmädchen in Hotel sucht

Bitter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15.

Gesucht sofort über zwanzig tüchtige Mädchen.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49.

Ein Mädchen zu einem Kinde und ein Nähmädchen gesucht Neugasse 11, Laden.

Gesucht zum 1. Juli ein fleißiges für Hausharbeit Albrechtstraße 20, Part.

Ein sehr sauberes tüchtiges Mädchen gesucht,

welches sein bürgerl. Kochen kann und in allen Hausharbeiten gründlich erfahren ist. Näh. Webergasse 6, 2.

Ein einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kirchgasse 24, Eingang Al. Schwalbacherstraße 2, 2 St. r.

Gesucht zwei Herrschaftsköchinnen, gutes Gehalt, mehr. kein vgl. Köchinnen, Zimmermädchen, Alleinmädchen, 20 M.,

eine bess. Kinderfrau, eine Herrschaftsköchin f. nach Mainz,

gutes Haus, ein gesuchtes Kindermädchen, zwei Zimmermädchen für Pension, eine Nasseköchin und Landmädchen.

Bureau Germania, Häusergasse 5.

Gesucht tücht. Alleinmädchen, welche die Küche verstehen und Mädchen vom Lande. Bureau Germania, Häusergasse 5. Ein Mädchen, das meistens kann und etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht Jahnstraße 24, Part. 13427

Ein gut empfohlenes gesittetes Hausmädchen, das nähen u. Hausharbeit verrichten kann, findet dauernde Stellung Martinstraße 4.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauerstraße 9, 2 St.

Gesucht für kleinen Haushalt ein junges bescheidenes, zu jeder Arbeit williges Mädchen Geisbergstraße 14, Part.

Gesucht ein einfaches Mädchen für fl. Familie Schachstraße 5, 1 St.

Sogleich tüchtig. Kindermädchen

gesucht Central-Hotel, Zimmer No. 25.

Ein durchaus tüchtiges, nicht zu junges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 46, C. Stahl. 13496

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 48, Conditorei. 13529

Braves M. in fl. Haushalt gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Gesucht zum 15. Juli

ein zuverlässiges reinliches Alleinmädchen, welches selbstständig die bessere Küche bejorgen kann, sowie Hausharbeit versteht. Zeugn. aus besten Häusern nachzuweisen. Zu melden zwischen 8 und 11 Uhr, sowie von 2-4 Uhr Nachmittags Adolphsalze 59, 1. Et.

Eine gejunde Schänkamme

auf sofort gesucht. Näh. Louisenstraße 12, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesucht eine Dame aus distinguirter norddeutscher Familie, auf. Wer, musikalisch und sprachkundig, sucht, durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als Repräsentantin in seinem Hause oder Gesellschaftsraum bei einem älteren Herrn oder Dame. Vorzügliche Reiterzen. Ges. Offerten unter E. W. 145 an den Tagbl.-Verlag. 13165

Ein bescheidenes Mädchen w. Stelle als Verkäuferin in ein. Bäckerei-schäf; daselbe ist in der Küche u. Allem grbl. erf. w. sich auch sonst n. nüsl. machen, g. B. am liebsten n. Frankfurt. B. Bärenstr. 1, 2. Schneiderin, perfect, sucht bei seinen Damen im Hause zu arbeiten Faulbrunnenstraße 6, 1. Et.

Eine Kleiderm. sucht Besch. außer dem Hause; auch n. dieselbe Auss. an. Näh. Karlstraße 5. 13401

Weißzeugmäherin sucht Tage in der Woche zu bejegen. Kirchgasse 9, Fr. B.

Gesucht ein anständiges Mädchen, welches gut Weißzeugklopfen und Ausbessern der Wäsche versteht, sucht Beschäftigung in

Hotels und bei Privatkunden. Kleine Webergasse 8, 2 Et.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Hermannstraße 9, Obh. Dachl.

Tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Walramstraße 32, 1 St.

Ein Mädchen, w. das Glanzbügeln gründlich versteht, sucht Beschäftigung bei Kunden, auch Wäscherei. Ellenbogengasse 7, Seitenb.

Eine j. r. Frau sucht Wäsche- u. Bügeleß. Schwalbacherstr. 9, 3 St.

Eine unabh. Person f. Wäsche- u. Bügeleß. Stiftstr. 3, Obh. 1 St. r.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Wäschern und Bügeln). Steinstraße 22.

Eine Frau sucht Wäsche- u. Bügeleß. Neugasse 20, Laden.

Ein Mädchen sucht Wäsche- u. Bügeleß. Bouillonstraße 17, 2 St. r.

Ein Mädchen f. Beschäftigung (Wäschern u. Bügeln). Schulgasse 5, Dachl.

Mädchen sucht Beschäft. (Wäschern u. Bügeln). Haubrunnenstr. 5, Obh. 2.

Eine j. Frau sucht Büge- oder Monatsstelle. Al. Schwalbacherstr. 9, D.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, Obh. 2 St. l.

Eine reine. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 15, Dachl.

J. Frau (Köchin) f. Monatsst. in nur beh. D. Dogheimerstr. 17, B. 3.

Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 16.

Ein sauberes Mädchen sucht Monatsstelle von 3-5 Nachmittags. Zu erfragen Adelshaldstraße 34.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 8, Part.

Eine unabh. Frau f. Beschäftig. für den ganz. Tag. Weisbergstr. 16, B.

Ein tüchtiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung oder Anshülfstelle. Näh. Webergasse 58, Obh. 2 St.

Ein Fraulein a. g. F. in allen Arbeiten erfahren, w. Beschäftigung in einer Familie oder bei einz. Dame. Gebalt w. n. beansp. (g. Behandl.).

Offerten unter E. W. T. 145 an den Tagbl.-Verlag.

E. reinl. Mädchen f. für Morgens Beschäftig. Näh. Goldg. 8, Obh. 1 St. Unabh. Frau, im Kochen bewandt, wünscht Beschäft. Nerostraße 11, 1 St.

Ein braves Mädchen sucht zur Aushilfe zu Kochen, zu waschen und zu putzen. Geisbergstraße 18, Part. r.

Alleinstehende anständige Frau, treu und zuverlässig, sucht

Stelle als Küchen-Haushalterin oder Kaffeeköchin in einem Hotel; geht auch als Köchin oder Haushalterin (Privat). Nachzufragen oder schriftl. Offerten unter F. E. Paulinstitut.

Tüchtige zuverl. Köchin (Wirtshausgerina), auch sparsam und brav, mit guten Zeugnissen, sucht für gleich oder später Stellung in besserem Hause. Näh. Römerberg 10, 2 Et.

Hotellköchinnen u. ein Fräul., welches lange Jahre als Stütze

und Haushälterin in Hotel war, empf. Bür. Germania.

Eine j. unabh. Frau f. einige Stunden des Tages in besserem Hause

Beschäft. Näh. Dogheimerstraße 17, 3 St.

Sins Ausland suchen mehr. Köchinnen u. Haus-

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin, Stelle. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Sein bürgerl. Löchinnen, mehr. Alleinmädchen, w. kochen können, Hausälterinnen, ältere Weibungsbeschließ. Kinderel. Kindermädchen, bestre. w. einf. Hausmädchen f. St. d. **Gründerberg's** B., Goldg. 21, Laden. Empf. verl. Herrschafts-Löchlin f. fremd, g. B. Bür. Bärenstraße 1, 2. Tägl. Pensionstochin, Alleinmädchen, f. Z. Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen wünschen Stellen. Näh. Frau **Volk.**, Häfnergasse 7. Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle zur einzelnen Dame oder in seinem Haushalt. Näh. bei **Schwerdel.** Lonißenstraße 16. 18083

Fräulein ges. Alters, aus guter Familie, in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren und mit langjähr. prima Zeugnissen f. Stelle als Hausmädchen i. H. Haushalt b. einzeln. Herrn oder Dame. Näh. Webergasse 15, 2.

Ein solides braves Mädchen, im Kochen u. in Hausharbeit tüchtig, wünscht Stelle. Näh. Helenenstraße 13, Sib. 2 St. h.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zur Führung einer H. Haushaltung. Näh. Frankenstraße 15, Part.

Ein bess. Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht sofort passende Stelle nach auswärts. Näh. Hainerweg 2a, 1.

Ein **Mädchen**, welches 3 Jahre an einem Platze war, sucht andere Stelle. Näh. Karlstraße 5, Dachw.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausharbeit gründlich versteht, sucht baldige Stelle. Wellrigstraße 15, Bdh.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stellung als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Meiergasse 15, Schubgeschiäft.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Langgasse 8, im Cigarrenladen.

Fräulein

mit prima Zeugn., im Schneidern erfahren u. franz. spr., sucht Stelle als Jungfer oder Reisebegl. Gesl. Off. u. F. G. S. 490 Tagbl.-Verlag.

Ein br. f. Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 31.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht Stellung in besserem Hause als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen bei **Nonnenmann.** Marktstraße 13, 2 f.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. **Harz.** Röderstraße 16.

Ein Mädchen sucht Stelle neben dem Chef (ohne Gehalt). **Dörner's Bureau**, Mühlgasse 7.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht Stelle gleich oder zum 15. Juli. Näh. Schwalbacherstraße 22, Dach.

Ein junges williges Mädchen sucht Stellung; om liebsten zu Kindern. Näh. Hellmundstraße 60, Part.

Ein besseres Mädchen, im Kochen und in jeder Hausharbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 34, Laden.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie, sucht Stelle als Hausmädchen oder bei kleiner Familie. Näh. Kirchgasse 30, Stadt Karlsruhe.

Empf. ein einf. tücht. Alleinmädchen, welches alle Hausharb. versteht, gut bürgerl. kochen kann, mit drei- u. mehrjähr. guten Zeugn., hier fremd. **Fr. Beuerbach.** Herrnmühlg. 5, 1.

Ein eins. Mädchen, welches bürgerl. kocht, mit fünfj. Zeugn. empfiehlt **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Siebz. einfache tüchtige Mädchen (jährige gute Zeugnisse) suchen Stelle. Schäferstraße 4, 1. St.

Tücht. Hausmädchen sucht für gleich Stelle. **Fr. Müller.** Meßberg. 14, 1.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Meßbergasse 14, 1.

Mädchen, in j. Ar. willig, f. St. **Fr. Schmidt.** tel. Schwalbacherstr. 9.

Eine unabhängige Frau von auswärts, in den mittleren Jahren, welche die bürgerlich Kuege gründlich versteht, sucht Stelle und kann jederzeit einreten. Näh. Lehrstraße 6.

Ein einsches braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16, Hinterh. Part.

Ein anständiges Mädchen, w. g. bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 15. Juli. G. Zeugn. siehen z. S. Näh. Saalgasse 1, 2 St. r.

Ein äußerst brav, zuverl. älteres Mädchen, welches selbst. kocht, alle Hausharb. verrichtet, mit achtjähr. Zeugn. empfiehlt **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ritter's Bureau, Juh. Löb., Webergasse 15, empfiehlt für

Haushmädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren können, Köchinnen, gute fein bürgerliche, Bonnen und Kinderel., Verkäuferinnen aller Branchen, franz. und engl. inv. Erzieherinnen.

Ein junges **Hausmädchen** f. St. **Ritter's Bureau**, Weberg. 15.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und jede Hausharbeit versteht, sucht sofort. St. Hellmundstr. 31, Bdh. 1 St. h.

Ein zuverlässiges mit guten Zeugnissen verreiches Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und auch die Hausharbeit verrichtet, sucht zum 15. Juli Stellung. Näh. Adolphsallee 9, 1.

Für ein freundliches gut empfohlenes Mädchen, welches nähen, serviren, bügeln und etwas kochen kann, wird Stelle für jetzt oder später gesucht. Bagenstoscherstraße 5.

Hausmädchen, besseres, w. näh., bügelt u. serv., mit mehreren dreijähr. Zeugn., empfiehlt **Central-Bureau** (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Kapellenstraße 48, Part.

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Empf. tücht. starke Außenmädchen. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Empfiehlt ein mit mehrjähr. Zeugn. versch. gedieg. Mädchen, w. sein vgl. kocht. **Central-B.** (Fr. Warlies), Goldg. 5. Tüchtiges Mädchen, welches jede Hausharbeit übernimmt, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelb. 1 St.

Empf. nettes Fräulein als Stütze der Hausfr., g. B. B. Bärenstr. 1, 2. Ein besseres Mädchen sucht in einer kleinen Haushaltung leichte Stellung. Friedrichstraße 29, Bdh. 1 St. l.

Ein besseres Mädchen, welches hier noch nicht gedielt hat, sucht in einem besseren Hause Stellung. Näh. Wellrigstraße 36, Bäckerladen. Eine gesunde kräftige Schänkamme empf. Frau **Volk.**, Häfnergasse 7. Eine gesunde Schänkamme sucht sofort. Stelle. Näh. Tagbl.-Verl. 18494

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst Fordert per Postkarte Stellen-Auswahl Courier, Berlin-Westend. (E. G. 58) 35

Inspector

von einer ersten Gesellschaft für Leben und Unfall gegen gutes Gehalt und Provision gesucht. Herren mit gutem Bekanntentreis wollen ihre Offerte unter **A. F. S** postlagernd Wiesbaden einenden. Branchenkenntnisse nicht erforderlich.

Tüchtiger Maler gesucht von **F. A. Oehme.** Rheinstr. 95. 18177

Zwei tüchtige Spenglergesellen finden dauernde Arbeit. 18469

Wilhelm Born. Schwalbacherstraße 3.

Tüchtige **Bauschreiner** (Bauarbeiter), sowie ein Anschläger gesucht Karlstraße 30.

Schreiner, selbstständige Bauarbeiter, gesucht Schwalbacherstraße 22.

Ein mit Holzbearbeitungsmaschinen durchaus vertrauter Mann gelegten Alters als Vorarbeiter gesucht. Zeugnisse werden verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18310

Schuhmacher auf Woche gesucht Steinstraße 81.

Ein Gärtner u. Frau für Schlangenbad sofort gesucht Adolphstraße 7, im Laden.

Ein junger **Kellner** gesucht Langgasse 5.

Ein junger Zimmerkellner gesucht **Beuerbach.** Herrnmühlg. 5, 1 St. Ein tücht. jg. Mann von 15–18 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Näh. in der Buchhandlung Schwalbacherstraße 27.

Suche für mein Mode-, Manufaktur- u. Weißwaren-Geschäft einen jungen Mann aus achtbarer Familie in die Lehre. 11480

Jos. Maas. 4. Michelsberg 4.

Geucht ein tüchtiger Junge als Lehrling in der Bildhauerei Döhlheimerstraße 3.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Stiftstraße 24. 11419

Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 11545

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 12132

Geucht ein unverb. **Herrschäftsdiener.** Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Hotel Kronprinz. 18157

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 18282

Gesucht ein junger Arbeitsbursche. Bildhauerei Döhlheimerstraße 3.

Hausbursche, der mit Möbeln umgehen versteht, für mein Auctions-Geschäft sofort gesucht. Gelernter Schreiner bevorzugt. 18519

Wilh. Klotz. Adolphstraße 3.

Einen j. Fahrburschen und einen Restaurationsfahrburschen sucht **Gründerberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Schwalbacherstraße 27 wird ein Knecht gesucht. 18223

Ein lediger zuverl. Knecht sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18308

Tüchtiger Fuhrknecht, der auch Feldarbeit kann, gesucht Röderstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger freisamer Kaufmann, w. längere Jahre in einem Specerei-Geschäft thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf einem Comptoir oder als Commiss. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag. 18068

Junger Mann mit schöner Handschrift wünscht Stellung auf ein. Büro. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag.

Schlosser, selbstständiger tüchtiger Arbeiter, auch gew. im Anschlagen, sucht sofort Stelle. Westenstraße 3, 2 f.

Ein tüchtiger Fachkundiger Mann, welcher perfect französisch, englisch und sächslich holländisch spricht, sucht Stelle als Portier oder Oberföhner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18209

Bess. gut empf. Mann, 28 J., mit schöner Handschrift f. Stelle, gleich. welche. Offerten unter **E. N. 260** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein Diener sucht Stelle. Offerten unter **A. B. Z. 485** an den Tagbl.-Verlag.

Stelle als Diener, Kofstreiter oder ähnlich, sucht j. M. zu er. bei **Schmidt**, ob. Webergasse 56 (et. Spr.).

Ein j. verh. und sehr zuverl. Mann, cautiousfähig, welcher wissenschaftlich gebildet, sucht Stelle als Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Ges. Offerten unter **E. F. T. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 4. Juli 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Archäa. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Amerik. National-Feier-Concert. — Bengal. Beleuchtung.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Gärtner. 7½ Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Auditorium Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Tennerwelt. Abends 8½ Uhr: Predigt.
Versammlung früherer Schüler des kgl. Gymnasiums. Abends 8½ Uhr im Nonnenhof.
Stern- und Ring-Club Alsatia. Abends 8½ Uhr: Übung.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Eiserner Löher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Daerel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, Freier Verleih.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbelehrung.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schubm. Treisbach.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich u. Österreich.*

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankierte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagsporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernung: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.
Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernung 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrankierte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagsporto.
Küchenscheine 20 Pf.
Postanweisungen bis 100 Ml. 20 Pf., über 100—200 Ml. 30 Pf., über 200—400 Ml. 40 Pf. Nach Österreich: 10 Pf. für je 20 Ml., mind. 40 Pf. Für Nachnahmesendungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Übermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 Ml. = 10 Pf., über 5—100 Ml. = 20 Pf., über 100—200 Ml. = 30 Pf. über 200—400 Ml. = 40 Pf. Nach Österreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegerühr von 2 Pf. pro Ml., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernung (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis	über	über	über	über	über
	10	10—20	20—50	50—100	100—150	150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6
	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.

bis 5 Kgr. einschl. 25 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. für jedes weitere Kgr. 5 " 10 " 20 " 30 " 40 " 50 "

Wertsendungen. Versicherungsgebühr für je 200 Ml. 5 Pf. mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto. **E**rläuterung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postausträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Überwendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach d. übrigen z. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibengebühr beträgt 20 Pf.

Deutschland, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf. mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Nettogewicht 2 Kg.
Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kg. nach Frankreich 80 Pf.

* Postsendungen n. d. Defferr. Occupationsgebiet (Bosnien, Herzegowina, Sandžak Novibazar) unterliegen den Tagen des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. Juli und 2. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Barometer *) (mm)	756,1	755,0	754,2	753,6	754,0	752,9	754,7	753,8
Thermometer (C.)	16,7	17,5	26,7	23,5	18,7	24,1	20,2	23,6
Dunstspannung (mm)	11,4	11,5	9,7	12,2	11,6	9,5	10,9	11,1
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	77	38	43	72	43	63	54
Windrichtung und Windstärke	N. O.	N.	N.	N.	N.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ausicht	schw.	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Witterheit auf Grund der Bericht der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

5. Juli: abwechselnd, ziemlich kühl, starker Wind.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaren u. im Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Borm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 305, S. 8.)

Schiff-Nachrichten.

(Nach der „Frank. Sta.“)
 Angekommen in Newyork der Hamburger D. „Athena“ von Hamburg
 D. „V. Galand“ von Rotterdam und der Cunard-D. „Umbria“ von Liverpool; in Queenstown der Cunard-D. „Cururia“ von Newyork; in Rotterdam D. „Amsterdam“ von Newyork; in Capstadt D. „Mexican“ von Southampton; in Adelaide D. „Armand Bebic“ von Marseille.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beaufite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Straßenbahn Beaufite—Wiesbaden—Biebrich.

Beaufite ab 6:57 8:12 8:42 9:12 9:42 10:42 11:12 12:17 12:47 12:52 13:22 23:22 23:22 23:22 4:22 4:52 5:22 5:52 6:22 6:52 7:22 7:52 8:22 8:52 9:22
 Kochbrunnen ab 6:03* 7:07 8:22 8:52 9:22 10:22 11:22 11:52 12:27 12:37 13:2 20:2 23:2 3:02 3:32 4:02 4:32 5:02 5:32 6:02 6:32 7:02 7:32 8:02 8:32 9:02 9:32 10:10
 Bahnhöfe ab 6:15 7:15 8:00 9:00 9:30 10:00 11:00 11:30 12:05 12:35 13:05 14:15 21:10 24:0 3:10 4:10 5:10 5:40 6:10 6:40 7:10 7:40 8:10 8:40 9:10 9:40 9:55 10:20 10:55
 Albrechtstraße ab 6:20 7:20 8:35 9:05 9:35 10:05 11:15 11:35 12:10 12:40 12:40 10:45 21:15 23:5 3:15 3:45 4:15 4:45 5:15 5:45 6:15 6:45 7:15 7:45 8:15 8:45 9:15 9:45 10:00 10:25 10:40
 Mosbach (Rheinb.) ab 6:34 7:31 8:41 9:19 9:46 10:15 11:19 12:24 12:54 15:59 22:59 23:0 23:0 4:29 4:59 5:29 5:59 6:29 6:59 7:29 7:59 8:29 8:59 9:29 9:59 10:14 10:39 10:54
 Biebrich ab 6:45 7:45 9:00 9:30 10:00 10:30 11:30 12:35 13:05 14:20 24:0 3:10 3:40 4:10 4:40 5:10 5:40 6:10 6:40 7:10 7:40 8:10 8:40 9:10 9:40 10:08 10:23 10:48 11:00

Dampf-Straßenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beaufite.

Biebrich ab 5:24* 5:57* 6:55 7:25 8:10 8:40 9:10 9:40 10:15 11:10 12:15 12:45 12:50 2:20 3:20 3:50 4:20 4:50 5:20 5:50 6:20 6:50 7:20 7:50 8:20 8:50 9:20 9:50

Mosbach (Rheinb.) ab 5:28* 6:06 7:06 7:36 8:01 8:51 9:21 9:41 10:21 11:21 12:26 13:1 20:1 23:1 30:1 33:1 4:01 4:31 5:01 5:31 6:01 6:31 7:01 7:31 8:01 8:31 9:01 9:31 10:11

Albrechtstraße ab 5:17* 6:20 7:30 8:35 9:05 9:35 10:05 11:05 11:35 12:10 12:40 12:45 21:1 24:5 3:15 3:45 4:15 4:45 5:15 5:45 6:15 6:45 7:15 7:45 8:15 8:45 9:15 9:45 10:15

Bahnhöfe ab 5:52* 6:25 7:25 7:55 8:40 9:10 9:40 10:40 11:40 12:15 12:45 12:50 1:20 2:20 2:50 3:20 4:20 4:50 5:20 5:50 6:20 6:50 7:20 7:50 8:20 8:50 9:20 9:50 10:20

Kochbrunnen ab 6:02* 6:33 7:33 8:03 8:45 9:15 9:45 10:18 10:48 11:48 12:23 12:53 12:58 13:22 2:24 3:28 3:58 4:28 4:58 5:28 5:58 6:28 6:58 7:28 7:58 8:28 8:58 10:00

Beaufite ab 6:42 7:42 8:12 8:57 9:27 9:57 10:27 10:57 11:57 12:32 10:2 13:7 2:37 3:07 3:37 4:07 4:37 5:07 5:37 6:36 7:07 7:37 8:07 8:37 9:07

* Ab und bis Röderstraße. — + Ab Mainzerstraße.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnerische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Absfahrten von Biebrich: Morgens 8 und 9½ Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10½ Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10¾ Uhr und Mittags 1¼ Uhr bis Köln, Nachmittags 3½ Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Koblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1½ Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Residenz-Theater.

Dienstag, den 4. Juli: **Der Bettelstudent**. Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Mußt von Carl Millöcker.

Mittwoch, den 5. Juli: **Eine leichte Person**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Meiner wertlichen Kundschaft, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Gemüse- u. Spezereigeschäft von Albrechtstraße 40 nach

Hirschgraben 6

verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle Waare, sowie kostbare Preise meine geehrte Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Um geneigten Aufschub bitten

R. Kämnitz. 6. Hirschgraben 6.

Neue Kartoffeln.

Der Verkauf meiner guten neuen Spezialkartoffeln beginnt vom nächsten Donnerstag, den 6. d. M., ab. Offiziere 50 Kilo mit Sack ab Frankfurt a. M. f. Mif. 6 g. Nachnahme. Bitte um rechtzeitige Bestellung. 117 Jacob Stern Simon, Friedberg b. Frankfurt a. M.

Wachtgesuchte

Eine gute Restauration oder Bierwirtschaft zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter P. N. 279 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Verpachtungen

Eine Gärtnerei

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachtet. Näh. Hellenstraße 10, 1. 18093

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkauf-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Immobilien zu verkaufen.

kleines Haus, etwas Garten, an der Philippstraße, doppelte Wohnungen, à 3 Zimmer, mit 550 Mf. Ueberdachung oder eine freie Wohnung, ist mit 5000 Mf. Anz. zu verl. N. b. P. G. Rück. Dorotheierstr. 30a. 12426

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 12200

Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfsstraße 6, Boubkere. 4796

Für 35,000 Mf. neu Haus mit Wirthsh., vollst. Einrichtung, 50,000 Mf. rent., Kranh. halber zu verl. Näh. d. J. Exel. Clarastr. 30, Mainz. Für Conditorei geeignetes neues Edelhaus in feinst. Lage, Gelehr. u. Wohn. frei rent. Näh. durch J. Exel. Clarastraße 30, Mainz.

Günstige Capitalanlage.

Ein Haus in guter Lage der Stadt (Gehaus), welches vollständig 7% rentirt, ist unter guten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen ihre Adresse unter H. W. 448 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 13183

Gehaus mit gutem Bierstüble, doppelten Wohnungen in der Etage, neu, sehr rent., sofort zu verl. Anzahl. 6-8000 Mf. Hode Agent P. G. Rück. Dorotheierstr. 30a, mit dem Abschluß beauftr. 13252

Gelegenheit!

Eine herrl. gel. Villa, enth. 8 Herrschaftsräume und reichl. Zubehör zc., ist Verhältnisse halber bedeutend unter dem Kostenpreis direkt vom Erbauer zu kaufen.

Näh. Ausflug b. Otto Engel. Friedrichstraße 26. 13270

kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Landhaus Sonnenbergerstr. am Murgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlengang, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7869

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Wiesbaden.

Herrlichkeitliche Wohnung preiswerth zu verkaufen. Die in unmittelbarer Nähe des Kurhauses (Marktstraße 11) befindige, früher St. A. H. dem Herzog von Württemberg gehörige, im goth. Style erbaute reizende Villa (mit allem Confort der Neuzeit versehen) steht gr. praktisch angelegtem Park (2½ Morgen). Pferdeställe, Remisen, Kutschewohnung, Gartenhaus ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 12256

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2,

Wiesbaden.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39½ Ruten, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Waltmühle. 6163

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirtschaftsräume, Stallung, Remise und Kutschewohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für 25,000 Mk. sofort verkauflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11073

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Waltmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Lilienstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48. 12512

Ein Geschäftshaus in bester Lage (Marktstraße 1), auch für Bau-spezialisten zum Umbau sehr geeignet (20½ Ruten), ist Veränderung halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, dahier. 12105

Villa San Remo, näh. der Marktstraße, höchst elegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippstraße 8, Parterre. 12044

Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämmtl. m. bes. Zugang vom Vorp., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirtschaftsräume. Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Sehr schöne Villa in idyllischer staubfreier und geschützter Lage im Nerothal, mit schönem Garten, Nähe der Dampfbahn-Haltestelle, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Adolfsallee 51, Part. 12663

Ein Haus mit Wirthsh. und heizbarer Regelbahn (neu), Gartenwirtschaft und Schubkarre, 25 Minuten von der Stadtferne, zu verkaufen, für 30,000 Mf. Näh. bei B. Baer, Friedrichstraße 29.

Schönes mass. Haus in Kurlage mit geringer Anzahlung zu verkaufen. In demselben wird seit Jahren mit bestem Erfolge eine Speisewirtschaft betrieben und wäre gut befähigtem Käufer Gelegenheit geboten, sich eine recht einträgliche Erwerbsquelle zu sichern, um so mehr, als sich die Lokalmiete fast freistellt. 12095

August Koch, Immobilien-Geschäft, Friedrichstraße 31, Part.

Al. Villa, Biebricherstr., für zwei Herrschaften bestend, zum Selbst-
kostenpr. sof. zu verl. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 12942
Elegante Villa mit schönem Garten, Kurlage, billig zu verl.
d. Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10. 13396
Altrenommire Fremdenpension, 20 Zimmer, mit großem
Garten, in der Nähe des Kurhauses, billig unter günstigen
Bedingungen zu verl. Näh. d. Sensal Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 10. Sprechzeit 1-3 Uhr Mittags. 13549
Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft
geführt, auch für Dietkulien, ausgezeichnet, mit leicht vermeidbaren
Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Dienterrain
besser auszunehmen, auch für Geschäftslente passend, ist Abtheilung
halber zu verkaufen. Preis 48.000 M. Anzahlung von 6000 M.
an. Näh. Jos. Imand. M. Burgstraße 8. 12968
Drei solid gebaute Häuser, der Neuzelt entnehmend, gute Lage, und
preiswert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12514
Ein neuverbautes Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen,
Thorsfahrt und großem Hof. Alles vermischt, zum Betriebe
eines Geschäftes darin sehr geeignet, aber auch ein sehr gutes
Neuenehaus für einen Privatmann, beträchtlicher Nebenkost.
aus erster Hand vom Erbauer preiswürdig zu verkaufen.
Ges. Offerten unt. M. J. P. 102 an d. Tagbl.-Verl. 13389

Bauplatz Mainzerstraße 28,

mit Baugenehmigung für Villa, zu verkaufen. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41. 1. 12201
Uhlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abzweigend, sind Bau-
stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei
von Strafentosten, zu verkaufen. Näh. Adelheidstr. 56, B. 12809

Bauplatz incl. Pläne, feinste Villenlage,
preiswert abzugeben. Ges. Off.
u. A. B. 578 Tagbl.-Verl. 11358

Baustellen an der Nibelstraße unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näh. Adelheidstraße 56, B. 12807

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus

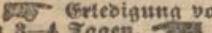
in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter F. Z. 108 an den
Tagbl.-Verlag.

 In prima Lage zu kaufen oder zu mieten gesucht ein
Haus mit Bäckerei oder, wo solche betrieben werden kann.
Offerten mit Preisangabe unter C. B. V. 487 an den
Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bananlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3-4 Tagen. 11751

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu
zwei Dritteln des Ver-
kaufswertes der zu beleihenden Eigentümern. Näh. Tagbl.-Verl. 13085

Capitalien zu verleihen.

40,000 M. jgleich od. später auf 1. Hyp. à 4% in gute
Gegend auszul. gef. Näh. Tagbl.-Verl. 18175

 10.000 M. gegen g. 2. Hypoth. sof. zu vergeben.
Offert. unter A. B. 441 an den Tagbl.-Verlag.

45,000 M. zu 4% zum 1. October vom Selbstdarleher
gegen pünktliche Zinszahlung auf ein Haus in
Wiesbaden in guter Lage auszuleihen. Anmeldungen unter Chiffre
W. W. 461 im Tagbl.-Verlag niedergelegen.

28-32.000 M. auf gute 2. Hypoth. auch getheilt, auszu-
leihen. Ges. Off. u. G. B. 237 a. d. Tagbl.-Verl. 13278

40-45.000 M. und 65-70.000 M. à 4% auszuleihen;
gezahlt 10.000 M. u. 24.000 M. vorhgl. 2. Hyp. hier.
Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 13271

Darlehen u. Acceptcredit

gegen Sicherheit werden bewilligt. Strengste Discretion. Offerten unter
G. B. 256 an den Tagbl.-Verlag.

22.000 M. liegen vor sofort zu 4% auf 1. Hypoth. (doppelte Sicher-
heit) bereit. Nur Selbstdarleher wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 13474

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli 15.000 M.
ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter Z. A. 572
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

12-14.000 M. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11962

18-20.000 M. gegen gute 2. Hypothek auf prima Object von
solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht.
Ges. Off. unt. M. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag. 13274

5-6000 M. gegen gute Nachhypothek von einem viert-
lichen Zinszahler gesucht. Ges. Offerten unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-12.000 M. auf sehr gute 2. Hypothek nach der Landes-
bank ges. Ges. Off. u. N. Z. 475 a. d. Tagbl.-Verl. 13275
Eine 4 1/4%. Hypothek von 80.000 Mark auf ein Geschäftshaus in bester
Lage unter 62% feldg. Taxe Abtheilung halber auf gleich oder später
zu cedern gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter F. B. 575 an
den Tagbl.-Verlag. 12604

60.000 M. ver 1. August gegen hohe Zinsen zu leihen
gesucht. Offerten unter M. M. 100 haupts-
postlagernd Wiesbaden. 13306

 56% des Kaufpreises als 1. Hypothek auf ein Haus in
bester Lage gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13429

Mietgesuchte

 Suche sofort eine Wohnung für Wäscherei Mitte der
Stadt, 4-5 Zimmer, Preis 8-900 M. Offerten
unter G. B. B. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, B. o. d. Stock, in Mitte der
Stadt per 1. October. Offerten unter F. W. 455 an den Tagbl.-
Verlag. 13200

Eine ältere ruhige Dame

sucht eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern im Preis von 8-400 M.
Taunusstraße, Elisabethenstraße, Dambachthal oder Nähe bevorzugt.
Ges. Offerten unter A. C. W. 186 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hinterhaus resp. Gartenhaus
(Nähe Wilhelmstraße) zu mieten gesucht. Angebote unter A. S. 255
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

möbl. Zimmer, groß, oder 2 u., ohne Wäsche
erf. 3 Monate für Ehepaar. Offerten mit
Preis unter L. S. hauptpostlagernd. 117

Heller gesucht.

Ein Keller von ca. 50 M. Meter, lustig und trocken, zur Lagerung von
Karioffeln wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind auf
dem Bureau des Armenvereins (Mathaus) abzugeben. 223

Freunden-Pension

J. f. Fam. können an eine auch zwei Damen 2 oder 3 unmittelbar
Zimmer mit Pension (Br. incl. Heuer u. Bicht à Person 45 M. ver
Woche) in reine Lage v. Oct. vermischt. wird. Off. sub., Wohnung
postlagernd. 13256

Pension. Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, event.
auch für länger, zu vermieten Taunusstraße 47, 1.

Familien-Pension.

Junge Mädchen, welche sich in der franzö. Sprache, Clavier und
Geang. vervollkommen wollen, finden freundliche Aufnahme in gebildeter
Familie einer kleinen Stadt Frankreichs. Dieselbe besitzt Haus mit
großen Garten in sehr gesunder Lage. Mäßige Preise. Eintritt jederzeit.
Beste Referenzen. Ges. Offerten unter A. G. 24438 an D. Frenz,
in Mainz. (N. 24498) 64

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13858
Marktstraße 32, 1 St., ist ein Laden nebst kleiner Wohnung vor
1. October zu vermieten. 13499

Römerberg 39 Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh.
im Wegeladen. 13447

Schwalbacherstraße 4 Baden mit oder ohne Wohnung zum 1. October 18564 zu vermieten.

Görlitzstraße 27 mit gut gehendem Speccerei- und Papiergeschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 18893 zum 1. October ist

Wilhelmstraße 4

ein Baden und im 2. Stock eine Wohnung von 10 Zimmern zu verm. A. Weber & Co. 18562

Gellenbogenstraße 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304

Paulbrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 18307

Kellerstraße 14 eine Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 18445

Mauerstraße 13 ist auf gleich zu vermieten eine Werkstätte, eine Mansarde, eine Manufaktur und Küche, sowie eine Wohnung im Seitenbau, 1 St. 8 Zimmer und Küche, auf 1. October. Näh. im Seitenbau, bei 18407 Braun.

Niehstraße 3 Werkstätte mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. October zu vermieten. 18420

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Elisabethstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Anzuheben von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 18501

w. Maller. Elisabethstraße 2.

Rathhausplatz

moderne Etage, 8-9 Zimmer und Zubehör,

Badezimmer, Centralheizung, Personenaufzug, per October zu

vermieten. Näh. kostenfrei durch 18548

J. Meier. Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Moritzstraße 50, Bel-Etage, 10 Zimmer, Küche und Zubehör (gang ob. getheilt), auf 1. October zu vermieten. Anzuheben von 11-12 Uhr 18542

Borm. und 6-7 Uhr Nachm. Näh. Kirchgasse 28, 1 St. 18542

In der Villa Hildastraße 5, ganz nahe an den Kuranlagen, ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage und 2. Stock) von 11 Zimmern, 2 Balkons, Küche nebst reichlichem Zubehör und Mitbenutzung des großen Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Anzuheben von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst oder bei Herrn Dillmann, Herrngartenstraße 6. 18550

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder jogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 48, Part. 18404

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause zwei Wohnungen von 6, respektive 5 Zimmern, ein Badezimmer,

sowie 2 Wohnungen von 3 Zimmern, elegant eingerichtet, schöner Balkon, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. 18357

Gerrigartenstraße 17, 2 St. Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18890

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, 18292

per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei S. Hess da. 18292

Siechs Zimmer, eine Küche und Zubehör zu vermieten. Einguziehen 18565

am 10. u. 11. Uhr. Näh. zu erfr. Emserstraße 24, Frontsp. 18565

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 18, Ecke der Adolphsallee, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einguziehen von 10-11 Uhr. Näh. 2 St. 18303

Adelhaidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, 18202

per 1. October zu verm. H. Louis Lehrens, Langgasse 5. 18302

Adelhaidstraße 46 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. per 1. October zu vermieten. Anzuheben Dienstags und Freitags von 3-5 Uhr. Näh. im Laden. 18534

Albrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst oder bei Daniel Beckel. Adolphstraße 14. 18347

Bahnhofstraße 4, 1. St. ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, 3 Dachlammern, Trockenraum, Keller etc., auf den 1. October d. J. zu vermieten. Einguziehen Morgens v. 10-12 Uhr. 18341

Näh. im Bureau Bahnhofstraße 2. 18341

Dosheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, hervorliche Aussicht, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stock bei Herrn Rück. 18400

Emserstraße 2 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 18485

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, 2 Stuben im Souterrain, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigentümer J. Sarg. Emserstraße 61. 18422

Gustav-Adolfsstraße 12 in gefunder Lage 1. St. Wohnung von 5 Zim. und Küche, 1 oder 2 gr. Mansarden, 2 Kellern, Blechpl. u. Trockenraum 18245

Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 18245

Hainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zim., 2 Mansarden, Küche, Vorraumslammer und Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 13335

Karlstraße 33 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Closets im Verschluß, 2 große Mansarden, 2 Keller, Wegzugs halber zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18204

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 13408

Näh. im Nähmaschinen-Baden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Ecke der Kirchgasse u. Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage, 5 Zim. mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18384

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Allos Nähere b. Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 105, 2. Et., 5 Zimmer mit Zubehör, Kohlen-Aufzug und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 13407

Nöderallee 12 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13403

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 18437

Albrechtstraße 39 Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 18493

Belzstraße 16, Bdh. 3 Tr. h. ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13610

Dosheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, 18468

per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 18468

Geisbergstraße 12, nahe d. Kochstr. jch. Wohn. von 4 Zim. m. Balkon, 4 Zim. eventl. 6 Zim. mit Zubeh. a. d. 1. Oct. z. v. N. Part. 13342

Helenenstraße 15, Hinterh. 1 Tr., 4 od. auch 8 Stuben etc. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 18435

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. u. Hellmundstraße 45, Part. 18291

Sehstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4 bei 18372

C. Wenz.

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18522

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzuheben Nachmittags von 8 bis 5 Uhr. 18879

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Ecken. 18478

Wellstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18521

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 7, Gartenhaus Part., 3 Zimmer und Küche an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. 18318

Adelhaidstraße 16b ist die Frontspitzewohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einguziehen von 10 bis 4 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 13477

Adelhaidstraße 26 ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstraße 14. 13348

Albrechtstraße 7 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. Stock, auf Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13423

Albrechtstraße 28 schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort beziehbar, zu verm. Näh. 1. Et. 18336

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 18462

Bertramstraße 14 schönes Hoch-Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. August, ev. October, zu vermieten. Näh. Part. 1. 18382

Bertramstraße 14, 3. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13417

Blechstraße 4 ist der Parterresto, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October, eventl. früher zu vermieten. Näh. Part. 13418

Blechstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492

Blechstraße 27, Bel-Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 13392

Dosheimerstraße 6, 3, 3 Zimmer nebst Zubehör nur an ruhige Leute zu vermieten. 18386

Elfabetenstraße 14, 1. und 2. Etage, schönste Lage (Gangang von Bagenstoschstraße wird eingerichtet), mit je 3 eleganten Zimmern, Balkon und Vorsetzst., Küche, 1 Mansarde und Keller, jede Etage für sich oder auch zusammen auf 1. October zu vermieten. Anzuheben täglich von 10-12 und 8-5 Uhr durch Haushälter in Parterrewohnung. 13377

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 18, Vorderh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 18406

Goldgasse 17, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

Frankenstraße 23 zwei Wohnungen, Bel-*Etagen* und 2. Stock, je drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 18311
Friedrichstraße 45, im rech. Seitenb., sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näh. im Boderhaus 1 St. rechts. 18429
Geisbergstraße 3 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an stille Leute zu vermieten. Näh. bei 13466
C. Walther, Taunusstraße 7.
Gustav-v.-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden und TrockenSpeicher, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 13391
Helenestraße 8, Gartenh., Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Boderh. 1; dasselb ist im Boderh. e. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer n. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10—2. 13887
Helenestraße 15 abgesch. Frontsp., 3 Stuben z. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13434
Helenestraße 18 freundl. Wohnung, Bel-*Etagen*, Boderhaus, 3 Zim., Mansarde z., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287
Hellmundstraße 45 ist eine Frontspizigwohnung, 3 Zimmer, Küche, und eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu verm. 18458
Hellmundstraße 47 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13351

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18421

Hochstätte 10 ist ein Logis, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Jahnstraße 12 ist die Parterrewohnung und die Bel-*Etagen* von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Nöcker**, Helenestraße 10, 1. 18513

Jahnstraße 21 eine Wohnung, 3—4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 18449

Jahnstraße 34 sind elegante Wohnungen 3 und 4 Zimmer, mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13452

Karlsruhe 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlsruhe 23, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; dagegen eine Wohnung im Mittelbau Part., 2 Zim. und Küche und Keller; eine Wohnung im Mittelbau 1. Stock, 3 Zim. und Küche, mit Glasabsluſh. u. Zubehör; eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei **Aug. Jumeau**, Ladivier. 13467

Karlsruhe 44 eine Wohnung vor 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13471

Kirchgasse 2a, Hinterh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei 13537

Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13386

Lehrstraße 33, 2 St. (nahe der Röderallee), Ich. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13370

Louisenstraße 12, Hth., ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche z., auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb. Boderhaus 1. St. 13347

Michelberg 3, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 18502

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb. Part. 13509

Nerostraße 42 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13328

Nicolaistraße 2, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche z., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 18402

Oranienstraße 27 schön abgesch. Bel-*Etagen* von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

Oranienstraße 35, Mittelh., ist die Bel-*Etagen*, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13295

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Oranienstraße 49, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 13369

Philippstraße 8 eine schöne Wohnung (Bel-*Etagen*) v. 3 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. Zubeh. auf Oct. ev. auch früher zu verm. 13350

Richtstraße 3 (nahe der Karlstraße) Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb und Jahnstraße 3, 1 St. hoch **Schmid**. Schlosser. 13421

Röderallee 18 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13409

Römerberg 34 sind ich. Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 13368

Schwalbacherstraße 35 eine abgedeckte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde u. sonst. Zubehör an ruhige Leute zu verm. 13395

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Boderh. Part. 13326

Sedanstraße 12, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, noch neu, auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb bei 13374

Lendle.

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13330

Steingasse 14, neueres Haus, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 13388

Stiftstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzelnen Vormittags von 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13305

Stiftstraße 22, Hth. Hochpart., Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 13336

Walramstraße 5, Bel-*Etagen*, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, und dasselb eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. 18475

Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 13424

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 11 Wohnung v. 3 Zimm. z. vnu. Näh. 1 St. h. 13413

Weißstraße 1 Parterre-Wohnung links per 1. October, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Mitberufung von Bleichplat, Waschküche, TrockenSpeicher, an nur ruhige Leute. Anzusehen von 10—2 Uhr. Näh. Meergasse 14. 13442

Westendstraße 3 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. (nen) auf 1. October zu verm. Näh. dasselb bei 13438

Hartmann, 1. St.

Westendstraße 18

eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 2 Kellern, Trockenhalle, sowie Garten sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Michelsberg 30, 1. 12508

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Boderhaus Part. 13482

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlersstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzst. auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 13497

Adlersstraße 47 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. 13503

Adlersstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13482

Albrechtsstraße 8 eine Frontspizigwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 13473

Albrechtsstraße 13 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie auf October zu verm. Näh. Adolfsallee 14, B. 18464

Albrechtsstraße 42, Boderh., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller z. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 3 L. 13288

Bleichstraße 16 ist im Hinterhaus, Dachl., eine Wohnung von 2 Z., Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Boderhaus Parterre. 13508

Blücherstraße 20 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, Closet im Abschl. auf den 1. Oct. zu vermieten. 13298

Ginterstraße 42 sind in meinem neu erbauten Baudenksteine 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer, schöner Balkon, elegant eingerichtet, sowie eine Frontspitze mit 2 Zimmern und Küche zum 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. dasselb. 13356

Gaulbrunnenstraße 9 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im 2. Stock 2 Zimmer, sowie im Hinterhaus 3 Mansarden bis zum 1. October 1893 zu vermieten. 13361

Frankenstraße 4, im Hinterh., 2 Zimmer 1 Küche, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. 13461

Hartingstraße 7 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Boderh.), sowie eine fl. Wohn. i. Seitenb. auf gleich oder später zu vermieten. 13316

Helenestraße 13, Hinterh., eine Giebelwohnung (zwei Räume) auf gleich, sowie eine Dachwohnung, bestehend aus drei Räumen, auf 1. October zu vermieten. 13412

Helenestraße 28 ist im Hinterh. zum 1. October ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Boderh. 1 St. 13480

Hellmundstraße 22, Hinterh., sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an 1. October an ruhige Leute zu verm. 13444

Hellmundstraße 57, Hth. 1 St., 2 Zimmer u. gr. Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 13387

Hellmundstraße 60, Hth. in eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13359

Hermannstraße 4 ist im Boderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 13514

Hermannstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. zu verm. 13343

Hermannstraße 28 schöne Frontspizig-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 13454

Hirschgraben 4 (am Schulberg) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Dasselb ist ein separater Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Waschküche u. TrockenSpeicher (geeignet für kleinere Böderer) auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13448

Jahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Louis Behrens**, Langgasse 5. 18801

Kapellenstraße 4a ist eine schöne Souterrain-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w., zu vermieten. 13411

Kellerstraße 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13446

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Z., 1 Küche, zu vermieten. 13326

Mauerstraße 11 eine freundliche Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13329
Mauerstraße 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter I.** 13331
Moritzstraße 62, Hth. Frontsp., 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 13338
Moritzstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13333
Moritzstraße 34 Mansardewohnung 2 o. 3 Z. per 1. October zu v. 13335
Moritzstraße 42 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13332
Moritzstraße 17 ist die Frontspize, 2 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13489
Oranienstraße 46, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 13368
Philippssbergstraße 17/19 abgeschl. Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, für M. 250 per 1. Oct. zu verm. Anzuf. von 10—2. 13317
Philippssbergstraße 37, Gang um die Ecke, ist eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 39 bei **Maurer**. 13426
Platterstraße 58 u. 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13331
Quersfeldstraße 3, Stb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an stille Leute zu vermieten, auch kann ein Stück Land dazu gegeben werden. Näh. Haupthaus, Part. 13524
Rheinstraße 20, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelb. 13360
Rheinstraße 20, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stb. B. 13350
Röderallee 6 im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Stuben, Küche, Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. das. B. r. 13371
Röderstraße 13, Eckhaus, sind Wohnungen, 1. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, 3. Stock 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October. Näh. Part. im Eckladen. 13414
Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 13455
Römerberg 6, Hth. 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13343
Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436
Schulberg 19 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, mit Gebrauch der Bleiche, auf 1. October zu vermieten. 13479
Schulberg 21 sind 2 sch. fr. Wohn., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde, auf 1. October (eine für Wäscherei geeignet) zu vermieten. 13315
Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, eine freundliche Frontspizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13388
Schwalbacherstraße 39 eine Parterre-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. (auch zu Bureau geeignet), per 1. Oct. zu vermieten. 13300
Schwalbacherstraße 47, 1 St. 2 Zimmer, sowie Küche und Zubehör. 13305
Schwalbacherstraße 49 2 Wohn., o. 2 Zim., Küche u. Zubeh., 1 Dachwohn., Wettstatt zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 13544
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 13344
Schwalbacherstr. 71 eine fl. Wohn., 2 Zim., Küche (Hth.) sof. zu v. 13389
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13389
Sedanstraße 12 Frontspizwohnung, 2 Zimmer und Küche, noch neu, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelb. bei **Lendle**. 13373
Steingasse 27 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Schwalbacherstraße 24, Part. 13384
Stiftstraße 5 Mansardewohnung, 2 Z. mit Küche an anst. Leute zu vermieten. 13351
Stiftstraße 21, Hinterh. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu vermieten. 13487
Webergasse 42, Stb., zwei Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 13525
Wellstrasse 5 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13390
Wellstrasse 26, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13353
Wörthstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13484

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 58 1 Zimmer, Küche u. Keller v. 1. Oct. zu verm. 13296
Bleichstraße 33 ein gr. Mansarde-Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 13419
Castellsstraße 7 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13388
Glückbogengasse 3, 1 gr. Zimmer, Küche zu verm. 13299
Emserstraße 61 Stube und Küche im Hinterh. zu verm. 13428
Frankenstraße 16 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13323
Hellmundstraße 57, Part., ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller auf 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 13339
Karlstraße 44 eine Mansardewohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472
Kirchgasse 2a ist eine Frontspiz-Wohnung, bestehend aus gradem großen Zimmer und Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse 2a. 15588

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13329
Oranienstraße 27, 3. St., Wohnung von 1—2 Zimmern und Keller zu vermieten. 13322
Platterstraße 7 Wohnung in Stellung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten; das. eine fl. Wohn. a. gl. zu vermieten. 13425
Stiftstraße 3, Seitenb., 1—2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Vorber. Part. 13375
Watztramstraße 4 zwei Dachwohnungen mit Abschluß zu verm. 13446
Wellstrasse 21, 1 St. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Oct. an eine fl. ruhige Familie zu vermieten. 13292
Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. Döckheimerstraße 66. 13315

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 9 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 13554
Al. Döckheimerstraße 6 fl. Dachwohnung zum 1. Oct. zu verm. 13554
Faulbrunnenstr. 11 ist e. ger. Mansardewohn. (Hth.) zu v. 13320
Frankenstraße 25 Bel. Etage an ruhige Miether bill. zu verm. 13516
Hofstätte 24 Wohnung zu vermieten. 13493
Karlstraße 22 ist die Frontspizwohnung per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13533
Karlstraße 33 eine fl. Mansardewohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 13561
Louisistraße 5, Gartenhaus, eine Wohnung zu vermieten. 13481
Moritzstraße 44, Brdh. Frontspiz-Wohnung v. 1. Oct. zu v. 13344
Platterstraße 38 schönes Dachloft zu vermieten. 13249
Widmerberg 30 beim Nagger **Frize** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13604

Schulgasse 4

zwei Wohnungen, eine kleine, eine groß, sof. zu verm. Zum 1. October zwei Wohnungen mit einer Werkstatt zu vermieten. 13410
Schmalbacherstraße 9 ist e. Mansardew. an ruh. Leute zu v. 13307
Weilstraße 13 Parterrewohnung nebst Zubehör zu vermieten. 13495
Weilstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13381
Wörthstraße 18 eine schöne Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13340
Eine frdl. Mansardewohn. an kinderl. Leute zu v. N. Wörthstr. 20, P.

Möblierte Wohnungen.

Eine schön möbl. Wohnung, 3—4 Zimmer, Küche, Balkon, herrl. Aussicht, für 80—100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Drogerie.

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelhaidstr. 57, 1. Et., 2—5 schön möbl. Zim., auch Stube, preisw. zu v. N. Part. 4600
Adelhaidstraße 65, Part., möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten. 12084
Adolphsallee 33, 3. St., schönes g. fr. Zimmer bei kinderlosen Leuten mit oder ohne Möbel zu vermieten. 12085
Adolphsallee schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zum 1. August ausnahmsweise billig zu vermieten. Zu erfr. Albrechtstr. 27, 2. Et. 11747
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088
Bahnhofstraße 18, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10685
Bleichstraße 3, 1. g. m. Zimmer mit 1—2 Z. Betten 1. Juli zu v. 13097
Bleichstraße 7 ein gut möbl. Parterre-Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit zwei Betten zu vermieten. 11843
Bleichstraße 3, 1 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12872
Bleichstraße 20, 2. Et., ein freundl. Zimmer, gut möbl., billig zu verm. 10587
Bleichstraße 37, 1 St., gefundne Lage, eleg. möbl. 3. b. zu v. 13097
Blücherstraße 6, im Gartenhaus, in der 1. Et. elegante möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension zu vermieten. 11670

Gästestraße 1 können ein auch zwei reine Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Dambachthal 5, Gartengebäude 1, ein freundlich möbl. Zimmer, an Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten. 12085
Dohhoimerstraße 26 schön möbl. Parterre-Zimmer. 18171
Dohhoimerstraße 26, 2. 1., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12847
Gäferstr. 19 (Villa Frieje) n. 3. m. 3. m. 50 o. 60 M. z. v. 13203
Faulbrunnenstraße 8 zwei schöne möblierte Zimmer nach der Straße, 1 Stiege hoch, am gleich oder später zu vermieten. 11535

Feldstraße 9, Brdh. 1 St. r., ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn b. zu verm. 13862
Frankenstraße 2, 2. Et., gut möbl. 3. (sep. E.) an e. Herrn z. v. 13862
Frankenstraße 20, Hochpart., möbl. 3. (sep. Eng.) an e. Herrn z. v. 12864
Frankenstraße 21, 1. Et. 1., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 12864
Friedrichstraße 3, Gartenh. 3. Et., ist ein sehr schön möbl. 3. zu verm. 11242
Friedrichstraße 21, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu v. 11242
Friedrichstraße 29, 2. Et., zwei große möblierte Zimmer zu v. 10282

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

Friedrichstraße 44, Hinterh. 8, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11385
Geisbergstraße 16 ein auch zwei möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 12582

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 12582

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 12582

Goldgasse 17, 1, kein möbl. Zimmer frei geworden. 12407

Goethestraße 15, 3, schön möbl. Zimmer s. 1. Juni zu verm. 10015

Goethestraße 6, Part., bequem möbl. Zimmer zu verm. 12231

Helenestraße 2, Part., großes schön möbl. Zimmer zu verm. 11541

Helenestraße 6, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. 12262

Helenestraße 19, Borderh. 1 St., ein schön möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 11818

Helenestraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13234

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276

Hellmundstraße 45, Mittelb. 1 St. links, ist ein möbl. Zimmer für 12 M. zu vermieten. 12868

Hermannstraße 4, Boderh. 2 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 12801

Hermannstraße 12, 1. Et. möbl. Z. m. g. Pens. v. 40-50 M. 11389

Hermannstraße 15, 1 St. 1., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12884

Hermannstraße 19, 2 r., ein möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 13007

Hermannstraße 21, 1 St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12346

Hirschgraben 4, 2 r., ist ein großes möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anst. jungen Leute mit ganger Kost zu 10 M. p. W. zu verm. Kaiser-Friedrich-Ring 2 gr. g. m. Part.-Z. m. sep. G. z. v. 12428

Kaiser-Friedrich-Ring 28, Stb. 1, gut möbl. Zim. breitw. zu verm. 12428

Kapellenstr. 2, Pension Albany,

Salon und Schlafzimmer frei geworden.

Kapellenstraße 8, Villa Siesta,
schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Kapellenstraße 23, Part., eleg. möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 11970

Kapellenstraße 27 sind 2-3 Zimmer, Bel-Etage, möbl. oder unmöbl. zu vermieten. 13505

Karlsruhe 6, Part., sind 2 bis 3 möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf 15. Juli zu vermieten. 12771

Karlsruhe 10 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 12152

Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406

Kirchgasse 9, Hth. 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 13488

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281

Kirchgasse 32, 3 Et. (am Mauritiusplatz), ist ein großes schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12646

Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12646

Kirchgasse 45, 2 (Ging. Schulgasse 17, 2), möbl. Zimmer zu v. 13340

Kirchgasse 46, 3, möbl. Zimmer ver sofort zu vermieten. 12889

Kirchhofgasse 9, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer, sowie eine einfache möbl. Mansarde billig zu vermieten. 13420

Lehrstraße 5, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12857

Louisenviertel 3, Bel-Etage, sind 2 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Miether zu vermieten. 13258

Louisenviertel 3, nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. (Gartenbenutzung.) 12840

Louisenviertel 12, Stb. 1. bei Weizmantel, möbl. Zim. zu verm. 12078

Louisenviertel 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642

Louisenviertel 35, Eingang Kirchgasse 17, ist preiswürdig zu vermieten. 13167

Louisenviertel 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenviertel 43, 1 St. r., 9, möbl. Zimmer sof. z. v. 9622

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 12027

Michelsberg 10, B. 2 Et. r., ein schön möbl. Z. mit separatem Eing. auf gleich zu vermieten. 13188

Mörikestraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu verm. 12900

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 11152

Nerostraße 26, 2, ist ein möbl. Zimmer mit 1 a. 2 Betten zu v. 12679

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12205

Nicolassstraße 3 werden zum 1. Juli 3 möbl. Parterre-Zimmer frei.

Nicolassstraße 20, 3, gr. möbl. Zimmer mit Ausflüsterer zu vermieten. Bei Abweichenheit auf Reihen Abzug. 12564

Nicolassstraße 22 möbl. Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975

Oranienstraße 23, Mittelb. 1 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 12048

Oranienstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. **Seeger.** 11680

Oranienstraße 37, Gartenh. 2 r., ein gut möbl. Zimmer, schön gelegen, preiswürdig zu vermieten. 12048

Oranienstraße 39, Hth. 1 St. L, schön möbl. Zimmer b. zu verm. 10684

Rheinstraße 45, 2 L, möbl. Zimmer zu vermieten. 10684

Philippssbergstr. 4, Part., 2 sein möbl. Z. mit ob Röderallee 12, 2 Et. L, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12568
Röderstraße 15, Part., ein möbl. Z. im 1. Stock sof. zu verm. 12327

Römerberg 6, 2, ein kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten. 12048

Römerberg 7, Part., findet auf j. Mann sofort schönes ftdl. Logis. 11700

Römerberg 7, 2 St., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11700

Römerberg 21, 3 Et. L, ein schön möbl. Zimmer an ein auch zwei junge Leute zu vermieten. 13878

Saalgasse 38, Finlana (am Kochbr.), zwei schön möbl. Zimmer mit Balkon, auch einz., zu v. 18841

Schachstraße 4 ist ein gr. möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 12850

Schachstraße 27, 3 St., einfaches möbl. Zimmer zu vermieten. 12850

Schulberg 6, 1 St., zwei möbl. Zimmer mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9846

Schulberg 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 11196

Schulberg 21, Part., erhält ein anst. Fräulein, welches in ein Geschäft geht, ein schönes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, bei kinderlosen Leuten. 13818

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Louisenstraße, 2 sein möbl. Zimmer zu v. 12770

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12598

Sedanstraße 8, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12856

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13855

Sieffstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Taunusstraße 10, 1. Et., möbl. Zimmer frei geworden mit und ohne Pension. 18041

Walzmühlestraße 22 Logis für einen j. Mann, auch mit Kost. 12954

Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (e. u. zw. Bett) z. v. 12394

Walramstraße 10, 3 St. L, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10590

Walramstraße 14/16, Spezereiladen, ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. **Fr. Specht.** 10018

Walramstraße 19 zwei schön möbl. Zimmer mit 2 Betten und separatem Eingang billig zu vermieten. 12456

Walramstraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbl. zu vermieten. ZU erfragen im 1. St. **Bodega.** 7675

Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe des Kochbrunnens, sind in erster Etage zwei große schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Näh. doselbst. 12998

Webergasse 41, 1 r., ftdl. möbl. Zimmer ver 1. Juli zu verm. 12288

Webergasse 41, 2 St. L, ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 12640

Webergasse 45, 3 St. L, möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 12795

Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10287

Weißstraße 13 Zimmer, möbl. oder unmöbl., zu vermieten.

Weißstraße 22, Part., ist ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 11287

Weißstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 12184

Weißstraße 10, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10809

Weißstraße 11, Part., schön möbl. Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 13094

Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. H. 9810

Weißstraße 22, Gehaus 3 L, möbl. Z. a. anst. H. o. D. sof. b. 11362

Weißstraße 32, 2 St., einfache möbl. Z. mit Kost zu verm. 11969

Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. v. 10170

Wörthstr. 7, 2 Et. (Ecke Rheinstr.), g. m. Z. m. Kaffee 25 M. 12738

Wörthstraße 10 großes Zimmer möbl. ob. unmöbl. zu verm. 9370

Wörthstraße 22, Part., ist ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 12827

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Wörthstraße 22, 2 St., einfache möbl. Zimmer zu vermieten. 12184

Launusstraße 53 mödl. Mansarde zu vermieten.	10990
Wellstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.	
Wellstraße 18 eine Mansarde mit Bett zu vermieten. Näheres 1 St. rechts.	12526
Mödl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu verm. Elen- bogengasse 13, 1.	12116
Mann, mödl. geh. Bericht. häusl. Arb. z. v. N. i. Tagbl.-Werl. 18885 Albrechtstraße 8, Höhs. 1 St. r., erhält junger Mann Logis.	12254
Albrechtstraße 10, Höhs. 1 St., erh. ein bis zwei ant. Herren sch- Logizzimmer.	12761
Vertraumstraße 11, Höhs. 2 St., erhalten b. sol. Arbeiter freundl. mödl. Zimmer.	13394
Haußbrunnenstraße 3, 2 St. 1, erhalten anständige Leute Kost und Logis; auch erhält ein Schuhmachergehilfe Spielplatz.	13809
Heiligenstraße 5, 1 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter billig Kost und Logis.	13825
Heiligenstraße 7, Höhs., erh. anst. Leute Kost und Logis.	13104
Hermannstraße 12, 2, erh. ein a. zwei jg. Leute Kost u. Logis.	12440
Jahnstraße 19, Höhs. 3 St., erh. anst. Arbeiter Schlafst. m. esp. Ging. Mehrgasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis.	13158
Oranienstraße 15, Hö. 2, erh. anst. 1. Leute Kost u. Logis 9 Mrt. v. W. Oranienstraße 40, Hö. 3 St., erh. anst. 1. Leute Kost u. Logis.	11943
Schachtstraße 12, 1 Tr., erhalten junge Leute freundliche Logis.	
Schulgasse 4, Höhs. 2 St. 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis mit oder ohne Kost.	12447
Schwalbacherstraße 51 erh. ein auch zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. Webergasse 58, Höhs. 1 Tr., erh. ein reinl. Arbeiter sch. Schlafstelle.	
Wellstraße 8, 1 St., erh. anst. 1. Mann gl. St. u. 2. g. 7,50 Mrt. Ein Arbeiter kann Schlafst. erh. Näh. Adlerstraße 21, Höhs. 1 r. 12643	
Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Kirchhofsgasse 6, Parr. Ant. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Oranienstr. 25, Höhs. 1 r. 7368	
Aufständige Mädchen, welche in ein Geschäft geben, erhalten gute Schlaf- stelle bei Frau Betz, Witwe, Wellstraße 36.	11880

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Adlerstraße 54 1 Zimmer auf gleich, Abzuliehwohn. auf 1. Oct. zu v. Emserstraße 4, Parr. ein schönes leeres Zimmer zu verm. Näh. Parr. I. Friedrichstraße 27 sind 2 große Parterre-Mäume, zu Bürouzwecken geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. 1. St.	
Kirchgasse 36, Höhs. 1 St. leeres Zimmer mit oder ohne Bett zu verm.	
Donisenstraße 14, Höhs. 1, sind 1 auch 2 leere Zimmer zu verm.	12486
Mauergasse 11 ein 1. Zimmer, nach der Straße, leer oder möbliert, zu vermieten.	
Edelhaidstraße 33 eine große Mansarde zu vermieten.	12827
Karlstraße 33 ist eine heizbare Mansarde sofort zu vermieten.	13560

Romisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinfeller

zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 1, im Schuhladen.	13289
---------------------------------------------------------	-------

Das Versorgungshaus für alte Leute

(Zimmermann'sche Stiftung)

in Wiesbaden.

(Schluß.)

In der ersten Zeit des Bestehens des Versorgungshauses wurden die Pfründner in dasselbe ohne jeden vorausbestimmten städtischen Zuschuß aufgenommen und in demselben verpflegt. Der Armenfonds aber deckte den größten Theil der jährlich entstehenden Fehlbeträge die zuletzt auf 400 Gulden und mehr jährlich anwuchsen. — Um einen festen jährlichen Haushaltungsplan aufzustellen zu können, stellte der Verwaltungsrath des Versorgungshauses die Forderung, daß der Gemeinderath statt der jährlichen Zuschußzahlungen ein bestimmtes jährliches Pflegegeld für jeden für den Armenfonds der Stadt Wiesbaden zu verpflegenden Pfründner zu zahlen sich verpflichte. Der Gemeinderath ging im Jahre 1861 auf diesen Auftrag ein und versprach ein jährliches Pflegegeld von 60 Gulden für jeden auf Antrag der städtischen Armenpflege in das Versorgungshaus aufgenommenen Pfründner. Daneben wurde zugesichert, daß die Gemeinde weiter Holz und Kohlen für die Anstalt liefere und daß sie die Verpflegungskosten für erkrankte Pfründner besonders tragen würde. Erst bei dem Steigen der Lebensmittelpreise im Jahre 1874 wurde das städtische Pflegegeld auf den noch jetzt bestehenden Betrag von 150 Mrt. jährlich erhöht. Für nichtstädtische Pfründner wurde das Pflegegeld in jedem einzelnen Falle und zwar bis zu 365 Mrt. jährlich bedungen. Im Jahre 1874 hatte das Versorgungshaus einen großen Verlust zu extragen. Zug der Kosten für den Erweiterungsbau hatte die Anstalt im

Jahre 1874 doch wieder ein eigenes Kapital von 13000 Mrt. durch Geschenke und Legate erworben. Dazu war dem Verwaltungsrath von einer Fräulein Käster ein Kapital von rund 11000 Mrt. zur Verwaltung testamentarisch mit der Bestimmung überwiesen worden, die Kapitalzinsen einer Legatarin während ihres Lebens auszuzahlen und nach dem Tode der Legatarin die Hälfte des Kapitales dem Paulinenstift herauszugeben. Mit diesem sogenannten Käster'schen Fonds hatte das Versorgungshaus im Anfang 1874 einen Kapitalbestand von rund 24000 Mrt. Durch die Unreue des damaligen Rechners des Versorgungshauses wurde dieses um den Betrag von etwa 18000 Mrt. geschädigt und sein Kapitalbestand auf die Summe von 6000 Mrt. herabgedrückt. Erst nach mehrjährigem Prozeß wurden aus der Concursmasse des betreffenden Rechners rund 3500 Mrt. zurückgerlangt, und durch eine Zahlung an das Paulinenstift, dessen möglicher Anspruch auf die Hälfte des Käster'schen Fonds beseitigt.

Im Jahre 1876 hielt der damalige Verwaltungsrath des Versorgungshauses es für dringend geboten, für dasselbe freie Handlungsfähigkeit durch Erlangung der Corporationsrechte zu gewinnen, zumal trotz des eben erwähnten Verlustes das Vermögen der Anstalt auf einen ziemlich hohen Betrag berechnet werden konnte. Der Werth des für die Anstalt und deren ausschließlichen Gebrauch erworbenen Immobilienvermögens wurde bei den gestiegenen Immobilienpreisen auf mindestens 80000 Mrt. geschätzt. Zu dem noch vorhandenen Kapitalrest von etwa 6000 Mrt. hoffte man Zuschüsse, namentlich Mittzahlungen aus der Concursmasse des Rechners zu erlangen. Der Vorstand des Versorgungshauses richtete daher am 10. Februar 1876 ein Geuch um Ertheilung der Corporationsrechte an die Königliche Regierung und ein weiteres Geuch an den Gemeinderath der Stadt Wiesbaden um Übertragung des für die Anstalt erworbenen Grund- eigenthums auf deren Namen als Eigentümerin im Stockbuch, wenn der Anstalt die Rechte der juristischen Person verliehen sein würden. Mit diesen Gesuchen hatte der Verwaltungsrath des Versorgungshauses neue Statuten für dasselbe eingesandt, welche mit der Erlangung der Corporationsrechte in Kraft treten sollten. In diesen Statuten war die Möglichkeit einer zahlreichen Aufnahme besser zahlender, namentlich auswärtiger Pfründner zur Förderung und Hebung der finanziellen Lage der Anstalt in das Auge gefaßt worden. Man hoffte hierdurch das ganze Versorgungshaus kräftiger und zur Erfüllung seiner Aufgabe, namentlich zur Ergänzung der Lokalarmenpflege der Stadt Wiesbaden mehr und mehr geeignet machen zu können.

Der Gemeinderath von Wiesbaden sprach sich aber gegen die neuen Statuten und die Bewilligung der Corporationsrechte bei deren Annahme aus; er fürchtete, daß durch die größere Heranziehung besser zahlender und wohl auch auswärtiger Pfründner der Charakter des Versorgungshauses als eines ergänzenden Theiles der Lokalarmenpflege der Stadt Wiesbaden geändert werden könne, welche letztere gerade des lokalen Charakters der Anstalt wegen zu deren Fundirung und Erweiterung namhafte Geldbeträge aufgewendet habe, um die Verpflegung aller armen Leute aus der Stadt Wiesbaden zu ermöglichen.

Durch Verfügung der Königlichen Regierung vom 3. Juni 1876 wurde dem Verwaltungsrath sein Geuch um Ertheilung der Corporationsrechte unwillfahrt zurückgegeben, um vorerst die neuen Statuten mit den Forderungen und Wünschen des Gemeinderathes in Übereinstimmung zu bringen.

Eingeleitete neue Verhandlungen zur Herbeiführung eines Einverständnisses zwischen dem Verwaltungsrath und der Gemeindebehörde waren erfolglos. Und blieb die Sache über 12 Jahre liegen, bis der Verwaltungsrath sie im Jahre 1889 wieder aufnahm.

Zu dieser Zeit hatte sich der Kapitalwert des zu den Zwecken des Versorgungshauses dienenden Immobilieneigenthums durch den steigenden Güterwerth ebenso erheblich vermehrt, wie das Kapitalvermögen der Anstalt durch zahlreiche Geschenke und Legate und durch sparsame Verwaltung. Mit der gewaltig wachsenden Einwohnerzahl der Stadt Wiesbaden und der dadurch bedingten wachsenden Zahl unerfüllbarer Aufnahmeegeuche in die mit 40 Personen vollbesetzte Anstalt, trat die Notwendigkeit einer erheblichen Vergrößerung der letzteren gebieterisch in den Vordergrund. Diese Vergrößerung aber war nur durch die Verlegung des seit-

herigen Anstaltsgebäudes und durch Aufführung eines großen Neubaues an anderer Stelle möglich. Eine solche Verlegung und ein solcher Neubau des Versorgungshauses konnte jedoch nur dann in Angriff genommen werden, wenn es gelang, für die Stiftung die Erteilung der Rechte einer juristischen Person und das volle Eigentum an den von ihr seither in der Doshheimerstraße benutzten Immobilien zu erwerben.

Zu diesem Zweck knüpfte unter dem 15. Juni 1889 der Verwaltungsrath der Anstalt zunächst Unterhandlungen an mit dem Gemeinderath und dem Bürgerausschusse der Stadt Wiesbaden, um eine Übereinstimmung über den Inhalt der künftigen Statuten für die mit Corporationsrechten zu versehende Anstalt herbeizuführen. Er legte dem Gemeinderath einen Statutenentwurf vor und erklärte sich ferner bereit, die von dem städtischen Armenfonds für das Grundeigentum des Versorgungshauses bestrittenen Ausgaben mit der auf rund 20000 M. berechneten Summe zurückzuerstatten gegen Übertragung des der Anstalt dienenden Grundeigentums, Doshheimerstraße 31, auf die mit Corporationsrechten versehene Anstalt.

Die erforderliche Übereinstimmung über die Statuten wurde nach längeren Unterhandlungen herbeigeführt, und dabei namentlich der Gemeindeverwaltung zugestanden:

- a. daß der jeweilige Vorsitzende der städtischen Armen-deputation, Mitglied des Verwaltungsraths der Anstalt sein sollte;
- b. daß der Bürgermeister der Stadt Wiesbaden die Vor-nahme einer Kassenstation jederzeit verlangen und dabei selbst zugegen sein, oder sich vertreten lassen könne;
- c. daß die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrathes durch die Gemeindebehörde zu bestätigen sei, und daß unter Umständen die Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsrathes durch den Gemeinderath selbst erfolgen könne;
- d. daß die Erhöhung des bestehenden Verpflegungssatzes von 150 M. für einen städtischen Pfründner der Genehmigung des Gemeinderathes bedürfe;
- e. daß 75 % der jeweils vorhandenen Pfründnerstellen für städtische arme alte Leute zu verwenden, beziehungsweise verfügbar zu halten seien;
- f. daß im Falle der Auflösung der Anstalt deren gesammtes Vermögen dem Stadtsarmenfonds zufalle, um daraus eine weitere Anstalt für die Unterhaltung und Verpflegung alter Leute vornehmlich aus Wiesbaden einzurichten.

Unter dem 28. September 1889 und 13. März 1890 beschloß der Gemeinderath die Anstaltsgrundstücke in das Eigentum des Versorgungshauses (Zimmermann'sche Stiftung), gegen Zahlung von 20000 M. an den städtischen Armenfonds — zu übertragen. Der Bürgerausschuss genehmigte diesen Beschluß am 9. Mai und der Bezirksausschuss am 2. Juni 1890 unter der Voraussetzung, daß dem Versorgungshaus die Rechte einer juristischen Person ertheilt würden.

Von Sr. Majestät König Wilhelm wurden hierauf durch einen: „Wilhelmshaven, den 29. Juli 1890“ datirten Erlass dem Versorgungshaus für alte Leute (Zimmermann'sche Stiftung) zu Wiesbaden die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses zahlte sofort die Summe von 20000 M. an den Armenfonds der Stadt Wiesbaden worauf die Überschreibung der Anstaltsgrundstücke an der Doshheimerstraße auf den Namen des Versorgungshauses als alleiniger Eigentümer in dem Stockbuch beantragt und vorgenommen wurde. Im Jahre 1891 bot sich dem Verwaltungsrath die Möglichkeit, die an dem Schiersteinerweg belegene 3 $\frac{1}{4}$ Morgen große J. Herbed'sche Gartenanlage zu erwerben. Das Vorstandesmitglied Herr C. F. George übernahm bereitwilligst die Führung der Verhandlungen und infolge seiner Bemühungen wurde das ganze umfriedigte, mit Obstbäumen reich bepflanzte Grundstück für 60000 M. welche sofort bei der Übernahme zu zahlen waren, erworben. Der nach Zahlung dieser Summen von 20000 und 60000 M. dem Versorgungshause noch verbliebene verfügbare Vermögensbestand reichte aber nicht aus, um einen Neubau der Anstalt sofort in Angriff zu nehmen. Das Grundstück Doshheimerstraße war auch wegen seiner Lage zwischen Bertramstraße und Doshheimerstraße nicht leicht veräußlich, da die Straßenfronten

dieselben zu wenig Baupläte im Verhältniß zur Größe des ganzen Grundstücks abgaben. Um eine bessere Bebauung des ganzen Grundstücks zu ermöglichen, genehmigte der Gemeinderath die Anlage einer Verbindungsstraße zwischen Doshheimerstraße und Bertramstraße an der langen westlichen Seite des Anstaltsgrundstücks. Diese Straße erhielt zu Ehren der Geschwister Ph. und G. Zimmermann, welche auch die kunstreich in Eichenholz geschnitzte Thüre an dem Portaleingang der evangelischen Marktkirche gestiftet haben, den Namen der Zimmermannstraße. Nachdem so eine zweckmäßige Bebauung des ganzen Grundstücks ermöglicht war, wurde das Anstaltsgrundstück mit den darauf stehenden Gebäuden an den Stadtverordneten Rentner Hch. Altmann für 140000 M. verkauft und sind so die Mittel zu dem Neubau der Anstalt an der Schiersteinerstraße gewonnen worden. Die Ausführung des Neubaus wurde dem Architekten Herrn Alfred Schellenberg übertragen. Maurermeister M. Alter legte am 25. Juli 1892 den ersten Stein und wurde der Bau so rasch gefördert, daß der Einzug in die neue Anstalt am 1. Juli 1893 stattfinden konnte. —

Das statthliche, den Ansprüchen der Hygiene entsprechend und auch sonst nach jeder Richtung zweckmäßig eingerichtete Anstaltsgebäude bietet Raum für 80 Personen, also für doppelt so viel Pfründner als das alte Versorgungshaus an der Doshheimerstraße.

Der Verwaltungsrath hofft trotz dieser bedeutenden Vermehrung für die von der städtischen Armenverwaltung untergebrachten Pfründner (in letzter Zeit ungefähr $\frac{1}{10}$ der ganzen Belegschaft) den weit hinter den Selbstkosten zurückbleibenden Pflegsaal von 150 M. jährlich festhalten zu können, wenn die Stolleten reichliche Erträge bringen und die Stadt wie bisher Wasser und Brennmaterial frei liefert.

Blicken wir auf den Entwicklungsgang des Versorgungshauses zurück, auf seinen kleinen Anfang in einem Miethause, auf seine fortwährende mit dem Wachsthum der Stadt steigende Vergrößerung, so wissen wir, daß sie nur möglich war durch die von den Bewohnern der Stadt Wiesbaden gewidmeten barmherzigen und mildthätigen Spenden, deren kleinste von wenigen Pfennigen fördernd mitgewirkt hat zur Erreichung des gegenwärtigen segenreichen Standes. Der Verwaltungsrath mag darum auch ferner der kleinen und kleinsten Kollektengabe zur Förderung und Weiterentwicklung des Versorgungshauses nicht entbehren, denn er weiß es wohl nur durch die Liebe dient einer dem Andern, und was die Liebe pflanzt in dem geringsten Samen, wächst gewaltig zum herrlichen Baum.

Es ist unmöglich, alle dem Versorgungshause zugewendeten Legate und Geschenke hier aufzuführen und unter denselben eine Auswahl zu treffen, verbietet sich aus nahe liegenden Gründen. Es ist nur zu wünschen, daß die Zuwendungen an die Anstalt nicht aufhören mögen, und daß namentlich die Mittel zusammenfließen, um einige Freistellen für bedürftige Leute in der Anstalt gründen zu können.

Hervorheben wollen wir nur zwei große leitwillige Zuwendungen, welche dem Versorgungshause in den letzten Jahren zu Theil geworden, diejenigen der Frau Franz Alsbach, Amalie geb. Lawrence und des Rentners Herrn Bachmeier.

Die schon großenteils ausgezahlte Alsbach'sche Erbschaft lieferte einen sehr erwünschten Beitrag zur Ergänzung des Baukapitals und zur inneren Einrichtung des Anstaltsgebäudes. Das Bachmeier'sche Legat dagegen soll nach den testamentarischen Bestimmungen des Erblassers erst nach dem Tode des letzten Rentenberechtigten, aller Wahrscheinlichkeit nach also erst nach einer Reihe von Jahren, zur Auszahlung gelangen.

Wenn wir der Kreidels-Stiftung hier nicht gedenken, so hat dies seinen Grund darin, daß der Verwaltungsrath des Versorgungshauses die Summe, die ihm sein hochherziges früheres Mitglied zur Verfügung stellte, dessen Wunsche gemäß zur Errichtung und Unterhaltung einer besonderen Anstalt verwendet will, in welcher den gebildeten Ständen angehörende, würdige, unbemittelte alte Leute Unterkunft finden. Ähnliche Zuwendungen wie diejenigen des Herrn Chr. W. Kreidels sind bereits von anderen Wohlthätern in Aussicht gestellt.

Mögen diese schönen Beispiele Nachfolge finden! Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses wird sich stets freudig der Pflicht unterziehen, die für verwandte gute Zwecke zur Verfügung gestellten Summen im Sinne der Geber zu verwenden.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Von jetzt ab verkaufe ich sämmtliche

Sommer-Artikel, welche der Mode unterworfen sind, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Damen-Blousen in Seide, Wolle und Batist,

Damen-Kleider und -Morgenröcke in Wolle u. Baumwolle,

Kinder-Jaquettes und -Mäntel,

Kinder-Kleider in Waschstoffen und in Wolle,

Knaben-Anzüge und -Blousen in Waschstoffen und in Cheviot,

Knaben-Hosen in Leinen, Tricot und Cheviot,

Damen-Unterröcke in Seide, Wolle und in Waschstoffen,

Sonnenschirme, Gürtel,

Damen-Plaids und Echarpes.

W. Thomas,

Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.

18450

Neue Kartoffeln ver Kumpf 50 Pf. zu haben

Nerostraße 17. 18465

Junge aust. Leute erh. guten Mittagstisch zu 70 Pf. und guten

Abendtisch zu 40 Pf. Römerberg 27.

Zimmerpäne ver Karren 8 Pf. zu haben Blatter-

straße 7 bei Meuss.

Kartoffeln, neue, sypf. 54 pf. Schwalbacherstr. 71.

Geschäfts-Berlegung!

Beehre mich meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönern ganz ergebenst
anzuzeigen, daß ich mein Flaschenbier-Geschäft von Bleichstraße 4 nach

Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße,

verlegt habe und auch dort, wie selther, nur prima Biere in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter-Flaschen führe.

Hochachtungsvollst

Bernhard Löffler.

Geschäfts-Empfehlung!

Hieran anschließend erlaube mir mein

Butter-, Eier-, Gemüse- und Käse-Geschäft ze.

einer verehrten Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönern ganz ergebenst anzuzeigen. Bemerkt wird, daß ich nur
prima Waare führe; dieselbe wird auf Verlangen gratis und prompt ins Haus geliefert.

Hochachtungsvollst

Amalie Weiss Wittwe,

Oranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

Fleisch-Auction.

Wegen der großen Hitze findet vorerst nur wöchentlich zwei Mal und zwar

Mittwochs und Samstags, Abends von
6—9 Uhr,

Fleisch-Auction in der Fleischhalle des Herrn Meijermeisters Ulrich,

11. Friedrichstraße 11,

statt. Das zur Versteigerung kommende Fleisch ist tagsüber zur Ansicht ausgelegt und findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt.

384

Willh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Neue Biersieder. I. (Melod.: G. M., Herr Fischer!)
Guten Morgen, „Groß-Mogul“, „Hundertneunziger“, guten Morg'n!
Mein Sud muß auch W— werd'n, aus sind dann die Sorg'n;
Er läßt sich bezahlen noch „70“ für's Pfund,
Und kriegt das Bier g'schenkt sat, der Malefizb—ans!
„Guten z. Sorg'n“. Sein Gewissen ist weit ja, es kann ihm nicht fehl'n,
Er wird sich in Kürze ein Vermögen er—wähl'n.
„Gut. z. Sorg'n“. Wenn der Kunde anfragt, ob bill'ger nicht bald:
Beim Jammern des Bauern: Da bleibt er hübsch kalt".
„Gut. z. Sorg'n“. Wohl gibts' Antisemiten, Antimoguls gibts' nicht!
„Gut. z. Sorg'n“. Zum Uebringer „Schwarzbrauns“, der kauft alles das,
Ver—schenkt's drauf im Laden, ein ganz seiner Spaß!
„Gut. z. Sorg'n“. Es sind ja siets' Leut' da, die nie werden all:
„Goch „scherbares Handwerk!“ beim „Pfeifengemahl.“

12 Dutzend Messer u. Gabeln,
ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band, ganz
scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 18528

6 Messer und Gabeln nur 4 Mf.

Karl Thoma, hof-Messerschmied,
Goldgasse 11.

Parfüms

in allen Gerüchen zu 50 Pf. u. Mf. 1 empfiehlt Franz Kuhn,
Parf. Nürnberg. Hier bei E. Möbus, Drogerie, Taunusstraße 25
und C. Brodt, Drogerie, Albrechtstraße 10. 18290

Vertilgungsmittel gegen Motten, Küchenläuse, Schwaben z.,
Wanzentod von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung 18457
empfiehlt Louis Schild, Langgasse 3.

Prima Rindfleisch
wird Nöderallee 16 fortwährend ausgehauen.

Schrotbrot,
vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 18552
Richtungsvoll

Ad. Ruf, Bäckermeister,
Michelsberg 9a.

Zum Ansehen:
Feinst gereinigten Spiritus (Weinsprit),
sowie sämtliche Gewürze, ferner besten Kölner Zucker,
Arrak, Rum, Cognac, alten Dauborner z., empfiehlt
Louis Schild, Langgasse 3.

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten
Frachtschein bis zur elegantesten
Empfehlungskarte
liefert preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Ankunft über Feuerbestattung. 23253

Meiner werten Kundschaft und einem verehrl.
Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine
Wohnung von Mainergasse 15 nach

Fahnstraße 34, 1 Et.,
verlegt habe.

13451

Hochachtungsvoll

H. Markloff.

Neu! Sensationell! Neu!

Patentirte
elektrische
unentbehrlich für Jedermann

im Hause und auf Reisen!

Das Tragen dieser Binde (elektr. Gürtel) ver-
hület, lindert u. heilt Leibträume, Kreuz-
schmerzen, nervöse Magenschwäche,
Neuralgien, Ithias, rheum. u. gichtische
Schmerzen. Preis mit Gebrauchsanw. 10 Mf.
40 Pf. francs. Prospekte gratis aus dem
Atelier f. elektr. Apparate H. T. Bier-
manns, Frankfurt a. M., Schillerstr. 4.

Nicht conuenienterfalls verpflichte mich gegen Bergüt. d. Portos
den Betrag zu retournieren.

Exportare gesucht.

Ein Baum Früh-Birnen zu verkaufen Theodorenstraße 1.

Kaufgesüche

Ein gebrauchter, jedoch gut erhalten transportabler Herd wird zu
kaufen gesucht. Näh. Kellerstraße 1, 2. Et.

Badeeinrichtung, eine compl., gut erhalten, zu
kaufen gesucht von J. Ritter. 45. Taunusstraße 45.

Sofort zu kaufen gesucht
1 gutes Sicherheitszweirad mit Sichereifen.
J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein Fenstertritt wird zu kaufen gesucht Louisenplatz 6, 1.

Verkäufe

Pianino sehr preiswürdig zu verkaufen Adelhaid-
straße 69, 8.

Ein Stuhlsessel und ein Tafelklavier zu verkaufen
Lenz, Hellmundstraße 45.

Telephon 234.

Alte Violine preiswerth zu verkaufen bei
Rück. Dogheimerstraße 30 a, 1. 13459

Ein Dienstboten-Bett bill. zu verf. Näh. Kellerstr. 1, 2. Et.

Eine zweischl. Bettstelle, Sprungrahme, Matratze und Kell
billig zu verkaufen Geisbergstraße 16, 1 St.

Ein schwarzes Kanapee bill. zu verf. Albrechtstr. 11, B. 2 Et.

Ein fast neuer schöner zweithür. Kleiderkasten 33 M.
nussb.-polirte Schreibtisch mit schöner Schreib-Ein-
richtung 32 M., nussb.-polirte Kommode 12 M., kleiner Weißzeug-
schrank 12 M., 1 Waschtisch 9 M., Nachttisch 6 M., Tische, Bilder,
Regulator, 2 gute Bettstühle à 9 M., 1 Schreibtisch mit Glasauflage
24 M., 1 Anrichte mit Schublade 6 M., 1 gute Singer-Nähmaschine
15 M., Küchenbretter, Vorzellen, Küchenjachen.

Die Möbel sind gut erhalten und werden Verhältnisse halber sofort
billig verkauft

Michelsberg 20,
Hinterh. 1 Et.

Folgende Möbel billig abzugeben:

Ein nussb.-pol. Secretär, 1 nussb.-pol. Klavierstuhl, 1 nussb.-pol.
Waschschrank mit Marmorauflage, 1 zweithür. nussb.-pol. Kleider-
kasten, 3 einthür. nussb.-pol. Kleiderkästen, 1 schöner Küchenchr.,
1 neue eiserne Bettstelle mit schöner Verzierung u. Matratze,
1 nussb.-pol. Konsole, 8 ovale Tische, 2 Mahagoni u. 1 nussb.-
pol., 1 nussb.-pol. Waschtisch, 1 nussb.-pol. Blumentisch, 1
ovaler Goldspiegel, 1 ovaler Mahagoni-Spiegel.

9. Moritzstraße 9,
im 2. Hinterbau links Bart.

Aufbaum-Büffet zu verkaufen Schlichterstraße 11, B. 3—5 Uhr.

E. ganz neue Hobelbank m. franz. lange z. of. Albrechtstr. 11, B. 2.

Ein starker Drückkarren zu verf. Dogheimerstraße 6, Bart. 13365

Ein leichter neuer Handkarren zu verf. Wellstrasse 25. 13441

Ein gut erh. Kinderwagen bill. zu verf. Sedanstraße 5, Hth. Dadil.

Zweirad, fast neu, bill. à verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13558

Ein gutes Zweirad

ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 12552

Schöner Tafelbord zu 25 M. zu verf. Fuhr. Nerostraße 34, Hth.

Zwei junge Tiger-Doggen, 4 Monate alt, sind billig zu verkaufen.
Näh. im Kaiser Adolph, Viebrich a. Nth.

Verschiedenes

Gärtner.

Alle selbständigen Gärtner lade ich auf Mittwoch, den 5. Juli,
Abends 8 Uhr, zu einer Berathung (Sonntagöruhe) in die "Stadt
Frankfurt", Webergasse 27, ein.

H. Schmeiss. Handelsgärtner.

Eine bedeutende **Portland-Cement-Fabrik**,
welche gut eingeführt ist, wünscht ihre Vertretung für Wiesbaden einem
guten Hause zu übertragen. — Anerbietungen unter **V. 3248** an
Steinr. Eisler. Annoe.-Gped. Frankfurt a. M. (E. F. à 6610) 35

Eine Thellhaberin für eine kleine Fremden-Pension in Wiesbaden mit
1000 bis 2000 M. Einlage ges. Näh. in Schlangenbad, "Deutiges Haus".

Ein rüch. Conditor und Koch kann mit etwas Einlage Theil nehmen
an Conditorei und Speisewirthschaft in concurrenzfreiem Städtchen a. Nth.
Gef. Off. unter **A. M. 15** vorstagernd Schlangenbad.

Die Verputzarbeiten von einem Renbau sind in Accord
lieferung. Offerten unter **V. Z. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Tapezirer** empfiehlt sich zu allen Arbeiten in und außer dem
Hause gegen billigen Taalohn. Zu erl. Mauerstraße 10, Metzgerladen.

Decken werden gestrickt Adlerstraße 3, 1 St. 13500

Häkelarbeiten werden schön und billig besorgt Neu-
gasse 12, Hth. B.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein **Geschäft für Damen-**
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-
losem Stil und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen.

Frau Lutroseh, Langgasse 3.

Costüme werden elegante, wie einfache zu den billigsten
Preisen angef. Haulbrunnenstr. 1, 2. 13553

K. Wolff, Damen-Schneiderin, empfiehlt sich
Friedrichstraße 18, Bart. 1.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausdehnen gründ-
lich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näheres
Gesetzstraße 19, Fronttypie.

Eine Frau sucht Wach- u. Waskunden. Hellmundstraße 43, Bth.

Ein stark. nicht. Mädchen sucht noch einige Kunden (Waschen und
Putzen). Näh. Kellerstraße 17. 1. Et.

Wäsche wird schön gewaschen, abhängt Hellmundstraße 36, 2 Et.

Eine Witwe übern. Pflege u. Nachtmagie. Friedrichstraße 18, B. 1.

Hunde werden schön geschnitten und gewaschen.

Heinrich Berg. Neugasse 12, Hth. B.

Aufrichtiges

Heirathsgesuch.

Wittwer in höherer pensionsber. Stellung, m. über 5000 M. Eink.,
47 J. a., ev., wünscht sich m. e. älteren wohlhabenden Dame wieder
z. verh. Berichtswenigkeit Ehrentache. Zuschriften u. Chiffre **C. 5162**
an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, ev. Vermittelung ausge-
schlossen. (F. opt. 144/6) 185

Ein j. Mädchen wünscht ein Kind mitzustellen. Näh. Wallram-
straße 31, Sth. rechts D.

Für ein Kind wird bei anständ. Renten Pflege ges. oder bei Tag über.

Näh. Schulberg 11, B. r. 18524

Es wird ein Kind von 2 Jahren od. älter in gute Pflege genommen.
Neugasse 15, im Dach.

Verloren. Gefunden

Verloren am Samstag Nachmittag eine Broche (Mosaik) von
der Parkstraße über den Theaterplatz, Webergasse,
Langgasse, Kirchgasse, Louisenplatz, Adolpballee u. Viebricher Chauncey.
Abzugeben gegen gute Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13524

Verloren

Ende Mai von der Dietenmühle nach Sonnenberg und von dort zurück
ein goldenes Glieder-Armband. Gegen sehr gute Belohnung abzu-
geben bei Geheimerath **Elsasser**, im Badehaus zum Engel.
Am Sonntag Abend wurde eine

goldene Damenuhr

in der unteren Adelheidstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Adelheidstraße 2, Bart.

Zwei Schlüssel, zusammengebunden, verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben beim Portier der Taunusbahn.

Verloren eine silv. Herrenuhr nebst Kette vom Bahnholz über den
Neroberg u. d. Stadt. Den r. Finder e. Bel. Abz. Helenenstr. 2, 2 r.
Broche auf dem Bahnholz verl. Geg. Bel. abzug. Wellstrasse 2, Hth.
Bei der am 29. Juni a. e. im "Nommenhof" zu Wiesbaden stattgehabten
Versammlung der Landwirthe ist ein Herren-Hut verloren.
13526

Ein großer schwarzer Hund

entlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung. 13580

Gebr. Kahn. Schlechthausstraße 23,
Entlaufen ein brauner Dachshund, auf den
Namen **Waldmann** hörend.
Abzugeben gegen Belohnung Villa Brasil, Viebrich-Mössbach.
Vor Anlauf wird gewarnt.

Tauben, weiße egypt. Mövchen, entflohen. Wiederbringer gute
Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Abz.
Capellenstraße 79 oder Wilhelmstraße 42 a, im Laden.

Unterricht

Ver ertheilt drei jungen Kaufleuten **Unterricht in**
der Stenographie? Gest. Offerten mit Preisangabe
unter **R. S. postlagernd Rheinstraße.**

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erhält
gründl. **Unterricht** zu mähr. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 13517

Engl. **Unterricht** ertheilt eine Engländerin im Kurhaus. 5 Mark
monatlich. Dogheimerstraße 2, Bart., 1—2 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Geeks. 49 Langgasse. 11750

Dame professeur diplômée à Paris donne
des leçons de français dans toutes les
branches. Louisenpl. 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen vergebene
Unterr. à mähr. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 11737

Kranzöfen ertheilt Unterricht, nimmt auch stundenweise Engagement an. Preis mäthig. Emserstraße 8, 2.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector **W. Weins,**

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2½—3½ Uhr Nachmittags. 11208

Bügelkursus im **Fein- u. Glanzbügeln** ertheilt gründl. Frau **M. Glöckner**, geb. **Brömer**, Friedrichstraße 38, Seitenb. links Part. 13057

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am Samstag, den 1. Juli, Nachmittags 3½ Uhr, unser lieber Vater und Schwiegervater,

Herr Philipp Rühl,

von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Carstens, geb. Rühl,
Hermann Carstens.

Innigsten Dank allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Vater, dem

Gärtner Friedrich Wiegand,

während seiner Krankheit so liebenvoll zur Seite standen, besonders den evang. Brüdern, ferner Allen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben und für die zahlreichen Blumenspenden unsern innigsten Dank.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Für die vielen wohlthuenden Beweise freundlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen sprechen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichen Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Dr. H. Weidenbusch und Kinder.

Wiesbaden, 3. Juli 1893.

Danksagung.

Für die Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Tante,

Margarethe Fillbach,

geb. **Tresch**,

besonders Herrn Pfarrer **Lieber** für seine Grabrede herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Ph. Slamp.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserm schweren Verluste sagen wir unsern tiefgefühltten Dank.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:

Frau A. Spies,
geb. **Stift.**

Wiesbaden, im Juli 1893.

Danksagung.

Für die uns bei dem Ableben unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Christian Fernandes,

bewiesene Theilnahme sprechen wir unsern herzlichen Dank aus.

Wiesbaden, den 2. Juli 1893.

Carl Reinhard und Frau,
geb. **Fernandes.**

18555

13476

13528



No. 305. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 4. Juli. 41. Jahrgang. 1893.

Neues Quartal!
Der Bezug
des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden
„Wiesbadener Tagblatt“
mit seinen 7 Gratis-Beilagen
(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)
monatlich 50 Pfennig
kann jederzeit begonnen werden. Man beselle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: Der Ginsiedler im Park. Roman von Agnes
Gräfin Klingomström. (41. Fortsetzung.)
3. Beilage: Das Versorgungshaus für alte Leute (Zimmer-
mannsche Stiftung) in Wiesbaden (Schluß.)

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Am 4. Juli 1778 eröffnete König Friedrich II. von Preußen den bayerischen Erbfolgekrieg, indem er gegen den Kaiser von Österreich, Joseph II., vordrang. Wie in früheren Zeiten fast immer war dieser Krieg kein Volkskrieg, kein Kampf, bei dem die Interessen der Völker in Frage kamen, sondern lediglich durch eine Machtfrage hervorgerufen. Joseph II. hatte den Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach zu der Abtreten Niederbayerns und der Oberpfalz an Österreich genötigt, und König Friedrich, dem Österreich dadurch zu mächtig wurde, erhob Protest gegen diese Abmachung. Als dieser Protest erfolglos blieb, rückte Friedrich in Böhmen ein. Der Krieg dauerte kaum ein Jahr und verlief ohne wichtigere Ereignisse. Das Ende war, daß alle beteiligten Fürsten etwas erhielten, und damit waren alle befriedigt. Den Böllern Preußen, Österreichs und Bayerns (Pfalz) war der ganze Handel sehr gleichgültig. Man kann an diesem Beispiel den Unterschied zwischen der alten und neuen Zeit im Denken und Handeln so recht ermessen. Damals waren die Heere Söldnerheere, und sie wurden zur Sicherung und Vergrößerung der fürstlichen Macht verwandt; heute sind die Heere Volksheere, und sie dienen zum Schutz des Vaterlandes gegen den Einbruch fremder Völker. Heute ist ein Krieg nichts Anderes, als das zielbewußte Eintreten jedes Einzelnen für die Ehre des Vaterlandes. Früher folgten die gemieteten Heere dem Befehle eines Einzelnen, und die Sache selbst, um deren willen sie kämpften, war ihnen im Grunde gleichgültig oder doch nicht ausschlaggebend.

Rheinfahrt. Die Kurdirektion hat für nächsten Donnerstag eine Rheinfahrt (Ahmannshausen—Rheinstein—Niederwald—Rüdesheim) in Aussicht genommen. Ein Extraboot der Preußisch-Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist für den Ausflug, den ein Musik-Corps begleitet, gemietet worden. — Anmeldungen zur Theilnahme an der Tour werden schon jetzt an der Kursäße entgegen genommen.

Schützenfest. Die Arbeiten auf dem Festplatz der Schützenvereine unter den Eichen schreiten rüstig vorwärts. Auch die Stadt trägt ihr Scherlein zum Gelingen des Festes bei, indem sie den Schützenvereinen das Gas auf den Festplatz liefert. Außerdem wird der Festplatz während der Feierstage mit elektrischem Lichte beleuchtet, angelegt durch die allbährtre Firma Böckeler. Sämtliche Plätze für Karousells und Buden werden die nächsten Tage verteilt.

Am Reichshallen-Theater haben die Vorstellungen nach vierwöchentlicher Pause am Samstag Abend wieder begonnen. Der Direktion ist es gelungen, ein Ensemble zusammenzustellen, das an Gediegenheit und Weisheit der Leistungen zu den besten gehört, die man bis jetzt in den „Reichshallen“ gesehen hat. Die Besucher der Eröffnungs-Vorstellung beklagten sich denn auch alsbald in einer recht animirten Stimmung, sodass die neue Saison unter den günstigsten Auspicien begonnen hat. Der Münchener Gesangshumorist, Herr Karl Wilhelm, bringt durchaus neue, selbstverfaßte Couplets zum Vortrag,

die alle von so drastischer Komik sind, daß auch nicht eine Nummer ihre Wirkung verfehlt. Die interessante Leitung bietet der Kunstradfahrer Herr A. Concer. Der Zettel scheint nicht zu viel zu sagen, wenn er Herrn Concer als das Non plus ultra der Radfahrer bezeichnet. Die Produktionen des Artisten auf dem kleinen Bühnen auf den verschiedensten Arten von Rädern, auch verbogenen, sind so schwierig, in der Ausführung aber von so überraschender Sicherheit, daß das Publikum nicht müde wird, den stürmischen Beifall zu spenden. Die Karikaturen-Schnellzeichner Mr. Iago Manzino „wirkt“ Karikaturen von Typen auf das Papier, die immer recht komisch wirken, nur vergessen manche Theaterbesucher öfters, daß der Artist Karikaturen- und nicht Porträt-zeichner ist. Der vielvertretenen Species der Jongleure wissen Mr. Berno und sein akrobatisches Diener Berno auch eine komische Seite abzugeben. Ihre Darbietungen werden mit vielen Beifall aufgenommen. Nicht minder gilt dies auch von den Produktionen des Herrn Hermann Schäfer als clownscher Teufel. In das Programm bringen sodann noch die Liedersängerin Fräulein Adele de Lima und die Gesangs-Duettsitzen Geschi, Gottlieb die angenehmste Abwechslung. Ein Beifall des gut ventilirten Theaters kann auf das Beste empfohlen werden.

Die Versammlung hiesiger Gärtner am letzten Samstag Abend war, wie zu erwarten stand, überaus zahlreich besucht. Es mögen wohl an hundert Gärtner (Handelsgärtner und Gehilfen) anwesend gewesen sein. Die Versammlung wurde durch Herrn Schmeiß eröffnet, und Herr Handelsgärtner Schenk wurde zum Vorsitzenden ernannt. Herr Schmeiß, Mitglied des Gewerbegerichts, verlas die verschiedenen Bestimmungen und Ministerialverfügungen, verbreitete sich alsdann über die geistige Sonntagsruhe im Allgemeinen und bemerkte, daß für die verschiedenen Zweige der Gärtnerie die bestehende Gesetzesform nicht leicht durchzuführen sei, wenn nicht den Gewerbetreibenden ein recht empfindlicher Schaden daraus entstehen sollte. Im Laufe der Versammlung wurde auch festgestellt, daß bisher das beste Einvernehmen zwischen Prinzipal und Gehilfen bestanden, und daß unter denselben die Sozialdemokratie noch nicht Wurzel fassen konnte. Auch Rüchtgärtner hatten sich in die Versammlung eingemischt, welche der sozialdemokratischen Richtung angehören. Einer derselben bat ums Wort, wurde aber aus dem Saale gewiesen. Werner wurde durch persönliche Bemerkungen eines sozialdemokratischen Gärtnergehilfen eine solche Aufregung hervorgerufen, daß an eine Fortsetzung der Beisprechung nicht mehr zu denken war. Es wurde beschlossen, in den nächsten Tagen eine Versammlung nur für biefige selbständige Gärtner anzuberufen. Da die Aufregung eine größere ward, wurde auf Anregung des Herrn J. Wien die Versammlung geschlossen.

Zur Silberfrage äußert sich ein großes Berliner Bankhaus wie folgt: „Auf Ihre Anfrage erwiedere ich Ihnen, daß dem Mexikanischen Staatsschlag aus dem Rückgang des Silberpreises allerdings erhebliche Nachtheile erwachsen. Auch ist das Land in den letzten beiden Jahren von zwei Mißernten betroffen worden, die gleichfalls nicht ohne ungünstige Rückwirkung auf die Staatsentnahmen geblieben sind. Diese Verhältnisse im Verein mit einer Serie beunruhigender Zeitungsartikel müssen als die Ursache des steuersrückganges der Anleihen betrachtet werden. Ein Urteil über die Zukunft läßt sich unter solchen Umständen nicht abgeben, und vermag ich ebenso wenig einen Rath zu ertheilen. Ich kann nur auf die bekannten speziellen Sicherheiten, welche den Anleihen verhaftet sind, hinweisen und im lieblichen bemerken, daß ich die mexikanische Regierung für durchaus loyal halte und überzeugt bin, daß sie Alles, was in ihren Kräften steht, thun wird, um der gegenwärtigen Schwierigkeiten Herr zu werden. Tatsächlich sind auch zu diesem Zweck bereits verschiedene alte Steuern erhöht, neue Steuern eingeführt, und Ersparnisse in den Ausgaben verfügt worden. Lieberdies soll die diesjährige Ernte eine gute sein.“

Enges Handtuch findet in den warmen Sommertagen keine geringe Blüte, außerdem lassen sich dieselben auch nicht zu viel tragen, sonst machen sie auch die Mode mit und streifen und bekommen, ihrem Zwecke wenig entsprechend, sehr unsiehe Löcher. Aber wie kann es anders sein? Ganz eng sind sie geschnitten, in der Wärme vertrocknet das Leder, und das macht es weniger elastisch, die Hand dagegen schwillt an. Und ohne Handtuch? Nein, das ist unmöglich! Daher kann man sicher sein, vor jedem Ausgänge jede junge Dame noch schnell zur Nadel greifen zu können, um den Schaden der Malfitirten nach Kräften zu heilen, aber

Denjo sicher, daß bei der Heimlehr wieder neue Wunden aufgebrochen sind. Beide bereiten sich nur eben fortgesetzte Unannehmlichkeiten, die Trägerin ihren Händeberörtern und dieß der ungerechten Behandlung wegen wiederum ihrer schönen Besitzerin. Rinnit Legtere Wasser zur Herstellung der Geißelmeidigkeit, so rüden sich jene wieder für die gewaltthätige Behandlung durch Verschwinden des schönen Farbenglanzes. Warum behandeln sich die zarten Gegner nicht gegenseitig zart? Man willkt die zu engen Handschuhe einfach in ein nicht zu stark besuchtes Weißes Tuch einige Stunden vor dem Ausgang und wird die gehörige Geißelmeidigkeit erreicht haben.

-o- Eine Gau-Porturnerübung des Turngaues Wiesbaden findet morgen, Mittwoch, Abends 9 Uhr, in der Turnhalle des „Turn-Vereins“, Hellmundstraße 38, statt.

-o- Der Stadt-Ausschuss wird am 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, eine Sitzung abhalten.

+ **Weinfleisch in Stoffen** sind der Aerger so mancher Hansfrau, da derartige Flecke durch das gewöhnliche Waschen mit warmem Wasser und Seife sich nicht entfernen lassen. Man zieht auf den Fleck reine, warme, aber nicht kochende Milch, die keinen Zusatz von Wasser haben darf, und läßt ihn ein oder zwei Nächte hindurch darin liegen. Alsdann zündet man Schwefel an und hält ihn dabei unten den nun feuchten Fleck und läßt denselben trocken werden. Der Weinrest wird alsbald mit verdunstet sein. Am besten gelingt dieses Manöver bei frischen Weinflaschen, je älter diese sind, desto schwieriger wird ihre Entfernung, und man ist genötigt, das Verfahren zu wiederholen. Die bekannten häßlichen Rothweinflecke im Tischzeug kann man durch Waschen mit reinem Kornbranntwein und Nachspülen mit lauem Wasser entfernen.

- **Stekendes Wasser** im Bassin geruchlos zu machen, ist von Wichtigkeit, da Bassins in Gärten notwendig sind; denn ganz fälsches Wasser aus Brunnen und aus der Wasserleitung schreit die von der Sonne durchwärmten Pflanzen zu sehr ab und stört das Wachsthum, während durch Stehen in der Sonne erwärmtes Wasser das Wachsthum aussäfft fördert; nur wird dem Menschen der Aufenthalt in der Nähe solcher Bassins im Sommer durch den unangenehmen und übrigens auch ungenauen Geruch verleidet, der natürlich im dastenden Garten, der gerade durch seinen angenehmen Aufenthalt sich auszeichnet soll, am störendsten ist. Das beste Mittel dagegen ist Holzkohlenpulver, welches man sich leicht selbst bereiten kann. Auf einen Kubikmeter reichen ungefähr 40 Pfd. Man schüttet daselbe am besten verteilt ins Wasser und rißt letzteres um. Nach und nach setzt sich die Holzkohle, dagegen hilft wiederholtes Umrühren oder neues, aber geringeres Umrühren, wenn bei großer Hitze wieder Geruch zu verprüren wäre. Zum Gleichen eignet sich solches Wasser umso mehr, da Holzkohle überhaupt düngt. Im Wasser setzt sie sich mit der Zeit zu Boden, weshalb man bei Reinigung eines solchen Bassins einen schwarzen Bodensatz findet, der ein sehr gutes Düngemittel abgibt. Außerdem zieht dieses Kohlenpulver die tauendischen kleinen Unreinlichkeiten an sich und nimmt sie beim Sezen mit sich, daß nachher das Wasser vollständig rein wird und ohne Gefahr zum Trinken und zum Kochen verwendet werden kann.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

K. Der „Katholische Männerverein“ mit Familie sowie der „Katholische Gesellenverein“ unternahmen am Sonntag Nachmittag einen gemeinnützigen Ausflug nach der so hübsch gelegenen „Grundmühle“. Gegen 4 Uhr war der Garten bereit so überfüllt, daß kein Platz mehr zu finden war. Von Seiten des Herrn Besitzers wurde alles aufgebogen, den zahlreich erschienenen Gäste Platz zu verschaffen; gleichzeitig hatte er es sich auch zur Aufgabe gemacht, den durstigen Ausflügler das Beste aus Keller und Küche zu bieten was ihm denn auch vollständig gelang. Nachdem die erste Erquickung eingenommen, wechselten gemeinnützige vorgetragene Lieder, Chorgesänge der Gesangsaufteilung des Gesellenvereins, Toaste auf Past. Leo, Kaiser Wilhelm, die Vereine, die Weisheit und die Damen, komische Vorträge, Volksstücke u. s. w. miteinander ab. Es war in der That ein wahres Volksfest im strengsten Sinne des Wortes; es trug das Gepräge inniger Eintracht und Liebe. Gegen halb 9 Uhr wurde der Weg nach der Stadt ungetreten; es war ein großer Zug, der wohl über 600 Theilnehmer zählte. Wünschen wir, daß ein derartiges familiäres Fest recht bald wieder von unseren wackeren Kaplänen, welche den Vereinen als leitende Kräfte vorstehen, veranstaltet wird.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

* Geehrter Herr Redakteur! Man ist von einer gewissen Seite immer gern geneigt, „den Bauern“ Eins zu verlegen. Diese Bereitwilligkeit verfolgen auch die beiden „Stimmen“ in Nr. 303 Ihres geschätzten Blattes. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Ausführungen hübsch in logischer Ordnung folgen, sondern man wirft Kraut und Rüben durcheinander und denkt: Der Hieb fällt doch. Das Eintreten der „ersten Stimme“ zu Gunsten der Milchhändler ist ganz belanglos. Wir Milchproduzenten leben mit unseren Abnehmern (Händlern) in Eintracht und Frieden und gönnen demelben ihren Verdienst von 25-30 pfd. täglich. Diese werden überhaupt von dem berechtigten Aufschlag gar nicht berührt und ist deren Reaktion nur eine Opposition, welche nur darin eine Erklärung findet, weil ein Händler dem anderen nicht traut resp. befürchtet, zu Gunsten des anderen Kunden zu verlieren. Solche ungefundne Konkurrenz kann aber nur durch solche Händler herbeigeführt werden, die es zu Schleuderpreisen versuchen, geringwertige für gute Milch an die Konsumenten zu verkaufen. Wo in aller Welt steuert aber der Städter bereits zur gegen-

wärtigen Notlage durch Preisaufschlag der anderen landwirtschaftlichen Produkte bei? Sind vielleicht Brod und Fleisch aufgeschlagen? Um verwunderlich läßt sich die zweite „Stimme“ vernehmen. Diese spricht von einem Milchaufschlag, der durch eine Bohnerhöhung begründet wurde! Die Stimme will selber außer Land gewesen sein, sonst hätte sie doch davon Kenntnis nehmen müssen, womit sich die Reichsregierung und die Regierungen der Einzelstaaten beklummert Herzens beschäftigen. Die ganze Ausführung ist bloß eine Nellamen-Idee für Nestles und Rademans Kindermehl, die nicht verlängt. Unseres Gracians wäre auch dieses überflüssig, wenn man unseren Sänglingen sein Kursiprodukt, sondern nach guiter deutscher Art und Sitte nur Muttermilch als Ernährung reichen würde.

- Aus dem Landkreise Wiesbaden, 2. Juli. Es läßt sich durchaus nicht in Abrede stellen, daß den Klagen über die Futternoth ein berechtigter Grund innewohnt, denn die Aussichten wegen der Futterernte sind höchst ungünstig. Angesichts dieser traurigen Thatache, die uns Landwirthe große Sorge macht, gereicht uns die in Erwartung stehende reichliche Obstfrüchte zu thilflichen Beruhigung. Mit vollem Rechte wird uns der Obstbaum als ein Freund, ein Nothhelfer und ein Steuerzahler geschildert. Dieses thatächlich zu beweisen, haben die Obstbäume in diesem Jahre Gelegenheit. Wir werden zwar nicht genötigt sein, das Obst als Futter unserem Vieh vorzusezen, sondern wir sind in der glücklichen Lage, daselbe bedeutend besser zu verwerthen und aus dem Erlöse zum Theil die Wirtschafts-Utnosten, insbesondere die Kraftfuttermittel, zu bestreiten. Die meisten unserer Obstbäume sind mit Obst schwer beladen, und die Äste beugen sich unter der Last ihrer Früchte. Obwohl unsere Bäume sich bisher gegen die Trockenheit recht wacker gehalten haben, so macht sich dieselbe und zwar meistens bei jüngeren und solchen älteren Obstbäumen, welche in nicht bebautem Boden stehen, sehr bemerklich. Es ist dringend zu empfehlen, solche Bäume, wenn irgend möglich, nach Aufräumung des Bodens durchdringend zu gießen und die Baumstöcke nachher mit kurzem, verrottetem Dünger zu belegen.

Höchst a. M., 3. Juli. In aller Stille und im engsten Kreise feierte vorgekern, am 1. d. M., Herr Amtsgerichtsrath Giershausen, unter auffälligem Richter dahier, sein goldenes Dienstjubiläum. Der alte Herr hatte sich jede feßliche Oration auf das Entzückendste verboten, weshalb das beabsichtigte Festessen unterbleiben mußte. — Der Königl. Landrat Herr Dr. Meister dahier ist von heute ab auf 14 Tage nach Wormsheim bei Worms (Hofgut seines Herrn Schwiegersohns) verurlaubt und wird während dieser Zeit in den landräthlichen Geschäften von Herrn Kanzleirath Port, in den Kreis-Ausschussgeschäften von Herrn Kreis-Deputirten Faust zu Hofheim vertreten.

(?) Wicker, 2. Juli. Der hiesige Gesangverein „Sängerlust“ weicht nach dem Sonntag, den 9. d. M., seine in der Bietorischen Kunstanstalt in Wiesbaden angefertigte neue Fahne ein. Eine große Anzahl Vereine wird sich an dem Fest beteiligen.

-r- Niedernhausen, 1. Juli. Hat täglich treffen mit der Hessischen Ludwigsseisenbahn 5-6 Waggons Heu hier ein, welches aus Bassau kommt und meistens in Wiesbaden ausgeladen wird. Dieses Heu ist in Ballen gepréht und mit Draht umbunden. Ein solcher Ballen Heu wiegt 3-4 Centner.

-r- Von der hohen Kanzel, 1. Juli. Die Heidelbeerernte, welche eben noch in vollem Gange ist, liefert in diesem Jahre nur einen mittelmäßigen Ertrag. Doch ist die Frucht in diesem Sommer von besonderer Güte, da die Beeren infolge der trocknen Witterung wenig Wasser enthalten. Das Liter Heidelbeeren wird in der hiesigen Gegend mit 15-20 Pfg. bezahlt.

r. Idstein, 1. Juli. Die Wahl der Stadtverordneten für die hiesige Stadt findet nächsten Montag und Dienstag statt. Man sieht dem Ausfall dieser Wahlen hier mit Spannung entgegen. — Der Landräthtriger Theis, welcher sich vor etwa acht Tagen von hier entfernt hat, ist vorgekern wieder hierher zurückgekehrt. Theis wird beschuldigt, ihm achtlich anvertraute Gelder unterschlagen zu haben. Die eingeleitete Untersuchung wir das Nähere ergebe.

-o- Limburg, 3. Juli. In dem geistigen Bericht über den V. Gefang-Wettstreit des Nassauischen Sängerbundes ist ein Schreibfehler unterlaufen. Der 2. Preis in der „Eintracht“ in Emmer (nicht Schierstein) zuerkannt worden. Das Ergebnis des heutigen engeren Wettstreits ist noch kurz telegraphisch mitgetheilt worden. Die dafür bestimmten Ehrenpreise sind wie folgt zugesprochen worden: a. Kunstreisang, Abtheilung I: 1. silbervergoldeter Rosal, ein Straußengesteck, gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau dem „Männer-Gesangverein von Schierstein“. 2. silbervergoldetes Trinkhorn auf massivem Gestell, gestiftet von der freiwilligen Feuerwehr zu Limburg, der „Sängerlust“ von Schwanheim, 3. silbervergoldeter Rosal, gestiftet von Herrn W. Hilt in Frankfurt, dem „Bürgerverein“ von Niederrad. 4. silber beschlagene Bowle, gestiftet von Herrn Apotheker Dr. Wolff in und Frau aus Limburg, der „Biederblüthe“ von Griesheim und d. gestaltete Fahnenkleide, gestiftet von dem katholischen Bürgerverein „Constantia“ zu Limburg der „Germania“ von Griesheim; b. Kunstreisang, Abtheilung II: 1. gold- und silberbeschlagene Bowle, gestiftet von den Frauen und Jungfrauen Limburgs, der „Concordia“ von Schwanheim, 2. gestaltete Fahnenkleide, gestiftet vom Nassauischen Sängerbund, der „Eintracht“ von Erbachheim, 3. silbervergoldeter Rosal, gestiftet von der Stadtgemeinde Limburg, dem „Männer-Gesangverein“ von Herborn, 4. silbervergoldeter Rosal, gestiftet von Herrn Herber und Frau aus Limburg, der „Biederblüthe“ von Nambach und 5. Trinkhorn, gestiftet von den vereinigten Gastwirten Limburgs, dem „Männer-

Geangverein" von Hachenburg; 1. Abtheilung für Volksgesang, 1. drei Tabletten und 26 Gläser mit gravirten Albernen Dekeln und lännlich ausgeführter Widmung, gestiftet von den Großausleuten Limburgs, dem "Männer-Gesangverein" von Oberlahnstein, 2. ein Bild in reich verziertem Rahmen mit Ansichten von Limburg und verbindenden Handzeichnungen, gestiftet vom "Kriegerverein Tenuia" in Limburg, der "Harmonie" von Dies, 3. Albervergoldeter Rosal, gestiftet von Herren Fritz und Karl Mener zu Ahens a. Rh., der "Gintach" in Johannistberg, 4. gerückte Fahnen schleife, gestiftet vom katholischen katholischen Verein "Sættie" in Limburg, dem "Niederkratz" von Kusel und 5. Trinhorn, gestiftet vom "Turnverein" Limburg, der "Concordia" von Herborn. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß Herr L. Dienstbach, Inhaber der Restauration "Walthers Hof" in Wiesbaden, die Wirthschaft in der Festhalle übernommen und dieselbe in jeder Beziehung zur vollen Zufriedenheit geführt hat.

Deutsches Reich.

* **Poloniales.** Neben den schon gemeldeten Tod des Lieutenant v. Volkammer schreibt die "Königl. Zeit." Am 27. September hat im Hinterlande von Kamerun ein für die neue dortige Schutzgruppe ungünstiges Gesetz stattgefunden. Der Lieutenant v. Volkammer, Stationschef von Balinga, hatte sich auf dringendes Bitten des Häuptlings von Bolingo einem Kriegszug gegen die Balongos angeschlossen. Zuerst verließ das Gesetz gütig, dann aber trat Patronenmangel ein, und Volkammer mußte den Befehl zum Rückzug geben. Hierbei wurden die Zurückweichenden von den Balongos ereilt, umzingelt und niedergemacht. Unter den Gefallenen befinden sich außer Volkammer auch der Expeditionsmeister Feldwebel Scadoc und der Häuptling der Balongas und 16 Bewohner der Station. Aus den vorliegenden Berichten ist nicht recht ersichtlich, warum Volkammer dem Drängen des Balinga-Häuptlings nachgegeben und in die Fehde der beiden Stämme eingegriffen hat. Es scheint, daß er den Kriegszug als nicht sehr bedeutsam betrachtete, da er es unterlassen hatte, die nur vier Tagesreisen entfernte Station Jaunde vorher zu benachrichtigen. Auf die Nachricht von Volkamers Tod unternahm der Lieutenant v. Stetten folglich eine Strafexpedition. Die Balongos wurden vollständig geschlagen und ihr Hauptort verbrannt. Stetten erhielt dabei eine ungesährliche Fleischwunde am Arm.

Ausland.

* **Dänemark.** Eine bedeckliche Meuterei ist unter den Ingenieurtruppen in Kopenhagen ausgebrochen. Sie haben Marschübungen zweimal täglich, Vormittags und Nachmittags, können aber von 2-5 Uhr die Feierne verlassen. Als die Soldaten am 24. v. M. zur Nachmittagsübung austraten sollten, waren von drei Compagnien nur fünf Mann anwesend, die übrigen waren in die Kaiserie nicht zurückgekehrt. Erst um 10 Uhr Abends kamen sie zurück. Sie wurden verbört, und es stellte sich heraus, daß sie diesen Streik in Scène gelegt hatten, um gegen die Nachmittagsübungen, welche er vor einigen Monaten von dem neuen Chefshaber eingeführt wurden und den Soldaten sehr lästig sind, zu protestieren. Augenblicklich sind die Rädelsführer, 20 Mann, verhaftet, und in diesen Tagen werden Verbände mit 150 Mann, die in die Sache verwickelt sind, abgehalten. Die Schuldigen werden nach dem Befehl des Kriegsministers streng bestraft werden.

* **Amerika.** Die Proklamation des Präsidenten Cleveland, durch welche der Kongreß auf den 7. August einberufen wird, um die Silberfrage abzuhandeln, hat überall große Verirrung hervorgerufen. Die Silberleute werden jedoch sicher opponieren und einen Ertrag für den Sherman-Bill fordern. Der Präsident erließ die Proklamation einziger unter dem Druck der öffentlichen Meinung.

Aus Kunst und Leben.

* **Königliche Schauspiele.** Wie der "Rheinische Kurier" meldet, legt Herr Geheimer Hofrat Adelon am 1. Oktober d. J. die Geschäfte der Intendantur des höchsten Königlichen Theaters nieder. Es war bisher bestimmt, daß Herr Adelon die Verwaltung noch bis zum Neubau der Königlichen Schauspiele in das neue städtische Theater fortführen sollte. Auf seine vorläufige Vorstellung jedoch, es sei wünschenswerth, daß sein Nachfolger rechtzeitig eintrete, um die nötigen Vorbereitungen für die künftige Organisation des Personals und die Einrichtungen des neuen Hauses zu treffen, hat man in den letzten Tagen in Berlin dem wiederholt vorgetragenen Wunsche des langjährigen Leiters unserer Bühne entsprochen.

* **Ruscha Buzo** ist vorgestern zum letzten Male in Berlin aufgetreten. Die Berliner bereiteten ihrem Liebling einen Abschied, wie er wohl selten einem Künstler in der Reichshauptstadt zu Theil geworden; man überhäufte die bestehende Künstlerin mit Ehren ausgeschüttet. Wir entnahmen darüber Berliner Berichten: Lange vor Beginn der Vorstellung war das große "Berliner Theater" gefüllt; die Domänenwelt in Sonderheit war so zahlreich vertreten, wie nur jemals. Dann gerade die Berlinerinnen verehrten ja bekanntlich in Ruscha Buzo ihr Bühnen-Ideal! Die Künstlerin konnte von jener souverän über ihr Publikum vertingen, es lachen und weinen machen — ganz nach Belieben; jede Gemüthsstörung, welche die geniale Darstellung auch anschlagen möchte, wurde stets sofort verhindert. Es sich eben zwischen Ruscha Buzo und dem Berliner Publikum eine Art patriarchalischen Verhältnisses herausgebildet, wie es im Bühnenleben wohl selten vorgekommen. Und das kam beim Abschiede so recht zum Ausdruck! Herzlicher, ja ergreifender läßt sich ein Scheiden nicht denken. Beim Erscheinen Ruscha Buzos erhob sich Alles; minutenlange Burufe, endloser Beifall. Nach jeder Scene, jedem Akte steigerte

sich der Jubel, Burufe und Ansprachen aus dem Publikum. Zum Schluß, als Ruscha Buzo unzählige Male vor dem Vorhang erschien, kam dann noch eine ganz reizende und in ihrer spontanen Erziehung doppelt freudige Überraschung. Nachdem unter dem andauernden Beifall die Künstlerin abermals vortrat, flogen ihr wie auf Verabredung aus dem Publikum alle die Blumen entgegen, die der Einzelne bei sich trug. Die Damen lösten ihre Sträucher vom Nieder, die Herren ihre Rose aus dem Knopfholz, und so ergoß sich auf die Bühne ein endloser Blumenregen, verstärkt durch gleiche Geschosse aus den Couetten. Die Rufe: "Wiederkommen! Wiederkommen!" wollten nicht aufhören, und sichtlich ergriffen erwiderte die Künstlerin mit schwankender Stimme: "Wie soll ich Ihnen danken für all' die Liebe? Ich kann nicht sprechen. . . . Hoffentlich auf Wiedersehen!" Diesem Wunsche schließen mit uns, ungezählte Berliner sich an. Aus den äußeren Zeichen der Liebe und Verehrung erwähnen wir, daß 37 kostbare Lorbeerkränze mit Widmungen aller Art, zahllose Blumenbörde, Blumensträuße, &c. überreicht wurden; wertvollerer anderer Gaben und Geschenke gar nicht zu gedenken. Im Garten und auf der Straße wurden die Oblationen fortgesetzt. Unter ansehnstimmigen Hochrufen erfolgte die Abfahrt. Studenten wollten die Werde ausspannen. Die Künstlerin duldet dies jedoch nicht. Neue Eulogien; Alles war tief gerührt; viele Damen weinten laut und sommern sich kaum trennen. Die Polizei mußte einschreiten. Eine große Menschenmenge geleitete schließlich den Wagen, der Schritt saben mußte. Jeden Falles dürfte dieser denkwürdige Abend Ruscha Buzo ewig unvergessen bleiben. In den Berliner Zeitungen hat dieselbe in herzlicher, schlichter und einfacher Weise Berlin Lebewohl gesagt. — Im September tritt die Künstlerin, wie schon gemeldet, hier in Wiesbaden auf.

Kleine Chronik.

Die berühmte, auch in Deutschland bekannte Prima-Ballerina der Mailänder Scala, Fräulein Virginia Zucchi, hat sich in Petersburg mit dem russischen Fürsten Boerschitsch vermählt und der Bühne für immer Lebewohl gesagt. Gelegentlich der Hochzeit, die jüngst mit großer Pracht gefeiert wurde, haben die Freunde des Ehemannes der jungen Fürstin Boerschitsch 120 aus gediegenem Silber gefertigte Tassen gekehnt, die die Form von zierlichen Ballschuhen haben. Das originale Hochzeitsgeschenk erregte allgemeine Bewunderung.

Infolge eines Wollenbruchs ist das Blüddchen Diana ausgetreten und hat die Stadt Biala über sich geworfen. Alle Brücken wurden fortgerissen, mehrere Personen sind ertrunken.

Das Geschäftshaus der Firma Heymann und Alexander in Nottingham ist vollständig abgebrannt. Der Schaden an Gebäude und an Waren beträgt 120,000 Pf. Sterling 800 Arbeiter und Arbeiterinnen sind brodlos.

Vermischtes.

* **Ein lebendiger Frosch im Magen.** In einer amerikanischen medizinischen Zeitschrift erzählt ein Arzt: An einem heißen Tage im September 1891 trank ein 66 Jahre alter Bauer Wasser, welches zu seiner Dreidrauschine geleitet wurde. Er wurde darauf sehr krank; er fühlte eine eigenartig unbeschreibbare Sensation in der Region des Magens. Ein Arzt wurde geholt, die Unbestimmtheit der Symptome jedoch machte die Diagnose sehr schwer, und das Leiden wurde nicht gelindert. Die Gesundheit des Mannes wurde immer schlechter, und seine Genesung schien hoffnungslos. Anfangs März gewann er theilweise seine Gesundheit wieder, jedoch dauerte das nicht lange, und bald wurde er wieder ernstlich krank. Eines Tages im April wurde sein Zustand noch schlimmer, so daß er glaubte, er würde sterben. Plötzlich wurde er von Krämpfen ergriffen und unter großen Anstrengungen gelang es ihm, einen kleinen lebenden Frosch auszupeisen. Das lebhafe Geschöpf war 1½ Zoll lang, sah erst weinlich gelatinenartig aus, nahm jedoch bald darauf seine natürliche Farbe an. Die Londoner Wochenschrift The Medical Press, welche diese Geschichte abdruckt, sagt, dieselbe erinnere an die Kröte, die nach einer Geschichte von etlichen Hunderten von Jahren aus einem Sandsteinblock, der gerade abgebrochen wurde, heranrückte. — Uns erinnert dieser Frosch an ein gewisses Trifolium, bestehend aus einer Ente, einer sauren Gurke und einer Seeschwinge.

Marktberichte.

Frauenfert. Frankfurt, 3. Juli. Der heutige Viehmarkt war mit 474 Ochsen, 45 Bullen, 1126 Kühen, Kindern und Stieren, 541 Röhlern, 149 Hähnchen, — Schallämmern, — Ziegenlämmern, 524 Schweinen befaßten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 58—62 M., 2. Qualität 38—45 M., Bullen 1. Qualität 38 bis 40 M., 2. Qualität 38—35 M., Käufe, Kinder und Stiere 1. Qualität 46—52 M., 2. Qualität 30—40 M., Alles per 50 Kilo Schlachtwicht. Röhler 1. Qualität 58—59 Pf., 2. Qualität 40—45 Pf., Hähnchen 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf. Schweine 1. Qualität 57 bis 58 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtwicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 3. Juli, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktion 275%, Disconto-Commodit 177,90, Lombarden 87½, Goliardbahn-Aktion 155,50, Laurahütte-Aktion 98,50, Bochumer 117,50, Gelsenkirchener 128,50, Hörnener 120,20, 3% Portugiesen —, Schweizer Nordost —, Schmeidner Central —, Schweizer Union —, Dresden —, Darmstädter —, Berliner Handelsgesellschaft —, 3½% Magdeburger 20,60—30,60%, Merseburger 61,80, Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. Juli 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf. Staatspapiere.	5.	Mex. Eisenb.-Ob. M	51.80	4.	Raab-Oedenb. ult.	47.	Zf. Prior.-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S.XIV. M	108.50	
4. Deut. Reichs-A. M	107.70	5.	408r	4.	Reichenb.-Pard.	164.25	5.	Albrecht Gold M	—	31/2	
3 1/2	101.	4.	101.	4.	Gotthard-Bahn	155.	4.	Silber fl.	—	Hyp.-Crd.-V.	
8.	86.85	4.	Frankf. M. Lit. R. M	104.	4.	St.-A. gar.	—	4.	Böh. Nord Gld. M	100.75	
4. Pr. cons. St.-Anl.	107.45	4.	N & Q	99.45	4.	Schweiz. Central	116.80	4.	West Slb. fl.	82.70	
3 1/2	101.15	4.	S	99.45	4.	Nordost	107.70	4.	Hyp.-B.ki.Hb. M	101.20	
3.	86.85	4.	T. v. 91	99.40	4.	Verein. Schweiz.	73.80	4.	Elisabeth stpf.	96.75	
4. Bad. St.-Obl.	104.50	4.	Darmstadt	98.10	4.	Ital. Mittelmeer	99.30	4.	Meining. Hyp.-B.	101.30	
4.	v. 1886	4.	Heidelberg. 1890	102.50	4.	Meridionales	126.35	4.	Franz.-Josef Slb. fl.	81.	
3 1/2	v. 1892	4.	Karlsruhe 1886	89.70	4.	Westsiciliane	57.70	4.	J.F.H.KL.	99.80	
4. Bayer.	107.80	4.	Mainz 86 u. 88	96.70	4.	Oest. Localb.Gld. M	100.	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	80.80	
3 1/2	Hamburg. St.-Rte.	98.80	4.	Mannheim 1890	104.20	4.	Russ. Südwest	77.60	4.	Lit. M.	99.60
3.	v. 1886	4.	Wiesbaden 1887	100.	4.	Lit. A. Silb. fl.	90.70	4.	Hyp.-B.	99.90	
4. Hessische Obl.	105.45	4.	102.50	5.	Luxemb. Pr.-Henri	62.70	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.30		
3. Sächsische Rte.	87.50	5.	Bukarest	—	5.	Pr.Bd.-Cr.-A.-B.	101.40				
4. Wrttb.Obl. 75-80	104.70	5.	1888	—	5.	Süd.Lomb.Gd.	104.				
4.	81-83	105.45	4.	Lissabon 2000r	53.60	4.	Allgem. Elekt.-G.	131.10			
4.	85-87	104.75	4.	400r	53.60	4.	Anglo-Ct.-Guano	143.			
4.	v. 1891	107.	5.	Neapel St. gar. Le.	84.60	4.	Bad.Anil.-u. Sodafl.	338.80			
3 1/2	88 u. 89	100.55	4.	Rom Ser. II-VIII	81.60	4.	Zuckerf. Wagh.	64.70			
4. Schwed. Obl.	103.	4.	Zürich 1889 Fr.	96.90	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	35.50				
3.	96.15	4.	Pr. Buenos-Air. M	35.	4.	Pr.-A.	92.				
3.	87.40	4.	Duisburg	68.05	4.	Brauerei Binding	167.80				
3 1/2	StadtBuenos-Air M	58.	4.	v. 1885	79.70	4.	Duisburg	68.05			
5.	Schweiz. Eidg.-SFr.	103.	4.	Eiche (Kiel)	125.50	4.	Erg.-N.	81.40			
5.	Griech. G.-A.v.90	58.	4.	z. Essighaus	67.30	4.	Prag-Dux. Gold M	110.			
5.	kl.	58.30	3.	Kalk (v. Bardh.)	90.	4.	100.60	4.	Nationalbk.	94.60	
4.	v. 87	47.20	4.	Frankfurter Bank	142.	4.	Kämpff	121.80			
3 1/2	Holländ. Obl.	100.00	4.	Amsterdammer Bank	147.10	4.	Mainzer Act.	168.			
5.	Ital. Rente opt. Lire	90.	4.	Badische Bank	118.	4.	Park Zweibr.	97.80			
5.	uit.	89.90	4.	Bad.Hanseig. ult.	135.	4.	Stern, Oberrad.	148.			
5.	10000r	90.	4.	Darmst. Bank	133.90	4.	Storch, Speyer	110.			
5.	kleine	90.	4.	Deutsche Bank	155.50	4.	ver. Gräff & Sgr.	74.			
3.	56.	4.	D.Genoes.-Bank	117.70	4.	Werger	63.				
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.20	4.	Vereinsbank	104.90	4.	Mittelmeer	100.60			
4.	St.-E.O.(Elis.)	99.75	4.	Brauhaus Nürnb.	80.	4.	Raab-Oedb.	70.20			
4 1/2	Silb.-Rte.Juli	80.	4.	Cementw. Heidelb.	129.	4.	Rudolf Silber fl.	80.50			
4 1/2	April	79.80	4.	Dreedner Bank	139.	4.	(Salzkgtb.) M	101.50			
4 1/2	Pap.-Rte.Febr.	—	4.	Chem. Fbr. Griesh.	219.	4.	Ung. N.-Ost Gld.	—			
4 1/2	Mai	80.30	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	189.95	4.	Galizische fl.	89.80			
4 1/2	Mitt.	80.30	4.	Mitteld. Creditbk.	37.30	4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.45			
4 1/2	Portug. St.-Anl. M	30.10	4.	Mittelk. dt. Dtschl.	109.20	4.	Sardin. Secund. Le.	55.55			
8.	Auss. Schuld	22.45	4.	Nürnb. Vereinsbk.	178.90	4.	Sicilian. E.-B.	84.90			
3.	kleine St.	22.45	4.	Pfälzische Bank	117.95	4.	Süd. (Mérid.) Fr.	59.65			
5.	Rum.amort.Rte. Fr.	96.	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	132.60	4.	Toscan. Central	100.25			
5.	kl.	96.	4.	Farbwerke Höchst	322.80	4.	Gotthardbahn	103.10			
5.	v. 1892	97.	4.	Filzfabrik Fulda	135.	4.	Gr.Russ.E.-B.-Gs.	79.85			
4.	am.1890	82.40	4.	Frankf. Baubank	107.20	4.	Russ. Südwest Rbl.	95.60			
4.	innere Lei	82.25	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.85	4.	Ryūsan-Kosl. M	—			
4.	äuss.	82.25	4.	Wfirt. Vereinsbk.	126.50	4.	Warsch.-Wien	99.70			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank	820.	4.	Wladikawkas Rbl.	95.			
5.	III. Orient	69.	5.	Oesterr. Länderb.	203.75	4.	Anatolische M	90.50			
4.	Cons. v. 1880	98.40	4.	Creditan. 275.50	4.	Trambahn	212.50				
4.	EiB. A.I-II	99.90	4.	Creditan. 275.50	4.	Gelsenk. Gusst.	67.30				
5.	Serb. amor.G.-R. L	78.10	5.	Farbwerke Höchst	322.80	4.	Port. E.-B. 1889	28.			
5.	Tabak-Rente	78.	5.	Filzfabrik Fulda	135.	4.	Madrid. Fr. 100	—			
5.	St.-E.-Obl.AFr.	78.90	5.	Frankf. Baubank	107.20	4.	Oest.v.1854 fl. 250	—			
5.	Tabak-Rente	78.	5.	Hotel	75.	4.	Russ.E.-B.-Gs.	79.85			
5.	B.	77.20	4.	Trambahn	212.50	4.	Stuhlw.-R.-Gr. 100	—			
4.	am.1890	82.40	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	92.25	4.	Türk.Fr.400(I.C.76)	27.10			
4.	uit.	82.25	4.	Westd. Jute-Spinn.	73.	4.	Unversinsliche per Stück	—			
4.	kl.	83.10	5.	Zellstoffb. Waldh.	220.	4.	Ausbach-Gunz. fl.	43.10			
4.	v. 1890	95.20	5.	Zellstoff Dresden	61.50	4.	Augsburger 7	30.40			
5.	Türk.Egypt.-Tr. L	99.50	4.	Spinn. Hüttenb.	67.50	4.	Braunschw. Th. 20	105.			
5.	Türk.Zoll-O-opt.	97.10	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	128.50	4.	Finländische Th. 10	59.50			
5.	20	97.30	4.	Türk.Tabak-Reg.	115.60	4.	Freiburger Fr. 15	32.50			
5.	uit.	96.50	4.	Verl. u. Druck.	86.30	4.	Genua. Le. 150	—			
5.	Fund. v. 88 M	92.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	125.80	4.	Kurhess. Th. 40	—			
4.	priv.v.1890	88.55	4.	Veloce it. Dpfach.	81.	4.	Mailänder Fr. 45	41.60			
4.	cons.	77.45	4.	D. Oelfabriken	97.	4.	Meininger fl. 7	27.50			
1.	conv. Lit. B	83.90	4.	D. Schuhst. Fulda	149.80	4.	Neuchâtel. fl. 10	—			
1.	D	21.70	4.	Verl. Richter	50.	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100	827.			
4.	Werrabahn	95.40	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	92.25	4.	Credit & Ris. 58 fl. 100	31.90			
4.	uit.	95.20	4.	Westd. Jute-Spinn.	73.	4.	Pappenheimer fl. 7	28.40			
4.	fl. 500	96.	5.	Zellstoffb. Waldh.	220.	4.	Schwedische Th. 10	—			
4.	fl. 100	96.50	5.	Zellstoff Dresden	61.50	4.	Ung. Staatsfl. 100	258.50			
4.	Eis.-Al.Gld.	108.	5.	Bochum.Gussstahl.	117.	4.	Venetianer Le. 80	30.			
4.	Sib.	84.40	6.	Dort. U. Pr.A.Lt.A.	51.	4.	Wechsel. Kurze Sicht.	—			
5.	Pap.-Rte.	101.80	5.	Buschtherad. B.	375.50	5.	Amsterdam	168.30			
4.	Inv.-Al.v.88	—	4.	Czakanth-Agram.	59.75	5.	Antwerpen-Brüssel	80.80			
4.	Grundentl.	79.30	4.	D. Oelfabriken	97.	5.	London	76.40			
4.	Argent. v. 1887 Pes	47.50	4.	Gelsenkirch. ult.	128.	5.	Paris	20.38			
4.	v. 88 innere	40.	4.	Hugo b. Buer i. W.	121.	5.	Missouri Cons. 1920	80.95			
4.	v. 88 äuße.	41.40	4.	Lothr. Eisenwerke	—	5.	Wien	164.55			
4.	Chilen.Gld.-Anl. M	84.20	5.	Kaliw. Aschersleb.	187.	4.	Pfandbriefe.	—			
5.	Chin.Staats-Anl.	104.90	5.	Westeregeln	124.50	4.	Bayr. Vrb. Mnch. M	102.30			
4.	Un.Egypt.-A.cpt. M	101.50	5.	Lothr. Eisenwerke	—	4.	Gold u. Papiergeid.	—			
4.	uit.	—	4.	Pr. A. Lit. A.	—	5.	20-Franken-Stücke	16.21			
3 1/2	Priv.Egypt.-Anl.	96.10	5.	Nordwest	178.50	5.	Dollars in Gold	4.18			
6.	Maxik. St.-Anl. M	62.	5.	Massen. Bgb.-Ges.	48.50	5.	Dukaten	9.68			
6.	2040r	62.15	4.	Oest. Alpine Mont.	44.20	5.	Engl. Sovereigns	20.35			
6.	408r	68.50	4.	Riebeck. Montan	155.	5.	Russ. Imperials	16.68			
6.	Stamm-	78.	4.	Frk. Hyp.b.1886	101.80	5.	Amerik. Banknoten	4.16			
6.	Stamm-	78.	4.	Ver.Kön. & Laurah.	97.90	4.	Französ. 81.	81.			
6.	Stamm-	78.	4.	v. 1886/90	102.	4.	Oesterr. 164.55	—			
6.	Stamm-	78.	4.	v. 1886/90	102.	4.	bedeutet ohne Zinsen.	—			
6.	Stamm-	78.	4.	v. 1886/90	102.	4.	Compt.-Notir. Durchschn.	—			
6.	Stamm-	78.	4.	v. 1886/90	102.	4.	Cours.	—			
6.	Stamm-	78.	4.	v. 1886/90	102.	4.	Ultimo-Notir. erster Cours.	—			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.